

DER BEAUFTRAGTE FÜR DIE PFLEGE UND  
FÖRDERUNG DER BEZIEHUNGEN ZWISCHEN DEN  
HOCHSCHULEN DES LANDES NORDRHEIN-  
WESTFALEN, DES KÖNIGREICHS DER  
NIEDERLANDE, DES KÖNIGREICHS BELGIEN  
UND DES GROßHERZOGTUMS LUXEMBURG

PROF. DR. FRISO WIELENGA

## STATUSBERICHT

---

ZU DEN KOOPERATIONEN ZWISCHEN DEN  
HOCHSCHULEN DES LANDES NRW UND DEN  
BENELUX-STAATEN

## Inhaltsverzeichnis:

<b>1 Zusammenfassung</b>	<b>4</b>
<b>2. Einleitung</b>	<b>6</b>
<b>3. Darstellung und Auswertung</b>	<b>7</b>
<b>3.1 Gemeinsame Netzwerke</b>	<b>7</b>
Beschreibung der Netzwerke	7
Problemfelder	8
Entwicklungslinien	8
<b>3.2 Internationale und Europäische Studiengänge</b>	<b>8</b>
Beschreibung der Studiengänge	9
<b>FH Aachen: Europäischer Studiengang Wirtschaft (ESW)</b>	9
<b>FH Bielefeld: Europäischer Ingenieurstudiengang: European Mechanical Engineering Studies (EMES)</b>	9
<b>FH Bielefeld: Management – Europäischer Studiengang (E.S.M)</b>	10
<b>Ruhr-Universität Bochum: European Culture and Economy (ECUE)</b>	10
<b>Universität GH Duisburg: Internationaler Studiengang Maschinenbau</b>	10
<b>Universität Köln: CEMS–Community of European Management Schools</b>	10
<b>Universität GH Wuppertal: Wirtschaftswissenschaft</b>	11
Problemfelder	11
Entwicklungslinien	11
<b>3.3 Deutsch-Niederländische Studiengänge</b>	<b>11</b>
Beschreibung der Studiengänge	12
<b>FH Aachen: Betriebswirtschaftliche Technik (Fachrichtung Elektrotechnik)</b>	12
<b>FH Aachen: Betriebswirtschaftliche Technik (Fachrichtung Maschinenbau)</b>	12
<b>Universität Bochum: Doppeldiplom Germanistik</b>	13
<b>FH Dortmund: International Business deutsch-niederländisch</b>	13
<b>Universität Dortmund: Master of Industrial Design and Manufacturing</b>	14
<b>FH Gelsenkirchen: Wirtschaftswissenschaft</b>	14
<b>FH Münster: Betriebswirtschaft</b>	14
<b>FH Münster: Dienstleistungsmanagement und Facility Management</b>	15
<b>FH Münster: Der Europäische Studiengang Oecotrophologie</b>	15
<b>Universität Münster: Vergleichende Landeswissenschaften Niederlande-Deutschland</b>	15
<b>Universität Münster: Bachelor-Master-Programm „Europe Across Borders“</b>	15
<b>Universität Münster: Minor Niederlande-Deutschland-Studien</b>	16
<b>FH Niederrhein: Europäisches Studium: Lackingenieurwesen / Materialbescherming</b>	16
<b>FH Niederrhein: Studiengang Mechatronik</b>	16
<b>FH Niederrhein: Der europäische Studiengang Oecotrophologie</b>	17
<b>FH Niederrhein: Wirtschaftsingenieurwesen / Logistik-Management</b>	17
Problemfelder	17
Entwicklungslinien	18
<b>3.4 Der Euregionale Studiengang „Communication und Multimedia-design“</b>	<b>18</b>
Beschreibung des Euregionalen Studiengangs	18
Problemfelder	19
Entwicklungslinien	19

<b>3. 5 Gastprofessuren</b>	<b>19</b>
Beschreibung des Gegenwärtigen Standes	19
Problemfelder	20
Entwicklungslinien	20
<b>3. 6 Erasmus- und Sokrates-Programme</b>	<b>21</b>
Beschreibung der Programme	21
Problemfelder	21
Entwicklungslinien	21
<b>3.7 Weitere Kontakte der Hochschulen</b>	<b>22</b>
Beschreibung der Kontakte	22
<b>Fachhochschule Bochum</b>	22
<b>Universität Dortmund</b>	22
<b>Universität Essen</b>	22
<b>FernUniversität Hagen</b>	22
<b>Fachhochschule Köln</b>	23
<b>Universität-GH- Paderborn</b>	23
<b>Universität-GH-Siegen</b>	23
<b>Universität-GH-Wuppertal</b>	24
Entwicklungslinien	24
<i>Anhang</i>	<b>25</b>
<b>Zu: Netzwerke</b>	<b>25</b>
<i>Alma</i>	25
<i>Hora est</i>	28
<i>Utrecht Network</i>	37
<i>EU–Network of Euregional Universities (Universitäten Leuven/Nijmegen/Twente/Dortmund/Münster/Osnabrück)</i>	40
<i>Projekt SPINNOVA</i>	40
<i>European Association of Distance Teaching Universities – EADTU</i>	41
<i>UNITWIN</i>	43
<i>UNITWIN Student Network Bochum</i>	44
<b>Zu: Internationale Studiengänge</b>	<b>44</b>
<i>Fh Aachen: Europäischer Studiengang Wirtschaft (ESW)</i>	44
<i>FH Bielefeld: Europäischer Ingenieurstudiengang: European Mechanical Engineering Studies (EMES)</i>	46
<i>FH Bielefeld: Management – Europäischer Studiengang (E.S.M.)</i>	48
<i>Ruhr-Universität Bochum: European Culture and Economy (ECUE)</i>	51
<i>Uni GH Duisburg: Internationaler Studiengang: Maschinenbau</i>	51
<i>Universität Köln: CEMS - Community of European Management Schools</i>	52
<i>Uni-GH Wuppertal: Wirtschaftswissenschaft</i>	53
<b>Zu: Deutsch-Niederländische Studiengänge</b>	<b>54</b>

<i>FH Aachen: Betriebswirtschaftliche Technik (Fachrichtung Elektrotechnik)</i>	54
<i>FH Aachen: Betriebswirtschaftliche Technik (Fachrichtung Maschinenbau)</i>	55
<i>Uni Bochum / Universität Utrecht: Doppeldiplom Germanistik</i>	56
<i>FH Dortmund / Hogeschool Amsterdam: International Business deutsch-niederländisch</i>	57
<i>Universität Dortmund / Universiteit Twente: Master of Industrial Design and Manufacturing</i>	57
<i>FH-Gelsenkirchen / HEAO Arnheim: Deutsch-Niederländischer Studiengang Wirtschaft</i>	58
<i>FH Münster: Betriebswirtschaft (im Rahmen des European Business Programmes)</i>	60
<i>FH Münster: Deutsch-Niederländischer Studiengang Dienstleistungsmanagement und Facility Management</i>	62
<i>Fh Münster: Europäischer Studiengang Oecotrophologie, Ernährung und Diätetik</i>	63
<i>Universität Münster: Vergleichende Landeswissenschaften Niederlande-Deutschland</i>	65
<i>Universität Münster: Bachelor-Master-Programm „Europe Across Borders“</i>	66
<i>Universität Münster: Minor Niederlande-Deutschland</i>	70
<i>Hogescholen Enschede / FH Niederrhein: Europäisches Studium: Lackingenieurwesen / Materialbescherming</i>	71
<i>FH Niederrhein / Hogeschool Venlo: Studiengang Mechatronik</i>	73
<i>FH Niederrhein/ Hogeschool van Arnhem: Der Europäische Studiengang Oecotrophologie</i>	74
<i>FH Niederrhein / Hogeschool Venlo: Wirtschaftsingenieurwesen / Logistik-Management</i>	74
<b>Zum euregionalen Studiengang:</b>	76
<i>FH Aachen: Communication &amp; MultimediaDesign</i>	76
<b>Zu: Gastprofessoren</b>	77
Belgien	77
Niederlande	78
Wechsellehrstuhl der Universität Leiden	80
<b>Zu: Erasmus / Sokrates Kooperationen:</b>	81
Sokrates/Erasmusansprechpartner:	81
Erasmus- / Sokratesabkommen mit Belgien	85
Erasmus - / Sokratesabkommen mit Luxemburg:	132
Erasmus- / Sokratesabkommen mit den Niederlanden:	133

# STATUSBERICHT

## ZU DEN KOOPERATIONEN ZWISCHEN DEN HOCHSCHULEN DES LANDES NRW UND DEN BENELUX-STAATEN

---

### 1 ZUSAMMENFASSUNG

---

Dieser Statusbericht beruht auf einer Inventarisierung der Kooperationen und einer Umfrage unter den Hochschulen des Landes zu Problemfeldern und Entwicklungslinien. Die Daten wurden im Dezember 2001 und im Januar 2002 erhoben. Folgende Entwicklungslinien zu den einzelnen Kooperationsformen lassen sich aufzeigen:

#### *1. Gemeinsame Netzwerke (s.b. Kap. 3.1)*

Die Netzwerke haben sich insgesamt bewährt. Sie werden von Hochschulen derzeit weiter ausgebaut. Dem Interesse der niederländischen Seite an der Intensivierung der Netzwerkbeziehungen sollte auch seitens NRW gefolgt werden.

#### *2. Internationale Studiengänge (s.b. Kap. 3.2)*

Die Studiengänge weisen eine gute Resonanz auf. Durch eine Sprachförderung auf beiden Seiten ist eine weitere Steigerung der Akzeptanz zu sichern.

#### *3. Deutsch-Niederländische Studiengänge (s.b. Kap. 3.3)*

Die gute Resonanz bei den deutschen Studenten ist begrüßenswert und sollte weiterhin gefördert werden. Über Möglichkeiten, das Angebot für die niederländische Seite attraktiver zu machen, sollte diskutiert werden. Zur Erleichterung der Einrichtung von deutsch-niederländischen Studiengängen wäre eine Internationalisierung der rechtlichen Rahmenbedingungen (z.B. Einführung von gemeinsamen Master- bzw. Bachelorprogrammen) wünschenswert.

#### *4. Euregionaler Studiengang (s.b. Kap. 3.4)*

Seitens der Partnerhochschulen ist der Studiengang gewünscht. Die Anpassung der gesetzlichen Rahmenbedingungen eröffnet in diesem Bereich gegebenenfalls neue Chancen.

*5. Gastprofessuren (s.h. Kap. 3.5)*

Der Landesbeauftragte strebt eine Intensivierung des Austausches und eine regelmäßige Besetzung der vorhandenen Stellen an. Durch aktive Werbung wird er den Gastprofessuren einen größeren Bekanntheitsgrad verschaffen. Seine Aufmerksamkeit wird dabei im besonderem auf der belgischen Gastprofessur liegen, die bis jetzt, im Gegensatz zur niederländischen Gastprofessur, noch nicht etabliert zu sein scheint.

*6. Erasmus- und Sokrates-Programme (s.h. Kap. 3.6)*

Eine stärkere Studentenmobilität wäre wünschenswert. Hierzu sind zusätzliche Programme zur Sprachförderung erforderlich, die zum Abbau der Sprachbarrieren beitragen würden.

*7. Weitere Kontakte der Hochschulen (s.h. Kap. 3.7)*

Der Landesbeauftragte wird die bestehenden Kontakte im Rahmen seiner Möglichkeiten unterstützen und durch gezielte Förderung vertiefen. In regelmäßigen Abständen wird er eine Inventarisierung durchführen.

---

## 2. EINLEITUNG

---

Die folgenden Auswertungen beruhen auf einer Inventarisierung der Kooperationen zwischen den Hochschulen des Landes NRW und den Benelux-Staaten. Dazu wurde im Dezember 2001 und Januar 2002 eine Umfrage bei den Hochschulen durchgeführt und zusätzlich eigene Erhebungen vorgenommen. Die Hauptansprechpartner waren die Akademischen Auslandsämter. Kooperationen, zu denen von den Hochschulen keine Angaben gemacht wurden, konnten im Bericht keine Berücksichtigung finden, z.B. die Beziehungen der Professoren untereinander.

Folgende Kategorien wurden für die Auswertung vorgesehen:

1. Gemeinsame Netzwerke
2. Internationale und Europäische Studiengänge
3. Deutsch-Niederländische Studiengänge
4. Der euregionale Studiengang „Kommunikation- und Multimediadesign“
5. Gastprofessuren
6. Erasmus- und Sokrates-Programme
7. Weitere Kontakte der Hochschulen

Nach diesen Kategorien werden die Kooperationen dargestellt. Ziel der jeweiligen Auswertung ist es, ihre Stärken und Probleme darzulegen, sowie Entwicklungslinien aufzuzeigen, die zur Verbesserung der Beziehungen beitragen.

---

### 3. DARSTELLUNG UND AUSWERTUNG

---

#### 3. 1 GEMEINSAME NETZWERKE

##### BESCHREIBUNG DER NETZWERKE

Durch ihre euregionalen Netzwerke pflegen die Hochschulen der Region Aachen feste Beziehungen zu den Benelux-Staaten. Auf Universittsebene gehört die RWTH Aachen dem Netzwerk ALMA (Aachen-Lüttich-Maastricht-Austausch), auf Fachhochschulebene die FH Aachen und die Katholische Fachhochschule NRW dem Netzwerk HORA EST an.

Die Ruhr-Universität Bochum gehört dem „Utrecht Network“ und dem internationalen Netzwerk „Unitwin“ an. Durch die Projekte ergeben sich enge Kontakte nach Utrecht und Antwerpen.

Die Universität Dortmund gehört dem Grenzlndernetzwerk „NEU (Euregional Universities) an, das aus dem Projekt Spinnova entstanden ist. Die Partnerhochschulen sind Twente, Nijmegen und Leuven.

Die Universität Düsseldorf ist an der Planung des Netzwerkes „Eilon“ beteiligt, wobei die Universität Amsterdam federführend ist. Die Kooperation hat sich aus dem Austausch im Bereich der Verwaltung zwischen den beiden Universitäten ergeben.

Die FernUniversität Hagen gehört gleich mehreren europäischen Netzwerken an.

Beim Netzwerk „EADTU – European Association of Distance Teaching Universities“ kooperiert die Hochschule mit der Sturgroep Open Hoger Onderwijs in Belgien und der Open Universiteit Nederland. „EADTU EuroStudyCentre (ESC) Network“ ist eine Kooperation zwischen dem ESC Venlo der Open Universiteit und dem ESC Krefeld der FernUniversität.

Dem Netzwerk „EuroPACE 2000 -European Networks for Telematics/ICT-Application in university teaching“ gehören auf belgischer Seite die Katholieke Universiteit Leuven, die Universitaire Instelling Antwerpen, die Rijks-Universiteit Gent, die University of Brussels, das Group T Louvain Institute of Technology und die Katholieke Hogeschool Sint-Lieven an, auf niederländischer Seite die Universiteit Twente.

„EUNITE – European Universities Network for IT in Education “ ist ein Netzwerk zwischen der FernUniversität und den Universitäten Leuven und Twente.

## PROBLEMFELDER

Als Problemfelder bei der Kooperation im Rahmen von ALMA wurden die Nähe der Hochschulen - sie macht z.B. einen Studentenaustausch unattraktiv - die rechtlichen Rahmenbedingungen und die Kooperation auf belgischer Seite sowohl mit einer flämischen, als auch einer wallonischen Universität genannt. ALMA wird als Utopie, der die Wirklichkeit nur langsam folgt, angesehen. Es wurde auf die mentalen Unterschiede, die noch zu groß seien, und die jeweilige Lehre, die noch zu national geprägt sei, hingewiesen.

Von der niederländischen Seite wird das Projekt positiv bewertet. Das Büro von ALMA, mit Sitz in Maastricht, hat der Universität internationales Prestige gebracht.

In dem Gespräch über HORA EST wurde von einem reibungslosen Ablauf innerhalb des Netzwerkes berichtet.

## ENTWICKLUNGSLINIEN

Die Netzwerke haben sich insgesamt bewährt. Sie werden von Hochschulen derzeit weiter ausgebaut. Dem Interesse der niederländischen Seite an der Intensivierung der Netzwerkbeziehungen sollte auch seitens NRW gefolgt werden.

Weitere Informationen zu den Netzwerken finden Sie im Anhang ab Seite 25.

### **3. 2 INTERNATIONALE UND EUROPÄISCHE STUDIENGÄNGE**

Bei der Auflistung der internationalen Studiengänge werden nur diejenigen berücksichtigt, bei denen eine Kooperation mit den Benelux-Staaten besteht. Es handelt sich zumeist um Studiengänge mit einer wirtschaftswissenschaftlichen oder einer interdisziplinären Fachrichtung. Der Studienablauf eines solchen Studienganges sieht in der Regel im Hauptstudium zwei Auslandssemester an einer der

Partnerhochschulen vor. Die dort erbrachten Studienleistungen werden von der jeweiligen Heimathochschule anerkannt.

## BESCHREIBUNG DER STUDIENGÄNGE

Folgende Angebote bestehen:

### ***FH Aachen: Europäischer Studiengang Wirtschaft (ESW)***

Der europäische Studiengang Wirtschaft bietet, aufgrund des weit gefächerten Angebotes von europäischen Partnern, den Studierenden die Möglichkeit, in fundierter Weise anwendungsorientiertes betriebswirtschaftliches Wissen unter europäischer Ausrichtung zu erwerben.

Die Partner in den Benelux-Staaten sind die Ecole des Hautes Etudes Commerciales HEC Liège in Belgien und die Hogeschool Limburg, Sittard in den Niederlanden.

Im Studiengang sind insgesamt ca. 60 Studenten eingeschrieben. Jährlich gehen 3-5 Studenten nach Lüttich.

### ***FH Bielefeld: Europäischer Ingenieurstudiengang: European Mechanical Engineering Studies (EMES)***

Durch die Kombination von modernen Ingenieurtechniken, Kenntnissen über die politischen, sozialen, wirtschaftlichen und kulturellen Strukturen der europäischen Partnerländer und gute Fremdsprachenkenntnisse bietet der europäische Ingenieurstudiengang eine gute Voraussetzung für die Karriere eines Ingenieurs im zukünftigen europäischen Wirtschaftsraum.

Die Kooperationspartner in den Benelux-Staaten sind die Katholieke Hogeschool Brugge-Oostende in Belgien und die Hogeschool van Utrecht in den Niederlanden.

Die Partnerhochschule in Utrecht wird jährlich von 1-2 Studenten in Anspruch genommen.

### ***FH Bielefeld: Management – Europäischer Studiengang (E.S.M)***

Der Europäische Studiengang Management im Rahmen des SOCRATES-Programms der EU ist ein eigenständiger Studiengang im Fachbereich Wirtschaft der Fachhochschule Bielefeld. Er soll es den Studierenden ermöglichen, Kenntnisse über die speziellen Lebens- und Arbeitsbedingungen im gewählten Partnerland zu erwerben.

Der niederländische Kooperationspartner ist die Hogeschool voor Economische Studies/International School of Economics Rotterdam HES ISER.

### ***Ruhr-Universität Bochum: European Culture and Economy (ECUE)***

Der Studiengang setzt sich aus den beiden Studienfächern Kultur und Wirtschaft und Recht und einem Wahlbereich mit unterschiedlichen Qualifikationsangeboten zusammen.

Der niederländische Kooperationspartner ist die Universität Utrecht.

In den letzten zwei Jahren waren jeweils zwei Studenten in Utrecht.

### ***Universität GH Duisburg: Internationaler Studiengang Maschinenbau***

Der international orientierte Studiengang vermittelt Kenntnisse und Fähigkeiten für die Ingenieur Tätigkeit in den Unternehmensbereichen Produktentwicklung, Konstruktion, Projektierung, Vertrieb, Marketing, Fertigung, Montage und Service. Der Bachelor - Abschluss bietet die Möglichkeit, das Studium an Hochschulen und Universitäten im In- und Ausland fortzusetzen. Ein entsprechender Master-Studiengang wurde vor kurzem eingerichtet.

Der niederländische Kooperationspartner ist die Universität Eindhoven.

### ***Universität Köln: CEMS–Community of European Management Schools***

CEMS ist ein Zusammenschluss führender europäischer Wirtschaftshochschulen und international tätiger Unternehmen, die gemeinsam ein europäisches Studienprogramm für den Managementnachwuchs - das CEMS Programm - gestalten.

Die Partnerhochschulen in den Benelux-Staaten sind Louvain in Belgien und Rotterdam in den Niederlanden.

### *Universität GH Wuppertal: Wirtschaftswissenschaft*

Im Rahmen des Integrierten Auslandsstudiums (IAS) bietet der Fachbereich Wirtschafts- und Sozialwissenschaften der BUGH Wuppertal Studenten des Hauptstudiums die Gelegenheit, einen Teil ihres Studiums an einer der europäischen Partnerhochschulen zu verbringen. Die in dieser Zeit im Ausland erbrachten Prüfungsleistungen werden vom Prüfungsausschuß des Fachbereichs auf der Basis von Kursäquivalenzlisten voll anerkannt.

Der belgische Kooperationspartner ist die Universität Antwerpen.

### PROBLEMFELDER

Bei der Entscheidung für eine Partnerhochschule, sind die Hochschulen der Benelux-Staaten bei den Studenten oft erst die zweite Wahl. Priorität besitzen meistens die englischen und französischen Universitäten. Als Grund hierfür kann neben der Sprache auch die Nähe der Benelux-Staaten genannt werden.

### ENTWICKLUNGSLINIEN

Die Studiengänge weisen eine gute Resonanz auf. Durch eine Sprachförderung auf beiden Seiten ist eine weitere Steigerung der Akzeptanz zu sichern.

Weitere Informationen zu den internationalen Studiengängen finden Sie im Anhang ab Seite 44.

## **3. 3 DEUTSCH-NIEDERLÄNDISCHE STUDIENGÄNGE**

Im Rahmen der Darstellung nehmen die deutsch-niederländischen Studiengänge eine besondere Rolle ein. Es gibt keine bilateralen Studiengänge zwischen NRW, Belgien und Luxemburg. Der „euregionale“ Studiengang in Aachen wird in der Folge gesondert dargestellt.

Die Studiengänge ermöglichen ein Doppeldiplom in Deutschland und den Niederlanden und beinhalten ein Auslandsstudium in den Niederlanden. Im Moment setzt sich das Studienangebot in NRW aus Fachstudiengängen aus den landeskundlichen, technischen und wirtschaftswissenschaftlichen Disziplinen zusammen.

Bei der Vorstellung der Kooperationen werden auch die „internationalen bzw. europäischen Studiengänge“ angeführt, bei denen es sich um Kooperationen ausschließlich mit niederländischen Partnern handelt.

## BESCHREIBUNG DER STUDIENGÄNGE

Folgende Studiengänge werden angeboten:

### ***FH Aachen: Betriebswirtschaftliche Technik (Fachrichtung Elektrotechnik)***

Der Studiengang Betriebswirtschaftliche Technik vermittelt neben einer ingenieurwissenschaftlichen Ausbildung auch fundierte betriebswissenschaftliche Kenntnisse. Der spezielle Studienablauf ermöglicht den Studenten einen anerkannten Doppelabschluss. Der niederländische Abschluss lautet „Commercieel Ingenieur Elektrotechniek“.

Der niederländische Kooperationspartner ist die Hogeschool Limburg.

Im Studiengang sind zur Zeit 34 Studenten eingeschrieben, davon sind 10 Studenten niederländischer und 24 deutscher Herkunft. Früher war das Verhältnis umgekehrt, es interessierten sich mehr Niederländer als Deutsche für den Studiengang.

### ***FH Aachen: Betriebswirtschaftliche Technik (Fachrichtung Maschinenbau)***

Der Studiengang Betriebswirtschaftliche Technik vermittelt neben einer ingenieurwissenschaftlichen Ausbildung auch fundierte betriebswissenschaftliche Kenntnisse.

Der spezielle Studienablauf ermöglicht den Studenten einen anerkannten Doppelabschluss. Der niederländische Abschluss lautet „Commercieel Ingenieur Werktuigbouwkunde“.

Der niederländische Kooperationspartner ist die Hogeschool Limburg.

In Deutschland nehmen insgesamt ca. 40-50 Studenten am Studiengang teil. In den Niederlanden sind es mehr Studenten, da der Studiengang dort schon länger besteht.

### ***Universität Bochum: Doppeldiplom Germanistik***

Für die Studenten der Fächer Germanische Linguistik, Germanische Mediävistik, Neuere Deutsche Literaturwissenschaft, Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft und Sprachlehrforschung besteht die Möglichkeit, ihr Studium mit einem deutschen und einem niederländischen Abschluss (Magister Artium und doctoraalexamen) zu beenden. Auch für die Studierenden des Faches Deutsch mit angestrebtem Abschluss „I. Staatsprüfung für Lehrämter an Schulen“ gilt diese Regelung.

Der niederländische Kooperationspartner ist die Universität Utrecht.

### ***FH Dortmund: International Business deutsch-niederländisch***

Der Studiengang wird im Rahmen des SOCRATES-Programms der EU mit internationaler Managementausbildung, Auslandserfahrung und Fremdsprachenkompetenz zur Qualifikation für internationale Führungspositionen angeboten.

Der niederländische Kooperationspartner ist die Hogeschool voor Economische Studies Amsterdam.

Insgesamt sind im Studiengang ca. 60 Studenten eingeschrieben. Es kommen pro ca. 8 Studenten pro Jahr nach Dortmund.

### ***Universität Dortmund: Master of Industrial Design and Manufacturing***

Das europäische Master-Programm "Industrial Design and Manufacturing (IDM)" bietet eine Ausbildung mit dem Schwerpunkt auf einer kompletten Life-cycle orientierten Produktentwicklung. Das Programm ist auf die Teilnahme von Studenten aller Nationen ausgerichtet, die einen Bachelor-Degree oder äquivalenten Abschluß im Bereich Maschinenbau nachweisen können und ist auf 2 Jahre (4 Semester) ausgelegt.

Der niederländische Kooperationspartner ist die Universität Twente.

### ***FH Gelsenkirchen: Wirtschaftswissenschaft***

Die zunehmende Internationalisierung der Geschäftsbeziehungen erfordert von Absolventen wirtschaftswissenschaftlicher Studiengänge ein hohes Maß an Mobilität und interkultureller Handlungsfähigkeit. Die internationale Ausrichtung des Deutsch-Niederländischen Studiengangs soll dieser Entwicklung Rechnung tragen und den Absolventen eine Vielzahl von Beschäftigungsmöglichkeiten ermöglichen.

Der niederländische Kooperationspartner ist die Wirtschaftshochschule HEAO Arnheim.

Zur Zeit nehmen insgesamt 46 Studenten am Studienprogramm teil.

### ***FH Münster: Betriebswirtschaft***

Der Studiengang wird im Rahmen des European Business Programmes angeboten. Nach insgesamt acht Semestern, davon vier an einer ausländischen Partnerhochschule, und zwei Praxissemestern im In- und Ausland wird der Grad eines Diplom-Betriebswirtes plus des Diploms der ausgewählten Partnerhochschule vergeben.

Der niederländische Kooperationspartner ist die International School of Economics der HES Rotterdam.

### ***FH Münster: Dienstleistungsmanagement und Facility Management***

Der Studiengang befaßt sich mit der Dienstleistungspraxis innerhalb von Unternehmen, zwischen verschiedenen Unternehmen sowie zwischen privaten Haushalten und Unternehmen.

Der niederländische Kooperationspartner ist die Hogeschool IJsseland.

### ***FH Münster: Der Europäische Studiengang Oecotrophologie***

Eine gesunde ausgewogene Ernährung ist für ein Leben in Gesundheit und Fitness genauso notwendig wie für Menschen mit Stoffwechselstörungen oder anderen Erkrankungen, die eine besondere Ernährung bzw. eine Diät benötigen.

Der niederländische Kooperationspartner ist die Hogeschool van Arnhem.

### ***Universität Münster: Vergleichende Landeswissenschaften Niederlande-Deutschland***

Das interdisziplinär angelegte Studium umfasst neben dem Erwerb der niederländischen Sprache die Disziplinen Geschichte, Kultur- und Literaturwissenschaften, Kommunikationswissenschaften, Politik- und Sozialwissenschaften, Geographie und Wirtschaftswissenschaften. Anhand dieser sechs Fächer, sollen die Grundkenntnisse über beide Länder, besonders im Hinblick auf Unterschiede und Eigenheiten, herausgearbeitet werden.

Der binationale Studiengang wird gemeinsam vom Zentrum für Niederlande-Studien der Universität Münster und vom Centrum voor Duitsland-Studies der Universität Nimwegen (NL) angeboten.

Im Studiengang sind zur Zeit 128 Studenten eingeschrieben.

### ***Universität Münster: Bachelor-Master-Programm „Europe Across Borders“***

Das Studienprogramm ermöglicht den Erwerb eines deutsch-niederländischen Doppeldiploms. Hierzu muß eine Mayor-Minor-Kombination gewählt werden. Angeboten wird als Hauptschwerpunkt (Mayor) der Studiengang „European Studies“, wobei der zentrale Bezugspunkt die europäische Verwaltungs- und

Politikebene ist. Als Nebenschwerpunkte (Minor) können die Studiengänge „Sustainable Development“ oder „Niederlande-Deutschland Studien“ gewählt werden.

Der niederländische Kooperationspartner ist die Universiteit Twente.

### ***Universität Münster: Minor Niederlande-Deutschland-Studien***

Der Studiengang, der im Rahmen des binationalen Diplomstudienganges „Europe Across Borders“ angeboten wird, beschäftigt sich mit den Niederlanden, mit Deutschland sowie mit den Beziehungen zwischen diesen beiden Nachbarländern aus geschichtlicher und politikwissenschaftlicher Perspektive.

Bei dem neuen Studiengang kooperieren das Zentrum für Niederlande-Studien und das Institut für Politikwissenschaft mit dem Center for European Studies der Universiteit Twente (Enschede, NL).

### ***FH Niederrhein: Europäisches Studium: Lackingenieurwesen / Materiaalbescherming***

Im umfassenden europäischen Studienangebot Lackingenieurwesen - Materiaalbescherming wird den Absolventen die gesamte Breite des Materialschutzes, sowohl die Objektseite, z. B. konstruktiver Bautenschutz und Vorbehandlungsmethoden, als auch die Beschichtungsseite, z. B. Rezeptierung, Herstellung und Applikation von Lacken, vermittelt. Zusätzlich werden die Grundlagen im Projekt- und Qualitätsmanagement, Zertifizierung etc. behandelt.

Der niederländische Kooperationspartner ist die Hogeschool Enschede.

### ***FH Niederrhein: Studiengang Mechatronik***

Der europäische Studiengang Mechatronik ist fachlich zwischen der Elektrotechnik, dem Maschinenbau und der Ingenieurinformatik angesiedelt. Das interdisziplinäre Fach soll es den Studenten ermöglichen, viele technische Aufgaben, die sowohl eine mechanische als auch eine elektrische Problemstellung aufweisen, zu beherrschen lernen.

Die niederländischen Kooperationspartner sind die Fontys Hogescholen Venlo.

Im Studiengang sind insgesamt 110 Studenten eingeschrieben.

### ***FH Niederrhein: Der europäische Studiengang Oecotrophologie***

Neben der Vermittlung der naturwissenschaftlichen Grundlagen, liegt der Schwerpunkt des Studiengangs in den Ernährungswissenschaften. Es sollen interdisziplinäre Lösungen vermittelt werden, die auch die Umwelt und soziale Belange mit einbeziehen.

Der niederländische Kooperationspartner ist die Hogeschool van Arnhem en Nijmegen.

Am Studienprogramm nehmen pro Jahr 10 Studenten teil.

### ***FH Niederrhein: Wirtschaftsingenieurwesen / Logistik-Management***

Das vierjährige, anwendungsbezogene Studium (einschl. Praxissemester) vermittelt zu gleichen Teilen betriebswirtschaftliches und ingenieurwissenschaftliches Wissen für die Analyse logistischer Vorgänge im Betrieb. Angestrebt werden soll eine wirklich integrale Steuerung des Materialflusses über den Betrieb und die Landesgrenzen hinaus, vom Lieferanten bis zum Kunden.

Die niederländischen Kooperationspartner sind die Fontys Hogescholen Venlo.

Insgesamt sind zur Zeit 87 Studenten im Studiengang eingeschrieben. Im letzten Semester waren von den 20 Studienanfängern 10 Niederländer.

## **PROBLEMFELDER**

Die deutsch-niederländischen Studiengänge werden zumeist von den Fachhochschulen angeboten. Begründet wird dieses mit den rechtlichen Rahmenbedingungen der Universitäten. Die Fachhochschulen können gegenwärtig flexibler agieren als die Universitäten, deren Lehrsystem oft noch zu national geprägt ist.

Die deutsch-niederländischen Studiengänge stoßen auf deutscher Seite auf eine gute Resonanz. Die niederländischen Studenten zeigen ein geringeres Interesse. Als Gründe hierfür wurden das

junge Alter der niederländischen Studenten und das geringer werdende Interesse an der deutschen Sprache genannt.

#### ENTWICKLUNGSLINIEN

Die gute Resonanz bei den deutschen Studenten ist begrüßenswert und sollte weiterhin gefördert werden. Über Möglichkeiten, das Angebot für die niederländische Seite attraktiver zu machen, sollte diskutiert werden. Zur Erleichterung der Einrichtung von deutsch-niederländischen Studiengängen wäre eine Internationalisierung der rechtlichen Rahmenbedingungen (z.B. Einführung von gemeinsamen Master- bzw. Bachelorprogrammen) wünschenswert.

Weiter Informationen zu den deutsch-niederländischen Studiengängen finden Sie im Anhang an Seite 54.

### **3. 4 DER EUREGIONALE STUDIENGANG „COMMUNICATION UND MULTIMEDIA-DESIGN“**

#### BESCHREIBUNG DES EUREGIONALEN STUDIENGANGS

Der Studiengang „Communication & Multimedia Design“ hat zum Ziel, Experten auszubilden, die ihre Kenntnisse in Informationstechnologie, Audio- und Videotechnik, Design, Marketing und Kommunikation kombiniert anwenden können. Die Integration dieser Fertigkeiten soll durch Aufträge aus der Praxis erreicht werden.

Der Studiengang Communication & Multimedia Design wurde von drei Hochschulen in der Euregio entwickelt: der Fachhochschule Aachen, der Hogeschool Limburg in Heerlen und der Katholieke Hogeschool Limburg in Genk.

## PROBLEMFELDER

Der Studiengang läuft bereits seit zwei Semestern an den beiden Partnerhochschulen. Da die Genehmigung seitens NRW erst seit kurzem vorliegt, befindet er sich an der FH Aachen noch in der Anlaufphase. Darüber kann deshalb noch nicht berichtet werden. Die Problemfelder lagen in den unterschiedlichen gesetzlichen Rahmenbedingungen.

## ENTWICKLUNGSLINIEN

Seitens der Partnerhochschulen ist der Studiengang gewünscht. Die Anpassung der gesetzlichen Rahmenbedingungen eröffnet in diesem Bereich gegebenenfalls neue Chancen.

Weitere Informationen zu dem euregionalen Studiengang finden Sie im Anhang ab Seite 76.

## **3. 5 GASTPROFESSUREN**

### BESCHREIBUNG DES GEGENWÄRTIGEN STANDES

Mit Belgien und den Niederlanden wurde die Einrichtung von Gastprofessuren vereinbart, die vom MSWF finanziert werden. Pro Jahr sollen zwei belgische und zwei niederländische Gastprofessuren für ein Semester an wechselnde nordrhein-westfälische Hochschulen vergeben werden.

Die belgische Gastprofessur soll im Wechsel von einem niederländisch sprechenden und einem französisch sprechenden Wissenschaftler besetzt werden.

Neben den Gastprofessuren besteht das Angebot des Wechsellehrstuhles der Reichsuniversität Leiden, das erstmals im Wintersemester 1984/85 in Anspruch genommen wurde. Der Wechsellehrstuhl „Deutschland“ soll zu jedem 2. Semester besetzt werden. Das Besetzungsverfahren stellt sich wie folgt dar:

- Die Reichsuniversität Leiden schreibt den Wechsellehrstuhl aus. Eine Kommission der Universität Leiden entscheidet sich für einen Bewerber und informiert sowohl den Bewerber als auch den „Benelux-Beauftragten“.
- Der so Berufene stellt über seine Fakultät und das Rektorat seiner Hochschule einen Antrag zur Reduzierung des Lehrdeputats an seiner Hochschule um 50 % an das MSWF. (Diesem Antrag wird in der Regel entsprochen.)
- Die Reichsuniversität Leiden übernimmt die Aufenthalts- und teilweise die Reisekosten; die Heimathochschule zahlt die Bezüge weiter.

Eine Übersicht über die Besetzung der einzelnen Gastprofessuren befindet sich im Anhang.

## PROBLEMFELDER

Seit dem Sommersemester 1998 wurde für die belgische Gastprofessur kein Antrag mehr gestellt. Das Angebot für eine niederländische Gastprofessur stößt auf eine bessere Resonanz. Sie wird seit dem Sommersemester 1999 wieder regelmäßig beantragt und scheint etabliert zu sein.

## ENTWICKLUNGSLINIEN

Der Landesbeauftragte strebt eine Intensivierung des Austausches und eine regelmäßige Besetzung der vorhandenen Stellen an. Durch aktive Werbung wird er den Gastprofessuren einen größeren Bekanntschaftsgrad verschaffen. Seine Aufmerksamkeit wird dabei im besonderm auf der belgischen Gastprofessur liegen, die bis jetzt, im Gegensatz zur niederländischen Gastprofessur, noch nicht etabliert zu sein scheint.

Weitere Informationen zu den Gastprofessuren finden Sie im Anhang ab Seite 77.

### 3. 6 ERASMUS- UND SOKRATES-PROGRAMME

#### BESCHREIBUNG DER PROGRAMME

Bei der Erhebung ließen sich insgesamt 136 Abkommen feststellen, davon wurden 67 mit Belgien, 1 mit Luxemburg und 70 mit den Niederlanden abgeschlossen. Dies sind neun mehr als der „Hochschulkompass“ aufführt und zeigt die außerordentliche Beliebtheit und den Erfolg dieser Kooperationsform an. Die Einzelvereinbarungen sind im Anhang aufgelistet.

#### PROBLEMFELDER

Bei gut der Hälfte der vereinbarten Kooperationen findet keine oder nur eine schwache Studentenmobilität statt. Als Grund für die geringe Nachfrage bei den Studenten wurde oft die Nähe der Beneluxstaaten genannt. Sie macht die Nachbarländer unattraktiv. Auch stellt die niederländische Sprache einen weiteren Hindernisgrund dar.

Die Entscheidung für ein Studium an einer belgischen Universität wird oft damit begründet, die Kenntnisse in der französischen Sprache aufbessern zu wollen. Hierzu ist das Angebot an Erasmusplätzen in Frankreich zu gering, so dass die Studenten nach Belgien ausweichen.

An den Universitäten Köln und Münster besteht aufgrund der dort bestehenden Studiengängen in Niederlandistik eine größere Nachfrage nach den angebotenen Erasmus-Plätzen. Auch das Akademische Auslandsamt der Ruhr- Universität Bochum berichtet von einer wieder ansteigenden Tendenz der Zahlen.

Bei den Einzeldarstellungen im Anhang wird deshalb eine besondere Kategorie „Mobilität“ eingeführt, die, wenn vorhanden, Angaben zu der Studentenmobilität bietet.

#### ENTWICKLUNGSLINIEN

Eine stärkere Studentenmobilität wäre wünschenswert. Hierzu sind zusätzliche Programme zur Sprachförderung erforderlich, die zum Abbau der Sprachbarrieren beitragen würden.

Weitere Informationen zu den Erasmus /Sokrates Kooperationen finden Sie im Anhang ab Seite 81.

### 3.7 WEITERE KONTAKTE DER HOCHSCHULEN

Bei der Übersicht über die weiteren Kontakte können nur die berücksichtigt werden, die bei der Umfrage genannt wurden. Sie erhebt deshalb nicht den Anspruch der Vollständigkeit.

#### BESCHREIBUNG DER KONTAKTE

##### *Fachhochschule Bochum*

*Luxemburg*

Im Bereich Mechatronik ist eine Kooperation mit dem Institut Supérieur de Technologie Luxembourg geplant. Die Professoren wollen für die Studenten Praktika vermitteln.

##### *Universität Dortmund*

*Belgien*

Im Bereich Sonderpädagogik besteht eine informelle Fachbereichskooperation mit dem Hoger Instituut voor Wijsbegeerte (Catholic University Louvain).

##### *Universität Essen*

*Niederlande*

Die Universität Essen hat gemeinsam mit der Educatieve Faculteit Amsterdam in den vergangenen Jahren ein Modellprojekt zur Internationalisierung der Deutschlehrerausbildung durchgeführt, in das die anderen niederländischen Hochschulen aktiv einbezogen waren.

##### *FernUniversität Hagen*

*Luxemburg*

Mit der Centre Universitaire de Luxembourg wird zwecks einer möglichen Einrichtung eines Studienzentrums verhandelt.

*Niederlande*

Die FernUniversität Hagen unterhält eine bilaterale Hochschulkooperation mit der Open Universiteit Nederland im Bereich Hochschulverwaltung.

***Fachhochschule Köln***

*Belgien*

Mit dem Commercial College Antwerpen besteht eine Vereinbarung im Bereich Versicherungswesen.

*Niederlande*

In Zusammenarbeit mit der Hogeschool Zuyd ist ein neues Projekt im Bereich E-Technik in Baku (Aserbaidshjan) angelaufen.

Mit der Ichthus Hogeschool Rotterdam besteht ein Vertrag im Bereich Design. Es findet ein gegenseitiger Studenten- und Dozentenaustausch statt.

***Universität-GH- Paderborn***

*Belgien*

Im Fachbereich Informatik besteht ein gemeinsames Projekt, „Projekt SICMA“, mit dem Universitair Zentrum Limburg.

*Niederlande*

Es bestehen Verträge mit der University of Groningen im Bereich Betriebswirtschaftslehre und mit der Catholic University of Nijmegen im Bereich Germanistik.

***Universität-GH-Siegen***

*Belgien*

Mit der Universität Antwerpen ist seit 2001 ein gemeinsames Masterprogramm im Bereich „economic“ gestartet.

### ***Universität-GH-Wuppertal***

#### *Belgien*

Der Fachbereich Wirtschaft unterhält Verbindungen mit dem Rijksuniversitair Centrum Antwerpen.

### ENTWICKLUNGSLINIEN

Der Landesbeauftragte wird die bestehenden Kontakte im Rahmen seiner Möglichkeiten unterstützen und durch gezielte Förderung vertiefen. In regelmäßigen Abständen wird er eine Inventarisierung durchführen.

## **ZU: NETZWERKE**

---

### ALMA

---

#### ***GENERAL INFORMATION***

ALMA is the co-operation platform between the four universities of the Euregion Meuse-Rhine, namely the universities of Aachen (Germany), Liege (French-speaking Belgium), Diepenbeek (Dutch-speaking Belgium) and Maastricht (the Netherlands). It was launched in November 1991, when the Rectors of the respective universities signed their so-called convention. The LUC-Diepenbeek joined in approximately a year later as an associated member. ALMA's main objective is to enhance co-operation in the field of education, research and services to the community. This goal is achieved through different forms of co-operation, at different levels: short- or long-term research projects, conferences, possibility for students to study at one of the partner universities, Euregional study programmes, cultural activities, sports activities.... To gain the title of ALMA activity (and thus to eventually come into account for funding), the project should be of Euregional nature, i.e. be set up and carried out in co-operation with at least one of the partner universities and should aim at the Euregion itself. The projects should also fit the ALMA programme; co-operation with other Euregions is also possible. ALMA's goal can be best set out as stated in the convention:

#### ***ORGANISATIONAL STRUCTURE***

##### ***THE RECTORS MEETING***

The ALMA network is governed by the so-called Rectors Meeting, consisting of the four Rectors of the member universities, the four heads of international departments, four representatives of the academic field, and of course, the ALMA office. The Rectors Meeting, a decision and policy-making organ, meets twice a year. Its tasks is to give form to the general orientation of ALMA, as well as to screen Euregional activities initiated by the partners. The Chair of the Rectors Meeting is organised alongside a rotation system. In 2001, the LUC-Diepenbeek, in the person of Prof. H. Martens - Rector - will chair ALMA.

##### ***THE ALMA MANAGEMENT TEAM***

From January 2001 on, the daily management of ALMA will be driven by a Management Team, that will meet 2-4 times a year according to the need to call for a meeting, and which will be a perfect communication platform between the Rectors Meeting and the faculties of the ALMA universities. The Management Team is formed by representatives of the four universities, in the order of one representative per university per ALMA division. The role of the Management Team members is double: on the one hand, they will help decide on the orientations of ALMA, on the other hand, they will act as contact persons and intermediaries between the ALMA office/the Rectors Meeting and the faculties. In this way, ALMA will be better embedded in the faculties, and in turn the faculties will be able to make their wishes

known to the ALMA network.

### ***THE ALMA OFFICE***

Acting as a co-ordination, expertise and lobby centre, the ALMA office helps prospective project leaders or all other university member or student in their search for Euregional contacts, inside as well as outside the universities and the Euregion Meuse-Rhine. The ALMA office can also advise on Interreg-proposals (feasibility of a project, co-financers etc). Furthermore, the ALMA office lobbies at national, regional and local authorities, in order to make the ALMA thought, ALMA universities and projects known. ALMA also takes part in several working groups that aim at solving obstacles to cross-border mobility. In these tasks, the ALMA office is supported by one contact person per university, who acts as an official ALMA point. The ALMA office is located at Universiteit Maastricht. From January 2001 on, the ALMA office will schedule office hours at the other universities. More information will be provided on the web-site: <http://www.alma-emr.nl>)

#### **Alma contact:**

ALMA office  
P/a Universiteit Maastricht  
P.O. Box 616  
NL - 6200 MD Maastricht  
Tel.: +31.43.388 20 95 / 25 56 / 31 11  
Fax: +31.43.388 49 34

Coordinator: Ms. Ted Versteegh, [g.versteegh@alma.unimaas.nl](mailto:g.versteegh@alma.unimaas.nl)

Université de Liège: National and international relations Dpt. of Education and Students	ALMA contact: vacancy
RWTH-Aachen: Akademisches Auslandsamt	ALMA contact: Dipl.-Ing. W. Weber <a href="mailto:wweber@aaa.rwth-aachen.de">wweber@aaa.rwth-aachen.de</a>
Universiteit Maastricht: Bureau Internationale Samenwerking	ALMA contact: Ms. M. Fermé <a href="mailto:m.ferme@isis.unimaas.nl">m.ferme@isis.unimaas.nl</a>
LUC-Diepenbeek: Faculteit TEW - international co-operation	ALMA contact: Prof. J. Broeckmans <a href="mailto:jan.broeckmans@luc.ac.be">jan.broeckmans@luc.ac.be</a>

### **ALMA projects**

#### **Introduction**

Two different kinds of projects can be distinguished within ALMA:

- ALMA projects, i.e. projects directly initiated and funded by the ALMA network or the ALMA office;

- projects submitted under the ALMA umbrella, i.e. projects initiated by participants of the ALMA network and presented under the ALMA wing with the support of the ALMA office.

ALMA is currently working on its new programme - partly following the guidelines provided by the Interreg III programme 2000-2006 - and developing visions for its future orientation. The primary goal of the ALMA network - co-operation in the fields of education, research and services to the community - will remain, but will be structured so to meet the demands of the academic world as well as the needs of society in a more efficient way - and in order to link these two.

### **Relation to the Interreg III programme**

During this coming Interreg III period, the ALMA network will act as a screening shield for all Interreg projects initiated and developed by its partners universities alongside the ALMA/Interreg programme. In a practical sense, this means that all project proposals will be submitted to the ALMA office for screening and recommendation of the Rectors Meeting - the decision-making body of ALMA, formed by the four Rectors, four international officers and four representatives of the academic field - alongside pre-set deadlines. If recommended by the Rectors Meeting, the project proposals will then be submitted to the Interreg managers by the ALMA office.

This new way of working has many advantages, such as:

- the creation of an ALMA 'framework', rendering the priorities set by the Interreg programme, creates a pool of tailor-made opportunities for the faculties ('top down approach');
- the ideas emerging from the faculties of the ALMA universities are concentrated into one centre, which enables the creation of cross-links between the projects, thus avoiding redundancies and making it possible to use public funds in a more efficient way ('bottom up approach');
- project initiators in search of (new) partners - inside the universities as well as outside, in the four regions and beyond - can do so through the ALMA office ('clerk function');
- the Interreg programme and the project leaders are linked through the ALMA office;
- last but not least, recommendation by the Rectors Meeting also means 'commitment' from the university partners involved, for the universities themselves as well as for the Interreg programme ('ALMA certification').

### **The ALMA/Interreg programme**

For the coming 6 years, ALMA - in relation to the Interreg programme - will work alongside the following priorities:

1. ALMA Health Care Division - includes welfare and environment, care and cure, ageing, life sciences
2. ALMA Life Sciences Division - includes innovation and technology, entrepreneurship, ecology
3. ALMA Mobility Division - includes education, transport systems and languages
4. ALMA Cultural Heritage division - includes cultural and industrial heritage, languages, archeology, agriculture, tourism
5. ALMA ICT Division - includes the more technical aspects of welfare and health care, mobility, cultural heritage, life sciences

All projects should fit within one of these categories and follow the general goal of Interreg, i.e. to improve the socio-economic position of the Euregion Meuse-Rhine. This means, for example, that research projects should have a clear and useful outcome for Euregional society. It is, in some cases, also possible to work with partners from other Euregions.

The ALMA office will keep on standing by its partners for problems, search for contacts, advice, progress reports etc.

### **The ALMA programme – internal**

The ALMA network is also currently working on its internal programme and the acquisition of funds for student and staff mobility between the universities, support to smaller Euregional activities such as congresses and symposia or sports and other cultural activities. The aim is to make funds available for

these smaller activities, which will not be reached by the Interreg programme because they are too 'small' or 'person to person' projects. One of these projects will focus on the creation of a database of all ALMA contacts.

More information will be published on this page as soon as it is available.

### Future activities

The Euregion Meuse-Rhine is one of the oldest Euregions and was created as a testing ground for the creation of a true European Union. ALMA has existed for almost ten years (it will celebrate its first decennium in November 91!). Through their experience, this Euregion and this network can be of great use and interest for upcoming Euregions in, for example, Eastern Europe.

---

## HORA EST

---

HORA EST ist der Verband der Zusammenarbeit von 11 Institutionen im Fachhochschulwesen in der Euregio Maas-Rhein.

Die geographische Lage der Euregio Maas-Rhein ist einzigartig: fünf verschiedene Regionen in drei verschiedenen Staaten. Aus diesem Grund richten die HORA EST-Partner ihre internationale Orientierung auf die Euregio Maas-Rhein. Die Nähe der Partner in dieser Region bedeutet, daß sie oft dichter bei einander liegen, als das nächst gelegene Institut im eigenen Land.

Die Partner im HORA EST-Projekt sind:	
Niederlande:	Hogeschool Zuyd
Deutschland:	Fachhochschule Aachen Katholische Fachhochschule Nordrhein Westfalen, Abteilung Aachen
Belgien (Flandern):	Hogeschool Limburg, Diepenbeek Provinciale Hogeschool Limburg, Hasselt Katholieke Hogeschool Limburg, Hasselt
Belgien (Wallonien):	Hautes Etudes Commerciales, Liège Haute Ecole de la Province de Liège, André Vésale Haute Ecole de la Province de Liège, Léon-Eli Troclet Haute Ecole de la Province de Liège, Rennequin Sualem HEMES (Haute Ecole Mosane d'Enseignement Supérieur)

Ausgangspunkt aller Projekte in Zusammenarbeit im Rahmen von HORA EST ist das voneinander Lernen und miteinander Lehren. Als Ziel wird die Realisierung der Projekte in Zusammenarbeit angesehen, die durchführbar sind und die einen Zusatzwert für die einbezogenen Partner haben. Allerlei Formen der Zusammenarbeit zwischen (zwei oder mehr) Partnern sind denkbar. Da die Partner im HORA EST-Netzwerk sehr verschieden sind, können die Projekte in Zusammenarbeit auch sehr verschieden sein. Angriffspunkt ist die Zusammenarbeit zwischen den Partnern im Netzwerk, aber auch die Zusammenarbeit mit der euregionalen Unternehmerschaft und anderen einbezogenen Parteien.

## DAS HORA EST-BÜRO

Das HORA EST-Büro hat seinen Standort an der Hogeschool Zuyd in den Niederlanden. Das Netzwerk Büro bietet Unterstützung bei der Koordination von Projekten in Zusammenarbeit. Diese Unterstützung kann das Finden von geeigneten Partnern für Zusammenarbeit, das Suchen von finanziellen Hilfsmitteln, etc. beinhalten.

Frau Dr. Rita Frensch, Projekt Koordinatorin  
Frau Ghislaine Starmans, Network Officer

[rita.frensch@hszuyd.nl](mailto:rita.frensch@hszuyd.nl)  
[horaest@hszuyd.nl](mailto:horaest@hszuyd.nl)

Nieuw Eijckholt 300  
Postbus 550  
6400 AN HEERLEN  
Niederlande

Tel.: ++31-(0)45-400 61 68 / 67  
Fax: ++31-(0)45-400 61 69

### PROJEKTE & AKTIVITÄTEN

Projekte zwischen HORA EST-Partnern:

- I **PROJEKTE AUF ZENTRALEM NIVEAU / INTERDEPARTEMENTALE PROJEKTE**
- II **BETRIEBSWIRTSCHAFT UND ÖKONOMIE**
- III **TECHNIK UND TECHNOLOGIE**
- IV **GESUNDHEITSSORGE**
- V **SOZIALWISSENSCHAFTEN**
- VI **KUNST UND DESIGN**

HZ	=	Hogeschool Zuyd
FHA	=	Fachhochschule Aachen
KFH	=	Kath. Fachhochschule Nordrhein Westfalen
HL	=	Hogeschool Limburg
Khlim	=	Kath. Hogeschool Limburg
PHL	=	Prov. Hogeschool Limburg
HEC	=	Hautes Etudes Commerciales, Liège
AV	=	André Vésale, Haute Ecole de la Province de Liège
RS	=	Rennequin Sualem, Haute Ecole de la Province de Liège
LET	=	Léon-Eli Troclet, Haute Ecole de la Province de Liège

HEMES	=	HEMES (Haute Ecole Mosane d'Enseignement Supérieur)
-------	---	---

## I PROJEKTE AUF ZENTRALEM NIVEAU / INTERDEPARTEMENTALE PROJEKTE

Grenslanden / Grenzländer	
<p>Die Zusammenarbeit zwischen der Fachhochschule Aachen und der Hogeschool Zuyd (damals Hogeschool Limburg) begann im Jahre 1997. Das wichtigste Ziel ist die Förderung der Zusammenarbeit zwischen diesen beiden Einrichtungen.</p> <p>Beise Institute haben Koordinatoren eingestellt, um diese Zusammenarbeit zu ermöglichen. Bis heute wurden bereits verschieden Projekte in Zusammenarbeit mit Hilfe von 'Grenslanden/Grenzländer' realisiert.</p> <p>Alle durch 'Grenslanden/Grenzländer' unterstützten Projekte sind mit (*GL) markiert.</p>	
HORA EST-Partner:	FHA / HL
Weitere Information:	<p>W. Uitterhoeve (HZ)  Email: <a href="mailto:w.uitterhoeve@cd.hsl.nl">w.uitterhoeve@cd.hsl.nl</a>  M.Schermutzki (FHA)  Email: <a href="mailto:Schermutzki@parcival.wirtschaft.fh-aachen.de">Schermutzki@parcival.wirtschaft.fh-aachen.de</a>  A. Odinius (FHA)  Email: <a href="mailto:Odinius@parcival.wirtschaft.fh-aachen.de">Odinius@parcival.wirtschaft.fh-aachen.de</a></p>

Communication & Multimedia Design	
<p>Drei Institute untersuchten die Durchführbarkeit, einen transnationalen Fachbereich auf dem Gebiet von Kommunikation und interaktiven Medien zu errichten. Vorläufige Resultate dieser Untersuchung zeigen die besondere Wichtigkeit des Fachhochschulwesens auf dem Gebiet von Technik, Kommunikation, Marketing und Design. Im September 2000 sind in Heerlen (NL) und Genk (B) die Studiengänge mit jeder 40 Studenten gestartet. In Aachen ist der Start geplant für September 2001. Die 3 Hochschulen arbeiten zusammen an der Gründung eines Euregionalen Bildungszenter: die Interfaculty Communication &amp; Multimediadesign.</p>	
HORA EST-Partner:	FHA / HZ / Khlim
Weitere Information:	<p>W. Uitterhoeve (HZ)  Email: <a href="mailto:w.uitterhoeve@cd.hsl.nl">w.uitterhoeve@cd.hsl.nl</a> oder <a href="http://www.c-md.com/">http://www.c-md.com/</a></p>

Umweltmanagement	
<p>Ein Studium für Diplomanden in Umweltmanagement wurde im Rahmen des Operationszieles II der Europäischen Union realisiert. Nach einer allgemeinen Einleitung werden die Studenten sowohl in Managementaspekten als in technischen Umweltaspekten unterrichtet.</p>	
HORA EST-Partner:	RS / HEC

Weitere Information:	R. Fourneau (RS) Email: <a href="mailto:cerisil@cci.be">cerisil@cci.be</a> C. Bertrand (HEC) Email: <a href="mailto:christine.bertrand@hec.be">christine.bertrand@hec.be</a>
----------------------	---

Unterricht und Flüchtlinge (OVEMR)	
<p>Die Hogeschool Zuyd, Hoge Hotelschool, hat das Initiativ zu einer Euregionalen Zusammenarbeit ergriffen, die auf den Einsatz von Flüchtlingen/Asylanten mit absolviertem Hochschul- oder Universitätsstudium im Bildungsprozess an den Bildungsanstalten im HORA EST Verband zielt. Hiermit wird eine Situation kreiert von der alle Beteiligten profitieren können. Die Hochschulen mittels die Erwerbung neuer Kenntnissen und die Diversifizierung und Internationalisierung des Unterrichts. Der Asylant kann aktiv teilnehmen in der neuen Gesellschaft auf seinem intellektuellen und professionellen Niveau und sich weiter entwickeln. Falls er bleiben kann, findet eine schnellere und bessere Integration im Arbeitsprozess statt. Mittels des Euregionalen Verfahrens dieser Zusammenarbeit zwischen Flüchtlingen und Bildungsanstalten, werden Frage und Angebot vervielfältigt, sowie die Chancen die Kenntnisse und Expertise gut auszunutzen. Am diesem Moment werden von den Flüchtlingsorganisationen in den verschiedenen Regionen Dokumenten vorbereitet die die unterschiedlichen Situationen der Asylanten beschreiben. Von hieraus werden später die verschiedenen Situationen verglichen und werden die Möglichkeiten Euregionales Austausches untersucht.</p>	
HORA EST Partners:	HZ / PHL / HL / Khlim / RS / AV / HEMES / KFH
Externe Partners:	Café Zuflucht (Aachen), Euregio Pfarrstelle - Comité Flüchtlinge (Aachen), Katholische Kirche (Aachen), Centraal Orgaan Opvang Asielzoekers (Maastricht), Provinciaal Integratie Centrum Provincie Limburg (Hasselt), Cel Vluchtelingen Provincie Limburg (Hasselt), Aide aux Personnes Déplacées (Liège)
Weitere Information:	D.A. Michaud (HZ) Email: <a href="mailto:d.a.michaudmaturana@hbm.hsmaastricht.nl">d.a.michaudmaturana@hbm.hsmaastricht.nl</a> C. Mantz (HZ) <a href="mailto:c.c.j.mantz@ton.hsmaastricht.nl">c.c.j.mantz@ton.hsmaastricht.nl</a>

## II BETRIEBSWIRTSCHAFT UND ÖKONOMIE

Internationale Managementtage (*GL)	
<p>Dies sind fünf Tage gefüllt mit Marketing, Analysen und Strategien für diverse nationale und internationale Märkte. Studenten der Hogeschool Limburg und der Fachhochschule Aachen erarbeiten einen Marketingplan für ein spezifisches Produkt für Unternehmen X.</p>	
HORA EST-Partner:	HZ / FHA
Weitere Information:	J. van Sintfiet (HZ HEAO-CE) Email: <a href="mailto:J.van.Sinfiet@heao.hsl.nl">J.van.Sinfiet@heao.hsl.nl</a> G. Hoepner (FHA Wirtschaft) Email: <a href="mailto:hoepner@fh-aachen.de">hoepner@fh-aachen.de</a>

Omnilog (*GL)	
Vier konkurrierende Gesellschaften, im selben Unternehmenszweig, müssen Entscheidungen bezüglich Produktion, Entwicklung, Investitionen, Finanzen und Personal treffen. Dieses Computerspiel läßt zukünftigen Managern die Folgen ihrer Entscheidungen sehen ...	
HORA EST-Partner:	HZ / FHA
Weitere Information:	J. Tietze (FHA Wirtschaft) Email: <a href="mailto:Tietze@fh-aachen.de">Tietze@fh-aachen.de</a> R. Braeken (HZ-HEAO-IBA) Email: <a href="mailto:R.Braeken@heao.hsl.nl">R.Braeken@heao.hsl.nl</a>

Temporary Entrepreneur Positions (TEP)	
Dieses Projekt hilft euregionalen Unternehmen ihren eigenen Betrieb zu starten. Es wird individuelle Assistenz bezüglich z.B. gesetzlicher, finanzieller und organisatorischer Gegebenheiten geboten. Gleichfalls wird ein Training in internationaler Unternehmerschaft angeboten.	
HORA EST-Partner:	HL / FHA
Andere Partner:	Maastricht University Limburgs Universitair Centrum Université de Liège
Weitere Information:	F. Ritzen (HZ) Email: <a href="mailto:ritzen@cd.hsl.nl">ritzen@cd.hsl.nl</a> O. Wagner (FHA) Email: <a href="mailto:Wagner@fh-aachen.de">Wagner@fh-aachen.de</a>

Magellan Netzwerk	
Dies ist ein Austauschprogramm für europäische und amerikanische Studenten.	
HORA EST-Partner:	FHA / HEC / HZ / PHL
Andere Partner:	Satakunta Polytechnik, Finnland Verschiedene Universitäten in Amerika
Weitere Information:	<a href="http://www.magellanexchange.org">http://www.magellanexchange.org</a>

ESW European Business Course of Study (Europäische Betriebsausbildung)	
Doppel-Diplom Programm. Die Studenten absolvieren ein Teil des Studiums an einer der Partnerhochschulen in Europa.	

HORA EST-Partner:	FHA / HEC HZ bietet die Möglichkeit für ein Doppel Diplom mit FHA
Andere Partner:	Verschiedene Einrichtungen für Betriebsausbildungen (FH) in Europa.
Weitere Information:	M.Schermutzki (FHA) Email: <a href="mailto:Schermutzki@parcival.wirtschaft.fh-aachen.de">Schermutzki@parcival.wirtschaft.fh-aachen.de</a> F.Kiehm (HEC) Email: <a href="mailto:freddy.kiehm@hec.be">freddy.kiehm@hec.be</a> J. Mastenbroek (HZ) Email: <a href="mailto:j.mastenbroek@heao.hsl.nl">j.mastenbroek@heao.hsl.nl</a>

### III TECHNIK UND TECHNOLOGIE

Pinjection	
Untersuchungsprojekt in Kunststofftechnologie. Unternehmen, die sich mit spezifischen Methoden der Kunststoffverarbeitung beschäftigen, können ihre Ideen mittels eines speziellen Computerprogramms testen lassen. Das Projekt ist in 2000 abgelaufen.	
HORA EST-Partner	HZ / Khlim
Andere Partner:	Actor Automatisierung Institut für Kunststoffverarbeitung Simcon Kunststofftechnische Software Systems
Weitere Information:	W. Uitterhoeve (HZ) Email: <a href="mailto:w.uitterhoeve@cd.hsl.nl">w.uitterhoeve@cd.hsl.nl</a>

Betriebswirtschaftliche Technik (*GL)	
In diesem Studium, der eine Differenzierung von Elektrotechnik / Maschinenbau darstellt, wird technische und kommerzielle Kenntnis kombiniert. Nach Abschluß dieses Studiums empfangen die Studenten sowohl das niederländische als das deutsche Diplom des 'Commercial Engineer Electrical (or Mechanical) Engineering'.	
HORA EST-Partner	FHA / HZ
Weitere Information:	M. Trautwein (FHA) Email: <a href="mailto:Trautwein@fh-aachen.de">Trautwein@fh-aachen.de</a> M. Timmers (HZ) Email: <a href="mailto:M.Timmers@t.hsl.nl">M.Timmers@t.hsl.nl</a>

Biomedizinische Technik (*GL)	
Doppel Diplom Programm. Studenten im Fachbereich Physikalische Technik (Hogeschool Zuyd - Heerlen, Fachhochschule Aachen - Jülich) absolvieren ein Teil des Programm über die Grenze und erhalten das deutsche Diplom (FH) sowohl wie das niederländische HBO-diploma.	
HORA EST-Partner	FHA / HZ

Weitere Information:	Prof. Dr. rer.nat. Arno Hardt, Fachbereich 9, (Physikalische Technik) Fachhochschule Aachen, Jülich. Email: <a href="mailto:hardt@fh-aachen.de">hardt@fh-aachen.de</a> Herr H. de Gussem, HZ, Faculteit Techniek, opleiding Technische Natuurkunde- Heerlen. Email: <a href="mailto:h.de.gussem@t.hsl.nl">h.de.gussem@t.hsl.nl</a>
----------------------	---

Mobilität von Lehrpersonal 'International Studies of Technology' (*GL)	
Dieser Studiengang 'Internationale Technologische Ausbildungen' der Fachhochschule Aachen, Abt. Jülich, wird in englischer Sprache erteilt. Dozenten der Fakultät Technik der Hogeschool Zuyd werden für einige Unterteile dieses Studiums als Gastdozenten eingeladen.	
HORA EST-Partner	FHA / HZ
Weitere Information:	M. Schrevel (Technology HZ) Email: <a href="mailto:m.schrevel@t.hsl.nl">m.schrevel@t.hsl.nl</a>

IDMAP (Intelligent Devices of the on-line and real-time Monitoring, diagnoses and control of Machining Processes)	
Im Rahmen von BRITE-Euram wurde ein Netzwerk von 24 Partnern aus ganz Europa errichtet. Wichtigste Ziele sind der Austausch von Kenntnis bezüglich Untersuchungen und die Stimulierung von Technologischem Transfer auf dem Gebiet von Prozeßmonitoring.	
HORA EST-Partner	RS
Andere Partner:	RWTH + 22 Partner
Weitere Information:	R. Fourneau (RS) Email: <a href="mailto:cerisil@cci.be">cerisil@cci.be</a>

Euregional placements and final theses of engineering students in the EMR	
<p>Further to the DIK (Drielanden Ingenieurs Kontakt) conference in december 2000 where a.o. the importance of euregional exchange of engineering students was discussed, HORA EST, DIK and ALMA have set up a co-operation concerning the exchange of final theses. The idea is to organise a concrete and feasible co-operation, which stimulates both teaching staff and students to work transnationally. Objective of this is to achieve concrete results for educational institutes, students and industry where the added value of Euregional co-operation is shown and which will be a booster for further co-operation.</p> <p>The idea is to create a database for Euregional final theses for engineering students in the EMR. This digital highway will be accessible for students looking for a thesis placement and for industry offering placements for a thesis. By means of a search engine / matching system companies and students can be linked.</p> <p>This project will increase the mobility on the euregional labour market and will broaden the insights of all parties concerned (eg. knowledgye concentering courses, specialisms, languages, euregional infrastructures and labour market). Furthermore it will be a booster for further co-operation between parties.</p>	

In the long term, the aim is a harmonisation of euregional engineering courses to a compatible system in combination with dual graduation possibilities, where each others' courses are being recognised.	
HORA EST Partner:	HZ, HL, Khlim, RS ( + CERISIL), HEMES
Andere Partner:	ALMA Universitäten DIK (Drielanden Ingenieurs Kontakt) Haute Ecole Charlemagne
Weitere Information:	G. Starmans (HORA EST) Email: <a href="mailto:horaest@hszuyd.nl">horaest@hszuyd.nl</a>

#### IV GESUNDHEITSSORGE

Krankenpflege in der Euregio Maas-Rhein (Studienwoche)	
Eine gemischte Gruppe von Studenten und Lehrkräften von verschiedenen Instituten in der Euregio Maas-Rhein verbringen eine gemeinsame Woche. Sie besuchen verschiedene Einrichtungen auf dem Gebiet ihrer Ausbildung (z.B. Krankenhäuser) mit dem Ziel, Kenntnis und Erfahrung auszutauschen und von den Methoden der anderen zu lernen.	
HORA EST-Partner:	AV / HZ / PHL
Andere Partner:	Krankenpflegeschule am Nikolaushospital, Eupen Krankenpflegeschule am Luisenhospital, Aachen Krankenpflegeschule am Maienhospital, Aachen Krankenpflegeschulen und Kinderkrankenschule am Marienhospital, Düren
Weitere Information:	Bis 2002 wird das Programm von Provinciale Hogeschool Limburg ko-ordiniert. Frau Greet Wallijn. Email: <a href="mailto:gezondheidszorg@phlimburg.be">gezondheidszorg@phlimburg.be</a>

Krankenpflege in der Euregio Maas-Rhein (Studientag)	
Studientag für Professoren der Euregionalen Fachhochschulen im Bereich Gesundheitswesen. Dieser Studientag findet jedes Jahr an einer der Euregionalen Institutionen statt, und bietet die Professoren die Möglichkeit Erfahrungen und Fachwissen auszutauschen bzgl. einem bestimmten Thema.	
HORA EST-Partner:	AV / HZ / PHL
Andere Partner:	Krankenpflegeschule am Nikolaushospital, Eupen Krankenpflegeschule am Luisenhospital, Aachen Krankenpflegeschule am Maienhospital, Aachen Krankenpflegeschulen und Kinderkrankenschule am Marienhospital, Düren
Weitere Information:	Im Jahr 2000 wurde der Studientag in Heerlen, Hogeschool Zuyd, organisiert. Herr Ruud Heijnen. Email: <a href="mailto:r.heijnen@gz.hsl.nl">r.heijnen@gz.hsl.nl</a>

ENNE (European Network in higher professional Nurse Education)	
<p>Ein Netzwerk von europäischen Partnerinstituten, die alle mit 'Problemorientierten Unterricht' arbeiten. Innerhalb des Netzwerks sind verschiedene Aktivitäten möglich:            Intensivprogramm 'Pflegen in der Euregio Maas-Rhein in interkultureller Hinsicht' (Socrates)            Austausch von Studenten und Dozenten zwischen den Partnern im Netzwerk (Socrates)            Jährliche Netzwerk Versammlung</p>	
HORA EST-Partner:	AV / HZ / PHL
Andere Partner:	Verschiedene Partner in Europa
Weitere Information:	A. Rietveld (HZ) Email: <a href="mailto:a.rietveld@gz.hsl.nl">a.rietveld@gz.hsl.nl</a>

## V SOZIALWISSENSCHAFTEN

Grenzüberschreitende Probleme in der Euregio Maas-Rhein (Drogen und Sucht)	
<p>Zehn Tage lang kommen Studenten und Dozenten der verschiedenen Fachhochschulen in der Euregio Maas-Rhein zusammen. Es finden Diskussionen über diverse Methoden der Behandlung statt sowie Besuche an Einrichtungen in der Euregio, die sich mit 'Drogen und Abhängigkeit' beschäftigen.</p>	
HORA EST-Partner:	HZ / HL / KFH / Khlim / ISELL
Weitere Information:	B. Bierings (HZ Koordinator) Email: <a href="mailto:B.Bierings@gm.hsl.nl">B.Bierings@gm.hsl.nl</a>

## VI KUNST & DESIGN

	
<p>Ein projekt waar studenten van de Fachbereichen Design en Kunst hun ideeën ten aanzien van Europa visualiseren. Dit project is gestart door de Fachhochschule Aachen en biedt alle andere Euregionale partners de mogelijkheid om te participeren.</p>	
HORA EST partners:	FHA / andere partners
Verdere informatie:	Prof. D. Casse-Schlueter Email: <a href="mailto:casse-schlueter@fh-aachen.de">casse-schlueter@fh-aachen.de</a> <a href="http://www.design.fh-aachen.de/L'esprit d'europa">http://www.design.fh-aachen.de/L'esprit d'europa</a>

### About the Utrecht Network

#### What is the Utrecht Network?

The group consists of twenty-seven universities co-operating in the area of internationalisation in the broadest sense of the word. The members of the group are all prominent and broadly based educational institutions which assume a cultural responsibility alongside their academic and educational tasks. The members come from all the EU and EFTA countries, and from a number of countries in Central Europe; always one from the smaller countries and two from a few larger Member States. This makes the Utrecht Network the institutional network which covers a very broad base, while ensuring a manageable scale.

#### The universities of the Utrecht Network

##### Sorted on city

↘ <a href="#">Antwerpen</a>	Belgium	Universitaire Instelling Antwerpen
↘ <a href="#">Århus</a>	Denmark	Aarhus Universitet
↘ <a href="#">Basel</a>	Switzerland	Universität Basel
↘ <a href="#">Belfast</a>	United Kingdom	The Queen's University Belfast
↘ <a href="#">Bergen</a>	Norway	Universitetet i Bergen
↘ <a href="#">Bochum</a>	Germany	Ruhruniversität Bochum
↘ <a href="#">Bologna</a>	Italy	Università degli studi di Bologna
↘ <a href="#">Brno</a>	Czech Republic	Masarykova Univerzita
↘ <a href="#">Budapest</a>	Hungary	Eötvös Loránd Tudományegyetem
↘ <a href="#">Coimbra</a>	Portugal	Universidade de Coimbra
↘ <a href="#">Cork</a>	Ireland	National University of Ireland - Cork
↘ <a href="#">Graz</a>	Austria	Karl-Franzens-Universität Graz
↘ <a href="#">Helsinki</a>	Finland	Helsingin Yliopisto
↘ <a href="#">Hull</a>	United Kingdom	The University of Hull
↘ <a href="#">Kraków</a>	Poland	Uniwersytet Jagiellonski Kraków
↘ <a href="#">Leipzig</a>	Germany	Universität Leipzig
↘ <a href="#">Lille</a>	France	Université des Sciences et Technologies de Lille
↘ <a href="#">Ljubljana</a>	Slovenia	Univerza v Ljubljani
↘ <a href="#">Lund</a>	Sweden	Lunds Universitet
↘ <a href="#">Madrid</a>	Spain	Universidad Complutense de Madrid
↘ <a href="#">Msida</a>	Malta	L-Università ta' Malta
↘ <a href="#">Reykjavík</a>	Iceland	Háskóli Íslands Reykjavík
↘ <a href="#">Strasbourg</a>	France	Universités Strasbourg (ULP/UMB/URS)
↘ <a href="#">Thessaloníki</a>	Greece	Aristotéleio Panepistimio Thessaloníkis
↘ <a href="#">Utrecht</a>	The Netherlands	Universiteit Utrecht/Hogeschool voor de Kunsten
↘ <a href="#">Vilnius</a>	Lithuania	Vilniaus Universitetas

#### What the Utrecht Network does

The activities carried out by the Utrecht Network cover the entire, broad range of the internationalisation

of higher education. For example, the group is active in the areas of student mobility, staff exchange, internationalisation of curricula, joint curricula, double degrees, joint PhDs and summer schools. Right from the start, the approach was aimed at co-operation at an institutional level, which makes the Utrecht Network a group that may truly be regarded as both interdisciplinary and multidisciplinary. In addition, as a consortium, the group works with a number of external partners, for example in Eastern Europe, the United States and Africa.

#### How the Utrecht Network is organised

Once a year, during the spring, all the members of the Network come together. During this meeting, decisions are taken and future activities are plotted. The delegates are always those persons responsible for, or most closely involved in, the institution's internationalisation policy. There is also a steering committee that meets as often as necessary in order to ensure an effective response to topical issues and to take decisions that cannot be postponed. The secretariat for most of the activities is conducted in Utrecht.

#### A closer look at the activities

##### Student exchange within Europe

The Utrecht Network started off as a small group that was active in student exchanges since the early 1980s. At the start of the ERASMUS programme, the existing activities were adopted as the first framework ICP, followed by a steady expansion in the number of partners and exchange students. Initially, this quick start formed the great advantage of the institution-wide approach taken by the Utrecht Network. At present, however, the fact that this construction makes practically every student, from each discipline and from all affiliated universities, a potential ERASMUS student, is regarded as the most important advantage. Furthermore, thanks to the large numbers involved, it is possible to correct possible "imbalances" which exist in the mobility, and means that the Utrecht Network can offer all participants a sound basis for broad student mobility.

The organisation of internal student mobility was regulated through ERASMUS ICP-NL-1235/17, through other European and national programmes, and through bilateral and multilateral agreements such as the various summer schools. Each academic year student mobility within the Utrecht network totals about 500 students.

##### Co-operation with Central and Eastern Europe

During the rapid developments in central and Eastern Europe in the second half of the 1980s, the individual partners in the Utrecht Network worked hard at developing their contacts in this area. As soon as the idea was expressed to develop activities as a group, the EU launched the TEMPUS Phare programme. In response, the Utrecht Network decided to act as a consortium in a large mobility programme with a dozen universities in Central and Eastern Europe. The exchange programme would initiate numerous discipline-oriented projects, while at the same time directly generating East-West and West-East mobility, both for students and teachers.

##### Student mobility with the USA

In the context of co-operation with the USA, too, the Utrecht Network functioned as a consortium, planning and carrying out activities in the field of exchange. Together with the American MAUI-consortium in the Mid-West, the Utrecht Network developed a system which makes student mobility possible within a wide variety of disciplines and between all participating universities. In practice, the experience gained by the Utrecht Network in the ERASMUS and the TEMPUS programmes proved invaluable. The participating American universities are:

- University of Missouri, St. Louis

- Southern Illinois University at Carbondale
- University of Kansas
- Kansas State University
- University of Oklahoma
- Oklahoma State University
- Iowa State University
- University of Nebraska, Lincoln
- University of Nebraska, Kearney
- University of Nebraska, Omaha
- University of Texas, Austin
- Texas Tech University

Approximately 100 students are exchanged each year.

#### Co-operation with Africa

The Utrecht Network is active in co-operation projects with southern Africa. In these projects a small number of Utrecht Network members are participating, but with the knowledge that they can call on the experience of the whole group.

In southern Africa, the co-operation concentrates on supporting and developing a small number of faculties of strategic importance, as well as improving the university infrastructure. Funding for the project is provided by various national governments, the EU and Unesco's Unitwin programme. Participating universities in southern Africa are:

- Harare, Zimbabwe
- Maputo, Mozambique
- Western Cape, South Africa
- Windhoek, Namibia

In the nineties, a co-operation project in northern Africa was being carried out under the flag of Med-Campus, and focused on realising an improvement in university policy and management.

#### Co-operation with other regions

Lund University, member of the Utrecht Network, is administering the EU-China Higher Education Programme and has set up a China office especially for this purpose. The overall objective of the EU-China Programme is to promote greater interest in and understanding of the European Union in China. A study into the individual co-operation of the members with Latin American partners has been completed, and a joint approach in the region is under preparation. The co-operation will incorporate an element of development aid and the costs will largely be covered by government funding. Furthermore, the co-operation will include a component of scientific co-operation and exchange analogous to the European and Atlantic co-operation, for which an appeal shall be made to the EU's ALFA programme.

#### Other activities

All the activities mentioned above fall within the framework of existing co-operation and stimulation programmes. However, there are also many other activities that are of importance to the internationalisation of higher education. The structural recognition of course credits, for example, demands constant attention.

The internationalisation of the curriculum, in terms of language and content, is another activity that is taking place within the individual institutions and is now increasingly becoming a subject for co-operation within the Utrecht Network.

By increasing the mobility of PhD students and postdoctoral students, the institutions can establish links in the area of research co-operation.

Although the strength of the Utrecht Network lies in its pragmatic approach and a range of activities, the

exchange of information is certainly an important item. Activities that are less suited to development within a network of institutions, such as the fourth framework programme, clearly demonstrated the value of information exchange and the personal network.

#### Information

Utrecht Network  
Utrecht University  
Technical Assistance Office  
International Relations Office  
P.O. Box 80.125  
3508 TC Utrecht  
The Netherlands  
e-mail: [secr@bb.usc.uu.nl](mailto:secr@bb.usc.uu.nl)

---

**EU-NETWORK OF EUREGIONAL UNIVERSITIES (UNIVERSITÄTEN  
LEUVEN/NIJMEGEN/TWENTE/DORTMUND/MÜNSTER/OSNABRÜCK)**

**PROJEKT SPINNOVA**

---

SPINNOVA, Neue Methoden zur Motivation von Forschungspersonal an Universitäten, neue Unternehmen zu gründen und durch Technologietransfer zum Innovationsprozess beizutragen. Die Bedeutung des Technologie- und Wissenstransfers aus den Hochschulen in die wirtschaftliche und gesellschaftliche Praxis hat im Verlauf der letzten Jahre an Bedeutung enorm zugenommen. Nicht nur in Deutschland auch in den anderen europäischen Ländern wird mittlerweile der Technologie- und Wissenstransfer neben der Forschung und Lehre als dritte Aktivitätslinie der Hochschulen gesehen. Die Umsetzung bzw. organisatorische Unterstützung dieses Prozesses ist dabei in den verschiedenen europäischen Ländern unterschiedlich weit. Dies ist zum Teil durch Unterschiede in den gesetzlichen Rahmenbedingungen begründet, liegt aber auch daran, dass andere Länder sehr früh Entwicklungen in den Vereinigten Staaten beobachtet, aufgegriffen und umgesetzt haben. Insgesamt ist in Europa zu beobachten, dass sich die einzelnen Hochschulen zunehmend stärker für den wachsenden Wettbewerb untereinander profilieren müssen. Sie wollen und können sich nicht mehr allein darauf verlassen, über staatliche Zuteilungsverfahren Studenten und alle benötigten Ressourcen zu erhalten.

In der sogenannten NEU-Gruppe (Network of Euregional Universities) arbeiten die Universitäten Leuven (B), Nijmegen (NL), Twente (NL), Dortmund, Münster, Osnabrück und Salamanca (E) zusammen. Im Rahmen dieser Zusammenarbeit haben die Transferstellen der genannten Universitäten das Projekt SPINNOVA erarbeitet, das am 21.07.00 von der Europäischen Kommission mit einer Laufzeit von 18 Monaten akzeptiert wurde. Die Europäische Kommission fördert das Projekt mit insgesamt 429.000 Euro.

Zielsetzung der Projektpartner ist es, gemeinsam neue Methoden zu erarbeiten, bei Forschern Motivation und Interesse für den Technologie- und Wissenstransfer durch Existenzgründung und Auftragsforschung für Wirtschaftsunternehmen zu wecken. Dies ist ein grundsätzlich neuer Ansatz für den Transfer: Neben den Transferstellen sollen nunmehr auch die Forscher selbst Training im Bereich des Technologie- und Wissenstransfers erhalten, um eigenständig aktiv werden zu können. Darüber hinaus soll das Projekt insgesamt das Bewusstsein innerhalb der Hochschulen für die Bedeutung des Transfers zu steigern.

Als Ergebnis des Projektes werden verschiedene Werkzeuge (Tools) erarbeitet. Ein „Tool“ wird ein Handbuch sein, in dem die verschiedenen Aspekte des Technologie- und Wissenstransfers dargestellt werden. Es werden folgende fünf Bereiche behandelt:

1. *Schutz und Verwertung geistigen Eigentums*
2. *Marketing und Kommunikation*
3. *Zusammenarbeit mit Unternehmen*
4. *Unternehmensgründungen aus Hochschulen*
5. *Entwicklung von Verwertungsplänen*

Ein weiteres „Tool“ wird die interaktive Internet-Version des Handbuchs sein. Das dritte „Tool“ schließlich wird aus sogenannten Trainingseinheiten in Form von ein- bis zweitägigen Seminaren/Workshops bestehen.

Jeder dieser fünf Bereich enthält eine Bestandsaufnahme der gegenwärtigen Situation an den verschiedenen Universitäten, wobei besonderes Augenmerk auf die Standorte gelegt wird, die jeweils am weitesten fortgeschritten sind. Anhand von „Best Practice“-Beispielen werden erfolgreiche Maßnahmen oder Projekte konkret beschrieben. Zu jedem Bereich gibt es außerdem einen weiteren Teil, der so weit wie möglich zur praktischen Umsetzung anleiten soll. Hilfsmittel werden hier Checklisten, Musterverträge, Informationsmaterialien Dritter, Adressen von Ansprechpartnern, etc. sein.

---

## EUROPEAN ASSOCIATION OF DISTANCE TEACHING UNIVERSITIES – EADTU

---

### General Information

The European Association of Distance Teaching Universities - EADTU - is a strategic level organisation whose European activities and projects support and advance goals towards achieving its [mission](#): to promote and support the creation of a European network for higher level distance education.

The European Association of Distance Teaching Universities was established in January 1987 by the principals of Europe's major distance teaching institutions to foster cooperation between European organisations dedicated to higher education through distance teaching methodology. EADTU is comprised of 18 national [members](#) from 14 countries collectively providing distance education programmes to over 900,000 students.

All members of the association are non-profit institutions. More than 4,000 academic staff are directly involved in the development and delivery of courses through 875 study centres of which 55 are [EuroStudyCentres](#). Already EADTU membership includes 150 conventional universities utilising distance learning through dual mode infrastructures.

### The mission of EADTU

The objectives of EADTU are to: foster innovation in higher distance education, particularly by introducing new educational concepts; cooperate in research and educational technology to support this innovation; implement innovation in courses and curricula; work together on course and credit transfer; promote access to higher open education in Europe; to support bilateral contacts between academic staff of the member universities; and organise projects in cooperation with European authorities and industry. To achieve these objectives EADTU has developed a programme of [activities](#) drawing on the strengths of individual [members](#) to create a joint response to perceived needs. EADTU's activities are based on the requirements and involvement of all the EADTU members on an equal basis.

The EADTU Secretariat

The EADTU secretariat based in [Heerlen](#), The Netherlands, provides support to member institutions in relation to [academic cooperation](#) and common [projects](#).

EADTU provides a strategic platform for the European activities of its members that reflects both the strength and expertise of EADTU members. As such, EADTU has a vital role to play in determining the future of higher education in Europe.

## EADTU Membership

The section provides information about the organisations which are member of EADTU. The EADTU membership is of diverse nature. Categorisation is possible although significant differences exist between institutions, e.g. in areas such as student entry requirements, curricula, length of courses, methods of course development and methods and media used in teaching. These differences partly reflect the educational, social, political and economic contexts within which organisations operate in each country and the specific goals and policies of individual organisations.

The first category comprises the autonomous, degree granting universities teaching solely at a distance. This includes five of the eighteen member institutions of EADTU: the [FernUniversität](#) in Germany, the [Open University](#) in the United Kingdom, the [Open Universiteit Nederland](#), the [Universidad Nacional de Educación a Distancia](#) in Spain and the [Universidade Aberta](#) in Portugal.

The second broad category of members combines organisations which are consortia, joint ventures or other groupings of institutions or departments of institutions. This includes the:

[Stuurgroep Open Hoger Onderwijs](#) in Belgium;

[Danish Association of Open Universities \(DAOU\)](#) in Denmark;

[Finnish Association for Distance Education \(FADE\)](#) in Finland;

[Centre National d'Enseignement à Distance \(CNED\)](#) in France;

[Fédération Interuniversitaire de l'Enseignement à Distance \(FIED\)](#) composed of twenty-two centres de télé-enseignement universitaire, or distance teaching units, established within traditional universities in France;

[National Distance Education Centre \(NDEC\)](#) in the Republic of Ireland is a designated faculty of Dublin City University;

[Swedish Association for Distance Education \(SADE\)](#) includes, among other institutions, fourteen universities and university colleges offering higher level distance education;

[Norwegian Executive Board for Distance Education at University and College Level \(SOFF\)](#) in Norway;

[Norwegian Association for Distance Education \(NADE\)](#) represents a consortium of institutions offering higher level education at a distance in Norway;

[Open Learning Foundation \(OLF\)](#) of the United Kingdom formed to introduce open distance learning into traditional universities in the UK.

The [Zentrum für Fernstudien Universität Linz \(ZFUL\)](#) in Austria and [Fernstudien Schweiz, Brig](#) in Switzerland, composing the third category, are comprised of groupings of study centres, the former integrating Bregenz and Vienna study centres with the Zentrum für Fernstudien Universität Linz.

The fourth category includes the remaining EADTU member: the [Deutsches Institut für Fernstudien an der Universität Tübingen \(DIFF\)](#) in Germany which is unique within EADTU in being an organisation with a major responsibility for research in distance education.

## Academic Activities

To achieve its objectives EADTU has developed a programme of activities drawing on the strengths of individual [members](#) to create a joint response to perceived needs. EADTU's activities are based on the requirements and involvement of all the EADTU members on an equal basis. The EADTU secretariat based in [Heerlen](#), The Netherlands, provides support to member institutions in relation to academic cooperation and common [projects](#).

The general goals of this academic cooperation are:

to develop an open attitude to innovation in education

to enhance quality, effectiveness and efficiency between institutions

to work cost effectively by operating on a European scale

to achieve mutual evaluation of courses

to add a European dimension to course materials

Domains of academic cooperation are:

curriculum and course development

research in the field of open and distance learning

development of educational technology

development and testing of prototypes

staff training programmes

The main structures through which academic cooperation has been developed are: [Programme Committees](#), [Working Groups](#) and [EuroStudyCentres](#)

**Contact:**

Valkenburgerweg 177  
6419 AT Heerlen  
The Netherlands  
Tel: +31 45 5762214  
Fax: +31 45 5741473

---

**UNITWIN**

---

The Utrecht UNITWIN Network for Southern Africa is a consortium of four universities in Southern Africa and four universities in Western Europe which aims at true partnership in order to develop sustainable education and research capacity at the participating institutes.

**The partners are:**

University of Zimbabwe, Harare, Zimbabwe  
Universidade Eduardo Mondlane, Maputo, Mozambique  
University of the Western Cape, Bellville, South Africa  
University of Namibia, Windhoek, Namibia  
Universiteit Utrecht, Utrecht, The Netherland  
Lunds Universitet, Lund, Sweden  
Ruhruniversität Bochum, Bochum, Germany  
Universidade do Porto, Porto, Portugal.

**Projects**

In the framework of UNITWIN different kind of projects have been established in the past:

Establishment of 5 UNESCO Chairs.

Four Chairs in the south:

- >> UNESCO Chair in the field of human rights and law
- >> UNESCO Chair in the field of mathematics and science education
- >> UNESCO Chair in immunology and infectious diseases
- >> UNESCO Chair in environmental studies

One chair in the north

- >> UNESCO Africa chair at Utrecht University.

North-south scientific co-operation on a bilateral basis

The Utrecht UNITWIN Network takes a problem-oriented perspective as starting point: Four key clusters of issues were selected as targets for enhanced academic and scientific co-operation.

- >> Food and Health
- >> Energy and Environment
- >> Education, training and the Information Society
- >> Enabling socio-economic environments and governance

### **Ansprechpartner an der Ruhruniversität Bochum:**

Akademisches Auslandsamt Monika Sprung, Leiterin Auslandsamt Universitätstrasse 150 D-44780 Bochum, Deutschland	Phone: +49 234 700 5483 Fax: +49 234 7094 684 E-mail: <a href="mailto:Monika.Sprung@uv.ruhr-uni-bochum.de">Monika.Sprung@uv.ruhr-uni-bochum.de</a> Internet: <a href="http://www.ruhr-uni-bochum.de">http://www.ruhr-uni-bochum.de</a>
--	---

---

### **UNITWIN STUDENT NETWORK BOCHUM**

---

Das internationale studentische Netzwerk UNITWIN verbindet vier europäische und vier afrikanische Universitäten.

Im Sommer 1999 hat sich nach einem Besuch der [Utrechter Partnergruppe](#) auch ein Bochumer UNITWIN-Ableger gegründet.

Unser Netzwerk will die studentische Mitbestimmung an den Universitäten und die Demokratisierung der Unigremien fördern. Denn demokratisierte Hochschulen können nach unserer Auffassung wichtige Impulse in die gesamte Gesellschaft aussenden.

Im April 2000 (UNESCOs Jahr des Friedens) organisierte das UNITWIN Student Network eine Konferenz in Utrecht, auf der wir [Vorschläge](#) erarbeitet haben, wie Universitäten zur "Culture of Peace" beitragen können.

### **Ansprechpartner:**

Unitwin Student Network  
Ruhr-Universität Bochum  
c/o Heiko Jansen  
Lüsender Str. 19  
44892 Bochum, Germany  
eMail: [unitwin@ruhr-uni-bochum.de](mailto:unitwin@ruhr-uni-bochum.de)  
Tel: +0049 (0)2342878535

## **ZU: INTERNATIONALE STUDIENGÄNGE**

---

### **FH AACHEN: EUROPÄISCHER STUDIENGANG WIRTSCHAFT (ESW)**

---

#### **Ziele des ESW**

Mit diesem weit gefächerten Angebot von europäischen Partnern will der ESW den Studierenden die Möglichkeit bieten, in fundierter Weise anwendungsorientiertes, betriebswirtschaftliches Wissen unter europäischer Ausrichtung zu erwerben.

Insbesondere durch das Erlernen zweier Wirtschaftsfremdsprachen, zunächst an der Heimathochschule zur Vorbereitung der Auslandsaufenthalte, sowie durch das anschließende Auslandsstudium in zwei verschiedenen Partnerländern der Europäischen Union, erlangen die Studierenden des ESW in hervorragender Weise eine Chance, planerische und schöpferische Fähigkeiten, Aufgeschlossenheit für fremde Kulturen, Lebens- und Arbeitsweisen sowie persönliche Flexibilität zu entwickeln.

Mit diesen Fähigkeiten qualifizieren sich die ESW-Studierenden besonders für eine leitende Tätigkeit in Unternehmungen mit internationalen Wirtschaftsbeziehungen.

### Struktur und Inhalte des ESW

Das Studium im Europäischen Studiengang Wirtschaft (ESW) dauert 8 Semester (vier Jahre) und gliedert sich in ein viersemestriges Grund- und ein viersemestriges Hauptstudium. Es wird in drei Studienabschnitten abgeleistet:

- a) zweijähriges Grundstudium in Aachen gemeinsam mit den Studierenden des Fachbereichs Wirtschaft, wobei zusätzlich zwei Fachprüfungen in den Wirtschaftssprachen, in denen das Studium fortgesetzt werden soll, abzuleisten sind.
  - b) einjähriges Hauptstudium im ersten Gastland entsprechend dem dortigen Angebot oder nach Abstimmung mit dem Fachbereich Wirtschaft der Fachhochschule Aachen.
  - c) einjähriges Hauptstudium im zweiten Gastland entsprechend den dortigen Vorschriften.
- Während des dritten Studienabschnitts fertigt der Studierende eine Diplomarbeit an, die von Prüfern der Partnerhochschule und der Fachhochschule Aachen betreut und bewertet wird.

### Weitere Angaben zum Studiengang ESW

Bewerbung zum Feststellungsverfahren für die besondere studien-gangbezogene Eignung	Die Bewerbung zur Teilnahme am Feststellungsverfahren zur besonderen studien-gangbezogenen Eignung muß bis zum 30. April eines jeden Jahres bei folgender Adresse vorliegen: Fachhochschule Aachen, Fachbereich Wirtschaft, International Faculty Office, Eupener Str. 70, 52066 Aachen. Hierfür muß das vorgesehene Anmeldeformular verwendet werden.
Feststellungsverfahren	Das Verfahren zur Feststellung der besonderen studien-gangbezogenen Eignung findet in zwei Teilen statt, dem schriftlichen Teil und einem Gespräch.
Praktikum	26 Wochen Praktikum entsprechend den Vorschriften des Studiengangs Wirtschaft oder 12 Wochen im Partnerland
Bewerbung um einen Studienplatz	Die Bewerbung um einen Studienplatz im ESW muß bis zum 15. Juli bei folgender Adresse erfolgen: Sekretariat für studentische Angelegenheiten, Stephanstr. 58-62, 52064 Aachen, Tel.: 0241/6009-1601. Die Bewerbungsvordrucke sind gegen Einsendung eines mit 3,-- DM frankierten und an die Bewerberin/den Bewerber adressierten Briefumschlages ebenfalls beim Sekretariat für studentische Angelegenheiten erhältlich. Der Nachweis der besonderen studien-gangbezogenen Eignung ist dieser Bewerbung beizufügen.
Studienbeginn	jeweils nur zum Wintersemester
Studiendauer	8 Semester (4 Semester an der FH Aachen und zwei jeweils einjährige Studienperioden an Partnerhochschulen in zwei verschiedenen Ländern.)
Teilnehmerzahl pro Jahr	Zulassung in Aachen bis zu 15 Studierende pro Jahr

Studienabschlüsse	Diplom-Kauffrau (FH) / Diplom-Kaufmann (FH) Europäischer Studiengang Wirtschaft und Abschluß der Hochschule, an der das letzte Studienjahr erfolgreich abgeschlossen wurde (z.Zt. Bachelor of Arts (Honours) der Napier University in Edinburgh, Master of Business Administration der Midsweden University in Östersund). Für das dritte Studienjahr erhalten die Studierenden ein Zertifikat der jeweiligen Hochschule über die dort erbrachten Leistungen.
-------------------	---

Der Europäische Studiengang Wirtschaft (ESW) wird vom Fachbereich Wirtschaft der Fachhochschule Aachen derzeit in Kooperation mit folgenden Partnern durchgeführt: Ecole des Hautes Etudes Commerciales HEC Liège (B); Ecole Supérieure de Commerce de Saint Etienne (ESC Saint Etienne) (F); Université des Sciences et Technologie de Lille (F), Faculté des Sciences Economiques et Sociales; Université Catholique de Lyon (ESDES) (F), London Guildhall University (UK); Napier University Edinburgh (UK); Dublin Institute of Technology (D.I.T.) (IRL); Università degli Studi di Firenze, Facoltà di Economica (I); Hogeschool Limburg, Sittard (NL); Mid Sweden University; Östersund (in englischer Sprache) (S); Universidad de Alicante (E)

#### **Kontakt:**

Fachhochschule Aachen, Fachbereich Wirtschaft  
 Eupener Str. 70, 52066 Aachen  
 Internet: <http://www.wirtschaft.fh-aachen.de/IFO>  
 Tel.: 0241 / 6009-1901, Fax.: 0241 / 6009-2281,  
 E-Mail: [schermutzki@parcival.wirtschaft.fh-aachen.de](mailto:schermutzki@parcival.wirtschaft.fh-aachen.de)

#### **Ansprechpartner:**

Prof. Dr. Michael Frings, Vorsitzender Ausschuss ESW  
 Frau Dipl.-Betriebswirtin Margret Schermutzki,  
 Leiterin des International Faculty Office

---

### **FH BIELEFELD: EUROPÄISCHER INGENIEURSTUDIENGANG: EUROPEAN MECHANICAL ENGINEERING STUDIES (EMES)**

---

EMES ist ein europäischer Ingenieurstudiengang der Fachhochschule Bielefeld mit der Zielsetzung, junge Ingenieure auf die Aufgaben und Anforderungen des zusammenwachsenden Europas vorzubereiten. Die Kombination von modernen Ingenieurtechniken, Kenntnissen über die politischen, sozialen, wirtschaftlichen und kulturellen Strukturen unserer europäischen Partnerländer und gute Fremdsprachenkenntnisse bieten eine gute Voraussetzung für die Karriere eines Ingenieurs im zukünftigen europäischen Wirtschaftsraum.

1993 wurde dieser Studiengang gestartet; er ist offen für Studenten mit guten Ergebnissen in Mathematik und Physik sowie guten Kenntnissen in einer europäischen Sprache.

#### ***Programminhalt und -ablauf***

Der EMES- Studiengang umfaßt insgesamt acht Semester. Im Grundstudium (1.-3. Semester) werden die Grundlagenfächer des allgemeinen Maschinenbaus gelehrt. Parallel dazu werden die Sprachausbildung und Vorlesungen über die europäische Union und ihre Partnerländer angeboten. Im 4. und 5. Semester des Hauptstudiums werden in Fachvorlesungen die Ingenieurkenntnisse in der Konstruktion und Strukturanalyse vertieft. Das sechste und siebte Semester werden im europäischen Ausland absolviert.

Dabei ist das sechste Semester ein Praxis-Semester, welches vorzugsweise in der Industrie eines Partnerlandes geleistet wird. Das siebte Semester ist ein Studiensemester an einer europäischen Partnerhochschule. Im Regelfall wird die Abschlußarbeit (Diplomarbeit) im achten Semester an der Fachhochschule Bielefeld angefertigt. Aufbauend auf einigen Zusatzstudien kann die Diplomarbeit auch an der Partnerhochschulen angefertigt werden mit dem Ziel, gleichzeitig die Qualifikation beider Hochschulen zu erwerben.

**Das Grundstudium beinhaltet folgende Fächer:**

Mathematik, Physik,  
Technische Mechanik, Werkstoffkunde,  
Konstruktionslehre,  
Datenverarbeitung,  
Wärme- und Strömungslehre.

***Folgende Fachvorlesungen werden nach dem Vordiplom z.T. wahlweise als Vertiefungsfächer angeboten:***

Rechnergestützte Konstruktion (CAE/CAD/CAM), Finite Elemente, Schwingungslehre und Modalanalyse, Mehrkörperdynamik, Akustik, Digitale Signalverarbeitung, Elektro-, Meß- und Regelungstechnik, Numerische Mathematik und Management.

Zusätzlich erhalten die Studenten ein nichttechnisches Ausbildungsangebot von bis zu sechs Stunden wöchentlich. Dabei bildet die Sprachausbildung einen Schwerpunkt. Gleichzeitig werden Vorlesungen zu den politischen, sozialen und wirtschaftlichen Strukturen der europäischen Länder und zu den Gesetzen der Europäischen Union angeboten

**Kontakt:**

Fachhochschule Bielefeld  
Kurt-Schumacher-Straße 6  
33615 Bielefeld  
Valerie Noetzel-Gray (EMES-Koordinatorin)  
Prof. Dr. Roland Friedrich  
Prof. Dr. Norbert Niedbal  
Dr. B.Perlick (Akademisches Auslandsamt)

**Internationale Kooperationen**

Land	Partnerhochschule	Ort	Ansprechpartner	Studiengang
Belgien	Katholieke Hogeschool Brugge-Oostende		Niedbal	EMES
Estland	TU Tallinn	Tallinn	Niedbal	EMES
Frankreich	IUP Metz	Metz		EMES
Großbritannien	Manchester Metropolitan University	Manchester	Niedbal	EMES
Großbritannien	Aston University	Birmingham	Niedbal	EMES
Kanada	University of Manitoba	Manitoba	Niedbal	EMES
Niederlande	Hogeschool van Utrecht	Utrecht	Niedbal	EMES
Polen	TU Rzesow	Rzeszow	Niedbal	EMES
Polen	TU Stettin	Stettin	Niedbal	EMES
Russland	Technische Universität Vologda	Vologda	Friedrich	EMES
Spanien	Universidad de Oviedo	Oviedo	Niedbal	EMES
Spanien	Universidad de Zaragoza	Zaragoza	Niedbal	EMES

---

**FH BIELEFELD: MANAGEMENT – EUROPÄISCHER STUDIENGANG (E.S.M.)**

---

### **Ziele des Europäischen Studiengangs Management**

In den letzten Jahren hat sich die deutsche Wirtschaft immer stärker internationalisiert und ist dabei vor allem in den europäischen Wirtschaftsraum hineingewachsen. Die Unternehmen erwarten deshalb beim Führungsnachwuchs Qualifikationen, die über das "nationale" Denkschema hinausgehen. Fremdsprachenkompetenz und Auslandserfahrung gelten in vielen Bereichen bereits als Schlüsselqualifikation für den Berufseinstieg. Diesem Umstand müssen die Hochschulen in Deutschland Rechnung tragen und entsprechende Studiengänge anbieten.

Der Fachbereich Wirtschaft der Fachhochschule Bielefeld bietet seit dem Sommersemester 1993 einen eigenständigen Studiengang "Europäischer Studiengang Management (E.S.M.)" in Kooperation mit z.Zt. sieben europäischen Partnerhochschulen an.

Dieses Netz wird von der Europäischen Kommission finanziell über das sogenannte SOKRATES/ERASMUS-Programm gefördert. Das Programm will die Qualität und den Stellenwert der allgemeinen Bildung verbessern, die europäische Zusammenarbeit vertiefen, das Bewußtsein der reichen Vielfalt der europäischen Kultur stärken, mehr Möglichkeiten für ein persönliches Kennenlernen anderer europäischer Länder schaffen und dabei allgemein ein besseres Verständnis dafür entwickeln, was es heißt, ein Europäer zu sein.

### **Den Studierenden im Europäischen Studiengang Management soll die Möglichkeit gegeben werden:**

Teile des wirtschaftswissenschaftlichen Fachstudiums an einer europäischen Partnerhochschule zu absolvieren,

sich in speziellen Lehrveranstaltungen mit europäischen Wirtschaftsfragen zu beschäftigen, sich im Rahmen eines Praktikums über Probleme eines ausländischen Unternehmens zu informieren und gleichzeitig ihre fremdsprachlichen Qualifikationen wesentlich zu erhöhen. Die Studierenden sollen durch ihr Auslandsstudium insbesondere auch Kenntnisse über die speziellen Lebens- und Arbeitsbedingungen im Partnerland erwerben.

**Programmablauf:**

Der Europäische Studiengang Management im Rahmen des SOCRATES-Programms der EU ist ein eigenständiger Studiengang im Fachbereich Wirtschaft der Fachhochschule Bielefeld. Das Studium beginnt jeweils mit dem Sommersemester. Die Regelstudienzeit beträgt einschließlich Praxissemester und der Prüfungszeit vier Studienjahre (acht Semester). Das Studium gliedert sich in ein dreisemestriges Grundstudium und ein fünfsemestriges Hauptstudium (vier Studiensemester und ein Praxissemester). Das Grundstudium wird an der Fachhochschule Bielefeld absolviert. Auf das Grundstudium in Bielefeld (drei Studiensemester) folgen im Hauptstudium zwei Studiensemester (4. und 5. Semester) an der ausländischen Partnerhochschule und ein Praxissemester (6. Semester). Das Praxissemester soll die Studierenden an die berufliche Tätigkeit der Diplom-Kauffrau oder des Diplom-Kaufmannes durch konkrete Aufgabenstellung und praktische Mitarbeit in Betrieben oder anderen Einrichtungen der Wirtschaftspraxis mit internationalen Beziehungen heranführen. Das Praxissemester dauert in der Regel 20 Wochen. Es wird in der Regel im Ausland abgeleistet und unterliegt den Regelungen der Partnerhochschulen.

**Die folgende Aufstellung zeigt die derzeitige Studienstruktur des Europäischen Studiengangs Management:**

Grundstudium	Hauptstudium
Betriebswirtschaftslehre I	Betriebswirtschaftslehre II (im Ausland)
Volkswirtschaftslehre I	Volkswirtschaftslehre II (im Ausland)
Recht I	Recht II
Mathematik / Statistik	Wahlpflichtfach I (im Ausland)
Rechnungswesen	Wahlpflichtfach II
Betriebliche Steuerlehre	Europäisches Seminar ( im Ausland)
Wirtschaftsinformatik I	Internationales Recht (im Ausland)
Sprachen I	Internationales Steuerrecht (im Ausland)
Europäisches Seminar	Sprache II (im Ausland)
	PraxisSemester (in der Regel im Ausland)
	Diplomarbeit *

\* Die Diplomarbeit darf mit Zustimmung des vorsitzenden Mitglieds des Prüfungsausschusses in der Partnerhochschule durchgeführt werden.

Das im Inland zu studierende Schwerpunktfach kann aus dem Angebot des Studienganges Wirtschaft genommen werden. An den Partnerhochschulen werden aus dem Lehrangebot Rechnungswesen, Marketing und Außenwirtschaft mindestens zwei Wahlpflichtfächer angeboten.

Das Praxissemester im Hauptstudium bereitet die Studierenden auf ihre spätere Tätigkeit vor und ermöglicht eine Vertiefung und Anwendung der Studieninhalte. Das Praxissemester wird in der Regel im Ausland absolviert.

Der Fachbereich steht in permanentem Austausch mit den Partnerhochschulen und trägt somit zur kontinuierlichen Weiterentwicklung des Studiengangs bei. Darüber hinaus werden z.T. Exkursionen zu den Partnerhochschulen durchgeführt, um den Studierenden bereits vor dem Auslandsaufenthalt ein Bild von den Partnerhochschulen zu vermitteln.

**Kontakt:**

Fachhochschule Bielefeld Fachbereich Wirtschaft - Europäischer Studiengang Management (E.S.M.) -  
Universitätsstr. 25, 33615 Bielefeld Postfach 10 11 13, 33511 Bielefeld

Internet: <http://bwl.fh-bielefeld.de>  
Projektleiter: Bernd Kleinheyer, OStR  
Tel.: 0521 / 106 5074  
0521 / 106 5077  
Email: [bernd.kleinheyer@wirtschaft.fh-bielefeld.de](mailto:bernd.kleinheyer@wirtschaft.fh-bielefeld.de)

Auslandsbüro/ESM: Christa Sentker  
Tel.: 0521 / 106 5084  
Email: [christa.sentker@wirtschaft.fh-bielefeld.de](mailto:christa.sentker@wirtschaft.fh-bielefeld.de)  
Fax: 0521 / 106 5086  
Studienbeginn: jeweils zum Sommersemester

Partnerhochschulen:  
Frankreich: Université de Valenciennes  
Le Mont Houy, 56304 Valenciennes

Niederlande: Hogeschool voor Economische Studies/International  
School of Economics Rotterdam HES ISER  
's-Gravendijkwal 28, 3006 AA Rotterdam

Spanien: Universitat de Vic  
Sargrada Familia, 7, 08500 Vic

Portugal: Universidade Do Minho  
Gualtar, 4719 Braga Codex

Großbritannien: University of Teesside  
Borough Road, Middlesbrough TS1 3BA

University of Luton  
Park Square, Luton, Bedfordshire JUI 3JU

Schweiz: Zürcher Hochschule Winterthur  
St. Georgenplatz 2, 8401 Winterthur

*Studienfächer und –schwerpunkte*

Der Studiengang besteht aus den beiden Studienfächern [Kultur](#) und [Wirtschaft und Recht](#) und einem Wahlbereich mit unterschiedlichen Qualifikationsangeboten.

Das Studienfach [Kultur](#) gliedert sich in die Studienschwerpunkte [Europäische Identität](#) und [Europäische Sprachen](#), das Studienfach [Wirtschaft und Recht](#) die Studienschwerpunkte [Europäische Wirtschaft](#) und [Europäisches Recht](#).

Der Studierende muss bis zum Examen im gesamten Studiengang 20 [Kurseinheiten](#) absolvieren.

Der Wahlbereich dient der persönlichen Weiterbildung und -qualifizierung der Studierenden, wie z.B. durch Sprachkurse, EDV-Kurse, Praktika in Unternehmen, Arbeitsmarktkolloquien, Forschungskolloquien etc. Der Besuch dieser Kurse ist fakultativ, Bewertungen gehen nicht in die Examensnote ein.

Innerhalb des Wahlbereichs können unterschiedliche Angebote frei gewählt werden, deren erfolgreiche Absolvierung durch Zertifikate bescheinigt wird, die aber nicht in die Creditpoint-Berechnung und Gesamtbewertung des Studiums einbezogen werden.

**Auslandsstudienhalbjahr der deutschen Studierenden**

Für deutsche Studierende des ECUE-Programms ist ein halbjähriges Studium an einer ausländischen Universität Bestandteil des Studiums. Die Studierenden erhalten für die Dauer der DAAD Förderung für dieses Semester ein Teilstipendium aus Mitteln des Studiengangs und Studiengebührenbefreiung an der ausländischen Gastuniversität.

Zur Zeit werden an den [Universitäten Lille](#), [Utrecht](#), [Maryland \(Collegepark\)](#) und der [Peking Universität](#) zusammen mit der [Ruhr-Universität Bochum](#) gemeinsame Studienangebote mit inhaltlich vergleichbaren und aufeinander bezogenen Modulen entwickelt. Die Aufnahme weiterer Universitäten in diese Gruppe ist geplant.

**Kontakt:**

Prof. Dr. Detlef K. Müller Fakultät für Philosophie, Pädagogik und Publizistik Ruhr-Universität Bochum Gebäude GA 1/62 D-44780 Bochum Tel.: +49 (0) 234 32-28 743 Fax: +49 (0) 234 32-14 24	Projektbüro: Andrea Nahrwold, M.A. Ruhr-Universität Bochum Gebäude GA 1/143 D-44780 Bochum Tel.: +49 (0) 234 32-28 750 Fax: +49 (0) 234 32-14 241 E-mail: <a href="mailto:ecue@ruhr-uni-bochum.de">ecue@ruhr-uni-bochum.de</a>
---	--

Die Anpassung der Ingenieursausbildung an die Globalisierung der Märkte ist eines der Ziele, welche der Fachbereich Maschinenbau der Gerhard-Mercator- Universität-GH Duisburg mit dem neuen Studiengang *Bachelor of Engineering* verfolgt. Vorlesungen und Übungen werden teilweise in Englisch abgehalten. Ein dreimonatiges Fachpraktikum in ausländischen Industrieunternehmen oder eine dreimonatige Projektarbeit an

der Partneruniversität vermittelt einen Einblick in die Strukturen des Gastlandes.

Der international orientierte Studiengang vermittelt Kenntnisse und Fähigkeiten für die Ingenieur Tätigkeit in den Unternehmensbereichen Produktentwicklung, Konstruktion, Projektierung, Vertrieb, Marketing, Fertigung, Montage und Service. Der Bachelor-Abschluss bietet die Möglichkeit, das Studium an Hochschulen und Universitäten im In- und Ausland fortzusetzen. Ein entsprechender Master-Studiengang wurde vor kurzem eingerichtet.

Partnerhochschulen:

[University of Washington](#) , USA

[University of Portsmouth](#) , GB

[University of Borås](#) , Schweden

[University of Waterloo](#) , Kanada

[Universität Eindhoven](#) , Niederlande

#### **Kontakt:**

Gerhard-Mercator-Universität-GH Duisburg  
- Fakultät für Ingenieurwissenschaften, Abteilung Maschinenbau -  
Herr Prof. Dr. rer. nat. Jan-Dirk Herrbell  
Lotharstr. 1  
47048 Duisburg  
Tel.: 0203 / 379-3006  
Fax: 0203 / 379-3119  
Raum MD 136

---

UNIVERSITÄT KÖLN: [CEMS](#) - COMMUNITY OF EUROPEAN MANAGEMENT SCHOOLS

---

[CEMS](#) ist ein Zusammenschluß führender europäischer Wirtschaftshochschulen und [international tätiger Unternehmen](#), die gemeinsam ein europäisches Studienprogramm für den Managementnachwuchs - das CEMS Programm - gestalten. CEMS wurde 1989 von vier europäischen Wirtschaftshochschulen - ESADE (Barcelona), HEC (Jouy-en-Josas), Università Commerciale Luigi Bocconi (Mailand) und Universität zu Köln - mit dem Ziel gegründet, in Zusammenarbeit mit international tätigen Unternehmen die Ausbildung des europäischen Managementnachwuchses zu gestalten. Entsprechend dieser Zielsetzung wurden von Beginn an nicht nur das Studium im Ausland, sondern auch ein mindestens 10-wöchiges Auslandspraktikum, die Teilnahme an speziell auf Problemstellungen des internationalen Managements ausgerichteten Kursen sowie Sprach- und Kommunikationstests als feste Bestandteile in das CEMS-Curriculum integriert. Den Abschluss des Programms stellt der CEMS Master dar. Die erste CEMS Master-Verleihung fand 1990 an der Università Commerciale Luigi Bocconi in Mailand statt. Seitdem haben ca. 2000 CEMS-Studenten, davon ca. 200 Kölner Studenten, den CEMS-Master erworben. Eine besondere Auszeichnung erfuhr das CEMS-Programm 1992 durch die Verleihung des von der Hochschulrektorenkonferenz vergebenen Preises für herausragende Hochschulzusammenarbeit an Herrn Professor Sieben. CEMS-Mitbegründer in Köln. Das positive Echo in der

nationalen und internationalen Presse verdeutlichen ebenfalls den Charakter von CEMS als ein anspruchsvolles und in der Wirtschaft renommiertes Studienprogramm (vgl. CEMS Press Review, erhältlich im Zentrum für Internationale Beziehungen).

Das CEMS-Programm hat seit seinem Bestehen eine kontinuierliche Weiterentwicklung erfahren. So ist die Anzahl der Partnerhochschulen von anfänglich vier auf mittlerweile siebzehn angewachsen. Die Einbeziehung der [Corporate Partner](#) (ca. 60 Unternehmen) in das CEMS Curriculum wurde insofern intensiviert, als daß die Studenten seit 1999 als zusätzlichen Programmbestandteil ein sog. Business Project absolvieren. Schließlich wurde durch die Einführung der Skill Seminars die rhetorische Komponente des Programms erweitert.

#### **Ansprechpartner:**

Zentrum für Internationale Beziehungen

Albertus-Magnus-Platz

50923 Köln

Tel: +49-221-470 3738 oder 7065

Fax: +49-221-470 5145

e-mail: [zib-info@uni-koeln.de](mailto:zib-info@uni-koeln.de)

Partnerhochschulen in den Benelux-Staaten:

Louvain (B), Rotterdam (NL)

---

UNI-GH WUPPERTAL: WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFT

---

Im Rahmen des Integrierten Auslandsstudiums (IAS) bietet der Fachbereich Wirtschafts- und Sozialwissenschaften der BUGH Wuppertal Studenten des Hauptstudiums die Gelegenheit, einen Teil ihres Studiums an einer der europäischen Partnerhochschulen zu verbringen.

Die in dieser Zeit im Ausland erbrachten Prüfungsleistungen - Klausuren, mündliche Prüfungen und Hausarbeiten - werden vom Prüfungsausschuß des Fachbereichs auf der Basis von KURSÄQUIVALENZLISTEN voll anerkannt.

Im Bachelor- oder im anschließenden Masterstudium soll laut der Prüfungsordnung für den integrierten Studiengang Wirtschaftswissenschaft vom 22.08.2000 grundsätzlich ein Semester an einer ausländischen Universität studiert werden. Das Integrierte Auslandsstudium (IAS) an einer der europäischen Partnerhochschulen bietet hierfür bei Erfüllung der Voraussetzungen die beste Gelegenheit. Die Anerkennung der ausländischen Prüfungsleistungen erfolgt im Rahmen des europäisch genormten Kreditpunktesystems. Eine weitere Ergänzung durch ein freies Auslandssemester ist natürlich ebenfalls möglich.

Durch diese Regelung können darüber hinaus wichtige Auslandserfahrungen gesammelt werden, ohne daß sich die Studienzeit verlängert - Kriterien, denen Unternehmen zunehmend höhere Bedeutung beimessen und die mit Blick auf die Europäische Union nicht zu unterschätzen sind.

#### **Kontakt:**

Bergische Universität - Gesamthochschule Wuppertal

Fachbereich 6 - Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Büro des Integrierten Auslandsstudiums - M.12.08

Gauß-Straße 20  
Postfach 10 01 27  
42097 Wuppertal  
Germany  
Telefon: + 49 202 439 2482  
Fax: + 49 202 439 2482  
email: [ias@wiwi.uni-wuppertal.de](mailto:ias@wiwi.uni-wuppertal.de)

#### **Partnerhochschulen:**

Undergraduate-Bereich:

[Universität Antwerpen](#) (B), [Lappeenranta University of Technology](#) (Fin), Université de Paris I (Panthéon-Sorbonne) (F), Université de Paris – Sud (Faculté Jean Monnet) (F), ESC Pau, ESC St. Etienne (kombinierter Studiengang), University of Birmingham (GB), Università de Roma III (I), Universidade Técnica de Lisboa (P), [Jönköping International Business School](#) (S), Universidad de Zaragoza (E), [Universidad de Deusto San Sebastian](#) (E), [Belarusian State University of Informatics and Radioelectronics](#) (BY)

## **ZU: DEUTSCH-NIEDERLÄNDISCHE STUDIENGÄNGE**

---

### **FH AACHEN: BETRIEBSWIRTSCHAFTLICHE TECHNIK (FACHRICHTUNG ELEKTROTECHNIK)**

---

#### **Allgemein:**

Der Studiengang Elektrotechnik führt zu dem ersten berufsqualifizierenden Abschluss "Diplom-Ingenieur (FH) Betriebswirtschaftliche Technik".

Die Regelstudiedauer beträgt 8 Semester und schließt ein Praxis- und ein Auslandssemester ein.

Das Grundstudium umfasst die ersten 4 Semester und schließt mit dem Vordiplom ab. Im Grundstudium werden die mathematisch-technischen Grundlagen der Elektrotechnik sowie betriebswirtschaftliche Kenntnisse vermittelt.

Das Hauptstudium beginnt im 5. Semester für deutsche Studierende mit einem Praxissemester in einem niederländischen Industriebetrieb. Anschließend werden in je einem Studiensemester an der Fachhochschule Aachen und der Hogeschool Limburg in Heerlen, Niederlande die technischen und betriebswirtschaftliche Kenntnisse vertieft.

Das letzte Semester dient zur Anfertigung einer anwendungsbezogenen Diplomarbeit, die ebenfalls im Ausland anzufertigen ist. Aufgrund der Studienphase in den Niederlanden wird neben dem Diplom der Fachhochschule Aachen der niederländische Abschluß "Commercieel Ingenieur Elektrotechniek" von der Hogeschool Limburg verliehen

#### **Studienverlauf:**

Kurz aufgelistet sieht der Studiengang an der Fachhochschule Aachen wie folgt aus:

#### Grundstudium

1. und 2. Semester: Studium in Aachen
3. und 4. Semester: Studium in Aachen

#### Hauptstudium

5. Semester: Praktikum in den Niederlanden
6. Semester: Studium in Aachen
7. Semester: Studium in Heerlen
8. Semester: Diplomarbeit im Ausland

In den ersten zwei Jahren studieren Sie an der Fachhochschule Aachen. Nach dem Praktikum in den Niederlanden studieren Sie gemeinsam mit niederländischen Studenten weiter. Das sechste Semester wird gemeinsam in Aachen durchgeführt, das siebte wird gemeinsam in Heerlen absolviert.

Durch diesen besonderen Aufbau des Studiums wird nicht allein international ausgebildet, sondern es werden auch gleichzeitig zwei Diplome angestrebt. Beim Studienabschluss bekommen die Studenten sowohl das Diplom der deutschen Fachhochschule, als auch das niederländische HBO-Diplom.

#### **Kontakt:**

Fachhochschule Aachen  
Prof. Dr.-Ing. M. Trautwein  
Eupenerstr. 70  
52066 Aachen  
Tel.: 0241/6009-2172  
e-mail:Trautwein@fh-aachen.de

---

### **FH AACHEN: BETRIEBSWIRTSCHAFTLICHE TECHNIK (FACHRICHTUNG MASCHINENBAU)**

---

#### **Allgemein:**

Der Studiengang Maschinenbau führt zu dem ersten berufsqualifizierenden Abschluss "Diplom-Ingenieur (FH) Betriebswirtschaftliche Technik".

Die Regelstudierendauer beträgt 8 Semester und schließt ein Praxis- und ein Auslandssemester ein.

Das Grundstudium umfasst die ersten 4 Semester und schließt mit dem Vordiplom ab. Im Grundstudium werden die mathematisch-technischen Grundlagen des Maschinenbaus sowie betriebswirtschaftliche Kenntnisse vermittelt.

Das Hauptstudium beginnt im 5. Semester für deutsche Studierende mit einem Praxissemester in einem niederländischen Industriebetrieb. Anschließend werden in je einem Studiensemester an der Fachhochschule Aachen und der Hogeschool Limburg in Heerlen, Niederlande die technischen und betriebswirtschaftliche Kenntnisse vertieft.

Das letzte Semester dient zur Anfertigung einer anwendungsbezogenen Diplomarbeit, die ebenfalls im Ausland anzufertigen ist. Aufgrund der Studienphase in den Niederlanden wird neben dem Diplom der Fachhochschule Aachen der niederländische Abschluß "werktuigbouwkundig ingenieur" von der Hogeschool Limburg verliehen.

#### **Studienverlauf:**

Kurz aufgelistet sieht der Studiengang an der Fachhochschule Aachen wie folgt aus:

#### **Grundstudium**

1. und 2. Semester: Studium in Aachen

3. und 4. Semester: Studium in Aachen

**Hauptstudium**

5. Semester: Praktikum in den Niederlanden

6. Semester: Studium in Aachen

7. Semester: Studium in Heerlen

8. Semester: Diplomarbeit im Ausland

In den ersten zwei Jahren studieren Sie an der Fachhochschule Aachen. Nach dem Praktikum in den Niederlanden studieren Sie gemeinsam mit niederländischen Studenten weiter. Das sechste Semester wird gemeinsam in Aachen durchgeführt, das siebte wird gemeinsam in Heerlen absolviert.

Durch diesen besonderen Aufbau des Studiums wird nicht allein international ausgebildet, sondern es werden auch gleichzeitig zwei Diplome angestrebt. Beim Studienabschluss bekommen die Studenten sowohl das Diplom der deutschen Fachhochschule, als auch das niederländische HBO-Diplom.

**Kontakt:**

Fachhochschule Aachen

Prof. Dr.-Ing. H. J. Raatschen

Goethestraße 1

52064 Aachen

Tel.: 0241 / 6009-2500

<http://www.maschbau.fh-aachen.de>

---

**UNI BOCHUM / UNIVERSITÄT UTRECHT: DOPPELDIPLOM GERMANISTIK**

---

Mit einem Partnerschaftsabkommen haben die Universitäten Bochum und Utrecht für die Studierenden die Möglichkeit geschaffen, die Abschlüsse beider Hochschulen gleichzeitig zu erwerben. Die Bochumer Studierenden der Fächer Germanische Linguistik, Germanische Mediävistik, Neuere Deutsche Literaturwissenschaft, Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft und Sprachlehrforschung können ihr Studium mit einem deutschen und einem niederländischen Abschluß (Magister Artium und doctoralexamen) beenden, ohne daß es dadurch zu einer Verlängerung der Studienzeit kommt. Auch für die Studierenden des Faches Deutsch mit angestrebtem Abschluß 'I. Staatsprüfung für Lehrämter an Schulen' gilt diese Regelung. Ein Aufenthalt an der UU wertet den Abschluß bei späteren Bewerbungen auf. Weiterhin können Magisterstudierende nach der Doppeldiplomierung unter gewissen Voraussetzungen eine Niederländische Lehrerausbildung beginnen. Die niederländischen Studiengebühren werden für die beteiligten Bochumer Studierenden erstattet.

**Bedingungen:**

In der Regel bedeutet dies, daß die Bochumer Studierenden das siebte oder achte planmäßige Semester an der Universität Utrecht absolvieren. Die dort erbrachten Studienleistungen ('Scheine') werden in Bochum anerkannt. Die Examensarbeit wird - auf Deutsch - in Utrecht geschrieben und von je einem Prüfungsberechtigten beider Universitäten betreut und an der UU und der RUB anerkannt. Die übrigen Prüfungsteile legt man in Bochum ab. Generell sind Niederländischkenntnisse erforderlich, sie können aber an unserer Universität erworben werden. Das Germanistikstudium an der UU ist aber weitgehend auf Deutsch.

**Nähere Informationen:**

Prof. Dr. Klaus-Peter Wegera - GB 4/146

Wim Peeters, Lehrbeauftragter für Niederländisch - GB 3/38

FR Niederlandistik - GB 3/136

**Beschreibung:**

Studiengang im Rahmen des SOCRATES-Programms der EU mit internationaler Managementausbildung, Auslandserfahrung und Fremdsprachenkompetenz zur Qualifikation für internationale Führungspositionen. Der Studiengang wird in Kooperation mit der [Hogeschool voor Economische Studies Amsterdam](#) durchgeführt.

Die Regelstudienzeit beträgt 8 Semester. Das Studium führt zur Verleihung von zwei Hochschulabschlüssen, der "Diplom-Betriebswirtin (FH)" bzw. dem "Diplom-Betriebswirt (FH)" durch die FH Dortmund sowie dem "Bachelor International Management" durch die Hogeschool voor Economische Studies.

Studienbeginn ist jeweils im Wintersemester. Die Zahl der Studienplätze ist beschränkt.

Zulassungsanträge direkt an die FH Dortmund, [Studentensekretariat](#), Sonnenstraße 96, 44139 Dortmund ab 1. Mai bis spätestens 15. Juli.

Anforderung des Anmeldebogens zum Feststellungsverfahren zur besonderen Vorbildung (s. zusätzliche Zulassungsvoraussetzungen/Anmeldeschluß 1. März) bei der FH Dortmund, Postfach 10 50 18, 44047 Dortmund.

**Studienverlauf:**

1. bis 4. Semester (Grundstudium):

an der FH Dortmund. Fächer: Betriebswirtschaftslehre, Organisation/Personal, Marketing, Grundlagen der Außenwirtschaft, Volkswirtschaftslehre, Rechnungswesen, Mathematik/Statistik, Wirtschaftsrecht, Wirtschaftsinformatik, Wirtschaftsenglisch, Wirtschaftsniederländisch (Vorkenntnisse nicht erforderlich).

5. und 6. Semester (Auslandsstudium):

an der Hogeschool voor Economische Studies Amsterdam. Fächer: International Business, Marketing, Finance, Management und Organisation, International Law, Business English, Business Dutch.

7. Semester (Auslandspraktikum):

im englisch- oder niederländischsprachigen Ausland.

8. Semester:

Abschluß (Fach: Unternehmensführung) und Diplomierung an der FH Dortmund.

**Ansprechpartner:**

Drs. de Jongste  
Emil-Figge-Str. 44  
44277 Dortmund  
Tel.: 0231 / 755-4954

**Ausrichtung und Zielgruppe**

Das europäische Master-Programm "Industrial Design and Manufacturing (IDM)" bietet eine Ausbildung mit dem Schwerpunkt auf einer kompletten Life-cycle- orientierten Produktentwicklung. Einzigartig ist

dabei einerseits die Integration von innovativer High-Technologie und Konstruktions- und Fertigungswissen auf einem anspruchsvollen Niveau sowie andererseits die Synthese von ingenieurwissenschaftlichen Disziplinen der Bereiche Qualitätsmanagement, Marketing, Fertigungstechnik und Kostenrechnung. Das Programm ist auf die Teilnahme von Studenten aller Nationen ausgerichtet, die einen Bachelor-Degree oder äquivalenten Abschluß im Bereich Maschinenbau nachweisen können und ist auf 2 Jahre (4 Semester) ausgelegt.

### **Inhalte**

Ebenso wie die Entwicklung von Fertigungssystemen liegt die Realisierung neuer Consumer-Produkte und Investitionsgüter in der Hand derjenigen Spezialisten, die einen fundierten Hintergrund in Bereichen der Konstruktion und Fertigungstechnologien aufweisen können. Konstrukteure und Fertigungsingenieure sind oftmals verantwortlich für Produktentwicklung, Konstruktion, Prozeßplanung, Terminierung, Teilefertigung, Montage, Inventarisierung, Qualitätsmanagement und Kundenbetreuung. Das IDM-Programm vermittelt Master-Studenten wichtige Erfahrungen in allen beschriebenen Bereichen, die für eine vollständige Produktrealisierung und Projektierung notwendig sind.

### **Programmstruktur**

Das IDM-Programm wurde in enger Kooperation mit der Fakultät Maschinenbau der Universität Twente (Niederlande) entwickelt und verbindet die Stärken beider Fakultäten integrativ. Die Lehrveranstaltungen werden daher von Mitarbeitern beider Fakultäten gehalten, so daß die teilnehmenden Studenten Zeit an beiden Standorten verbringen werden. Innerhalb der ersten beiden Semester werden Projekte und begleitende Vorlesungen angeboten, das dritte und vierte Semester ist durch Projektarbeit geprägt. Das erste Semester veranstaltet die Universität Twente.

### **Kontakt:**

Universität Dortmund Fakultät Maschinenbau  
Leonhardt-Euler-Strasse 5  
44227 Dortmund  
Tel.: 0231 755-2723  
Tel.: 0231 755-5787 (Frau Syrou)  
Fax: 0231 755-2755  
Email: [syrou@mb.uni-dortmund.de](mailto:syrou@mb.uni-dortmund.de)

---

## **FH-GELSENKIRCHEN / HEAO ARNHEIM: DEUTSCH-NIEDERLÄNDISCHER STUDIENGANG WIRTSCHAFT**

---

Die niederländische [Wirtschaftshochschule HEAO Arnheim](#) und der Fachbereich Wirtschaft der Abteilung Bocholt der Fachhochschule Gelsenkirchen bieten seit dem Wintersemester 1995/96 einen gemeinsamen Studiengang an, der es niederländischen und deutschen Studierenden ermöglicht, zwei Wirtschaftsdiplome zu erwerben. Studierende der FH Gelsenkirchen, Abteilung Bocholt erhalten bei erfolgreichem Abschluß zusätzlich zum deutschen Titel Diplom-Betriebswirtin/Betriebswirt (FH) den niederländischen Titel Bachelor of Economics.

### **Motivation**

Die zunehmende Internationalisierung der Geschäftsbeziehungen erfordert von Absolventen wirtschaftswissenschaftlicher Studiengänge ein hohes Maß an Mobilität und interkultureller Handlungsfähigkeit. Die internationale Ausrichtung des Deutsch-Niederländischen Studiengangs trägt

dieser Entwicklung Rechnung und eröffnet den Absolventen eine Vielzahl von Beschäftigungsmöglichkeiten.

### **Kosten**

Für die an der HEAO Arnheim zu absolvierenden Studienabschnitte werden keine Studiengebühren erhoben.

### **Studienbeginn und Studienvoraussetzungen**

Das Studium kann nur zum Wintersemester aufgenommen werden.

Als Voraussetzung für das Studium im Deutsch-Niederländischen Studiengang Wirtschaft wird neben der allgemeinen Hochschulreife oder der Fachhochschulreife der Nachweis eines dreimonatigen Grund- und Fachpraktikums gefordert. Das Grundpraktikum ist vor Aufnahme des Studiums abzuleisten und vor der Einschreibung nachzuweisen. Das Fachpraktikum ist spätestens bis zu Beginn des vierten Studienseesters nachzuweisen.

Auf die Praktika können Zeiten einer einschlägigen Berufsausbildung, einschlägiger Tätigkeiten im Rahmen der Ausbildung in Klasse 11 der Fachoberschule bzw. im Wehrdienst, Zivildienst, Entwicklungsdienst ganz oder teilweise angerechnet werden.

Das einjährige gelenkte Praktikum zum Erwerb der Fachhochschulreife wird als besondere Zugangsvoraussetzung anerkannt, wenn es im Bereich von Industrie und Handel, Kreditinstituten oder Versicherungen absolviert wurde.

Das [Sprachzentrum der FH Gelsenkirchen](#) bietet für die Studierenden des Deutsch-Niederländischen Studiengangs Wirtschaft der Abteilung Bocholt während des Grundstudiums Niederländisch mit 4 Semesterwochenstunden an; am Ende des dritten des Semesters wird ein Sprachtest durchgeführt. Der erfolgreiche Abschluß des Sprachtests ist unbedingte Voraussetzung zur Zulassung zu den an der HEAO Arnheim zu absolvierenden Studienseestern. Studierende des Fachbereichs Wirtschaft der Abteilung Bocholt der Fachhochschule Gelsenkirchen können nach erfolgter Sprachprüfung problemlos zum Deutsch-Niederländischen Studiengang wechseln.

### **Regelstudienzeit, Studienabschnitte, Praxisphasen**

Die Regelstudienzeit beträgt mit integriertem Praxissemester 8 Semester.

Das Studium gliedert sich in das Grundstudium und das Hauptstudium.

### **Grundstudium**

Das Grundstudium umfaßt die ersten vier Semester und dient der Vermittlung grundlegender Kenntnisse und Fähigkeiten. Es entspricht jeweils dem Grundstudium des nur nationalen Studienganges Wirtschaft der Fachhochschule Gelsenkirchen bzw. [Commerciële Economie](#) oder [Bedrijfseconomie](#) der HEAO Arnheim.

### **Hauptstudium**

Im Hauptstudium ist ein Austausch von Studenten für die Dauer von zwei Semestern geplant:

1 Praxissemester im Gastland (5. Studiensesemester für Studierende der FH Gelsenkirchen, Abt. Bocholt an der HEAO Arnheim bzw. 6. Studiensesemester für Studierende der HEAO Arnheim an der FH Gelsenkirchen, Abteilung Bocholt)

1 Studiensesemester an der Gasthochschule (6. Studiensesemester für Studierende der FH Gelsenkirchen, Abt. Bocholt an der HEAO Arnheim bzw. 5. Studiensesemester für Studierende der HEAO Arnheim an der FH Gelsenkirchen, Abteilung Bocholt)

Diplomarbeitsemester an der jeweiligen Heimathochschule (8. Studiensesemester), wahlweise auch im Gastland. (Die Diplomarbeit wird bilateral betreut und beurteilt).

### **Der Studienplan für Studierende der FH Gelsenkirchen gestaltet sich im Hauptstudium momentan wie folgt:**

5. Semester (Winter):

Studium an der [HEAO Arnheim](#)

6. Semester (Sommer):

[Praxissemester](#) - abzuleisten in einem niederländischen Unternehmen, mit Unterstützung der HEAO Arnheim

7. Semester (Winter):

Studium im jeweiligen Schwerpunkt an der FH Gelsenkirchen, Abt. Bocholt

8. Semester:

Abschlußarbeit wahlweise an der HEAO Arnheim oder der FH Gelsenkirchen, Abt. Bocholt

**Ansprechpartner für Studienorganisation:**

[Prof. Dr. Raymond Figura](#)

**Ansprechpartner für Sprachangelegenheiten:**

Andreas Nagel-Syben

Münsterstr. 265

46397 Bocholt

Tel.: 02871/2155-199

e-Mail: [andreas.nagel-syben@fh-gelsenkirchen.de](mailto:andreas.nagel-syben@fh-gelsenkirchen.de)

**Ansprechpartner für Fördermöglichkeiten:**

Andrea Wolf

Neidenburger Str. 43

45877 Gelsenkirchen

Tel.: 0209/9596-446

e-Mail: [Andrea.Wolf@fh-gelsenkirchen.de](mailto:Andrea.Wolf@fh-gelsenkirchen.de)

---

**FH MÜNSTER: BETRIEBSWIRTSCHAFT (IM RAHMEN DES EUROPEAN BUSINESS PROGRAMMES)**

---

Kooperationspartner beim deutsch-niederländischen Studiengang ist die International School of Economics der HES Rotterdam. Die Kooperationsvereinbarung endet mit dem Sommersemester 2002.

### **Das European Business Programme (EBP)**

Im Zuge der Globalisierung der Unternehmenstätigkeit und der fortschreitenden wirtschaftlichen Integration Europas benötigen Unternehmen Führungsnachwuchskräfte, die den Anforderungen des internationalen Umfelds gerecht werden können.

Der Nachfrage nach solcherart betriebswirtschaftlich ausgebildeten jungen Akademikern müssen auch die Hochschulen in Deutschland Rechnung tragen und entsprechende Studiengänge anbieten.

Der Fachbereich Wirtschaft der Fachhochschule Münster hat bereits im Jahr 1979 erste Verhandlungen mit ausländischen Partnerhochschulen aufgenommen mit dem Ziel, ein europäisch ausgerichtetes betriebswirtschaftliches Studienprogramm zu schaffen. Diese Verhandlungen führten zu entsprechenden Verträgen, die einen Studienbeginn im Jahr 1981 ermöglichten. Seit 1985 haben mehrere Hundert StudentInnen das Studium im EBP erfolgreich abgeschlossen.

Bei der Schaffung des EBP wurden folgende Ziele verfolgt :

- Vermittlung einer fundierten, praxisnahen betriebswirtschaftlichen Ausbildung auf wissenschaftlicher Grundlage mit besonderer Berücksichtigung der europäischen wirtschaftlichen Integration
- Besondere Berücksichtigung in der Lehre: die Europäische Union als bestimmender Faktor des wirtschaftlichen Geschehens in Europa
- Vertiefen mindestens einer Fremdsprache bis hin zur perfekten Beherrschung; Angebote weiterer Fremdsprachen
- Erwerb profunder Kenntnisse der jeweiligen länderspezifischen Wirtschafts-, Rechts- und Sozialsysteme und der unterschiedlichen Arbeitsabläufe in Unternehmen
- Erlernen der Fähigkeit zur kreativen Arbeit in international besetzten Arbeitsgruppen
- Erlernen der Fähigkeit zu internationaler Mobilität.

Zur Erreichung der vorgenannten Ziele ist das EBP als ein integriertes Studienprogramm konzipiert. Dies bedeutet:

- Alle StudentInnen nehmen an gemeinsamen Abschlußexamina und Prüfungen teil, bei denen an allen Hochschulen am gleichen Tag zur gleichen Stunde dieselben Fragen bearbeitet werden müssen.
- Aufgrund der bestandenen Abschlußexamina werden jeweils zwei akademische Diplome verliehen.
- Um die StudentInnen auf die gemeinsamen Prüfungen vorzubereiten, müssen die Lehrinhalte zwischen den beteiligten Hochschulen inhaltlich sehr stark koordiniert und abgestimmt werden.
- Studium in Gruppen von deutlich begrenzter Größe (z.Zt. ca. 70 StudentInnen pro Jahrgang) mit Studenten aus allen beteiligten Ländern.

### Studiendauer und Studienverlauf

Das Studium im **EBP** kann jedes Jahr zum Wintersemester aufgenommen werden und dauert insgesamt 8 Semester. Es ist zusammengesetzt aus 6 Studiensemestern und 2 Praxissemestern im 4. und 6. Semester. Die Hälfte der Semester werden in Deutschland und die andere im entsprechenden Gastland verbracht.

Aufbau:

#### 1. Semester

Die Studenten der verschiedenen Studiengänge studieren an ihrer Heimathochschule, d.h., die deutschen Studenten befinden sich in Münster.

#### 2. Semester

Alle Studenten wechseln den Studienort, die deutschen Studenten sind jetzt an ihren gewünschten Partnerhochschulen. Alle ausländischen Studenten studieren in einer Gruppe das 2. Semester in Münster.

#### 3. Semester

Nun findet ein **teilweiser Wechsel** des Studienortes statt, wobei die Hälfte der deutschen Studenten aus dem Ausland zurückkehrt und die Hälfte der ausländischen Kommilitonen an ihre jeweilige Hochschule zurückgeht.

In Münster studieren dann deutsche und ausländische Studenten in einer multinationalen Studiengruppe.

#### 4. Semester

Dieses Semester wird das erste Praktikum von 6 Monaten Dauer geleistet. Die Studenten, die sich jetzt in Münster befinden, absolvieren ihr Praktikum in Deutschland. Die Studenten, die sich im Gastland befinden, absolvieren ihr Praktikum im jeweiligen Ausland.

#### 5. Semester

Die Studenten wechseln nun erneut den Studienort, die Studenten, die im 3. Semester in Münster waren, gehen nun wieder an die jeweilige Partnerhochschulen und vice versa.

#### 6. Semester

Während des 6. Semesters absolvieren die Studenten ein weiteres sechsmonatiges Praktikum, in dem

jeweiligen Land, in dem sie sich befinden. Das heißt, die Studenten die im 3. Semester ein deutsches Praktikum geleistet haben, leisten dieses Praktikum nun im Ausland.

#### **7. Semester**

In diesem Semester schreiben alle Studenten ihre Diplomarbeit an ihrem jeweiligen Standort.

#### **8. Semester**

Nach einem weiteren Wechsel des Studienortes legen alle Studenten zum Ende des 8. Semesters ein integriertes Abschlußexamen ab.

#### **Abschlüsse:**

- |                                     |  |
|-------------------------------------|--|
| 1. Fachhochschule<br>Münster (D)    | Diplom-Betriebswirt (FH)   |
| 2. University of<br>Portsmouth (GB) | Bachelor of Arts (Honours)   |
| 3. EBP-France, Bordeaux<br>(F)      | Diplôme de l'Ecole Multinationale des Affaires (visa JO du 5 Mai 1992),<br>verliehen von der Industrie- und Handelskammer Bordeaux |
| 4. CEGE Madrid (E)                  | Título Superior en Administración de Empresas, verliehen von der Industrie-<br>und Handelskammer Madrid                            |
| 5. ISER Rotterdam (NL)              | Einddiploma HEAO Hogeschool voor Economische Studies Rotterdam   |

#### **Kontakt:**

Fachhochschule Münster  
FB Wirtschaft  
Prof. U. Balz  
Postfach 3020  
48016 Münster  
Tel.: 0251 83-65530  
Fax: 0251 83-65532  
E-Mail: [EBP-BUERO@FH-Muenster.de](mailto:EBP-BUERO@FH-Muenster.de)

---

#### **FH MÜNSTER: DEUTSCH-NIEDERLÄNDISCHER STUDIENGANG DIENSTLEISTUNGSMANAGEMENT UND FACILITY MANAGEMENT**

---

Die Partnerhochschulen Hogeschool IJsseland, Deventer (NL) und die Fachhochschule Münster (D), bieten zielstrebigen und aufgeschlossenen Studieninteressentinnen und Studieninteressenten einen Studiengang an!

Das Studium befaßt sich mit der Dienstleistungspraxis innerhalb von Unternehmen, zwischen verschiedenen Unternehmen sowie zwischen privaten Haushalten und Unternehmen. Es geht um alltägliche Dienstleistungen, die ein Gebäude Instand halten und seine Funktion gewährleisten sowie Leistungen, die den Menschen dienen, die in diesen Gebäuden arbeiten und/oder wohnen. Diese Dienstleistungen wie z.B. Gebäudereinigung, Sicherheit, Abfallentsorgung, Catering, Pflanzenpflege, Qualitätssicherung gehören in den meisten Unternehmen nicht unbedingt zum Kerngeschäft. Die Leistungen, die das Kerngeschäft unterstützen und absolut notwendig sind, sind Ziel des Facility Management (FM). Ein professionelles FM kann durch Nutzung von Synergieeffekten und optimale Organisation die Kosten im Bereich der Dienstleistungen und des Gebäudemanagements minimieren. Professionelle Dienstleistungsunternehmen bieten heute nicht nur verschiedene infrastrukturelle Leistungen wie Reinigung, Catering oder Entsorgung an, sondern auch strategische FM-Konzepte.

Im beschriebenen Aufgabenfeld sollen die Absolventinnen und Absolventen des Dt.-NL. Studienganges Dienstleistungsmanagement und Facility Management tätig werden.

### **Warum wird dieser Studiengang angeboten?**

Europa kennt schon lange keine Grenzen mehr. Das heißt, Dienstleistungsunternehmen arbeiten europaweit und nicht selten auch weltweit. International aktive Unternehmen benötigen auch international einsetzbare Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Englische Sprachkenntnisse werden heute als Selbstverständlichkeit von jeder Studienabsolventin und jedem Studienabsolventen erwartet. Noch eine weitere Fremdsprache auf einem gutem Niveau zu beherrschen, ist auf dem europäischen Arbeitsmarkt von großem Vorteil. Unsere direkten Nachbarländer wie z.B. die Niederlande sind bereits seit Jahren auch intensive Wirtschaftspartner in Europa. Viele Firmen und Unternehmen haben Standorte in Deutschland und den Niederlanden. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die in beiden Ländern einsetzbar sind bzw. grenzübergreifend agieren können - und beide Sprachen sprechen -, sind gewünscht.

Der Studiengang bietet

- eine "generalistische" und interdisziplinäre Ausbildung
- intensiven Praxisbezug durch Praxissemester und Betriebskontakte
- zwei attraktive Studienorte mit vielen Angeboten für das studentische Leben
- zwei Studienabschlüsse:

Diplom-Oecotrophologin/Diplom-Oecotrophologe (D)  
Bacalaureus (NL).

### **Kontakt:**

Fachhochschule Münster  
FB Oecotrophologie  
Heike Wübbeler  
Josefstr. 2  
48151 Münster  
Tel.: 0251 / 8365412  
E-Mail: [Oecotrophologie@FH-Muenster.de](mailto:Oecotrophologie@FH-Muenster.de)

---

## **FH MÜNSTER: EUROPÄISCHER STUDIENGANG OECOTROPHOLOGIE, ERNÄHRUNG UND DIÄTETIK**

---

Die Partnerhochschulen Hogeschool van Arnhem en Nijmegen, Nijmegen (NL) und die Fachhochschule Münster (D) bieten einen Europäischen Studiengang an.

### **Merkmale des Europäischen Studienganges**

Eine gesunde ausgewogene Ernährung ist für ein Leben in Gesundheit und Fitness genauso notwendig wie für Menschen mit Stoffwechselstörungen oder anderen Erkrankungen, die eine besondere Ernährung bzw. eine Diät benötigen!

Folglich sind zur Beratung von Menschen und zur Entwicklung von Konzepten zur präventiven Ernährung Fachkompetenzen in verschiedenen Praxisfeldern von Bedeutung:

- im Bereich der Ernährungsprophylaxe und -erziehung,

- im Sektor der ambulanten Rehabilitation und Therapie von direkt und indirekt ernährungsabhängigen Krankheiten,
- in der klinischen Ernährung in stationären Einrichtungen des Gesundheitswesens, die im Spannungsverhältnis zwischen Großküche, diätischer und medizinischer Versorgung seit Jahren ineffizient erfolgt,
- im staatlich unregulierten Wellness-, Gesundheits- und Fitnessbereich, der enorme Wachstumsraten aufweist,
- bei der Herstellung von Diätprodukten und in der Lebensmittelindustrie.

Insbesondere der Arbeitsmarkt im Bereich Ernährungsprophylaxe/vorbeugende Ernährungsberatung und -erziehung stagnierte aufgrund von Veränderungen in der Gesetzgebung zumindest in Deutschland kurzfristig. Neuere Entwicklungen deuten darauf hin, dass die Streichung von Geldern in der Ernährungsprophylaxe auf Dauer nicht haltbar sein wird. Daraus resultiert die Wiederaufnahme der Ernährungsberatung auf höherem Anspruchsniveau, dem durch eine Ausbildung auf wissenschaftlichem, jedoch auch praxisnahem Niveau im Rahmen des Europäischen Studienganges unter Berücksichtigung der Qualitätssicherung Rechnung getragen wird.

### **Warum wird dieser Studiengang angeboten?**

In den genannten Tätigkeitsfeldern sind seit Jahren Steigerungen der Nachfrage nach Ernährungsfachkräften zu verzeichnen. Es ist zu erwarten dass dieser Trend aufgrund demographischer Entwicklung und langfristig stabiler Verhaltenstrends in der Bevölkerung anhalten wird. Oecotrophologen haben eine reelle Chance auf eine Stelle, wenn sie ihre Kompetenz im Ernährungsbereich durch Kenntnisse in den Bereichen Gesundheitspolitik, Medizin (Therapie), Leistungsphysiologie, Soziologie und Psychologie erweitern. Diesbezüglich stellt die Kombination der Studiengänge der Hochschulen in Münster und Nijmegen eine ideale Synthese dar, da der Studiengang in Nijmegen historisch aus der klinischen Ernährungslehre (Diätetik) und der Studiengang in Münster aus der präventiven Ernährungslehre entstanden ist und so die Kompetenzen zweier Hochschulen in idealer Weise verknüpft werden. Zudem fließen im Studiengang die Erfahrungen zweier Nachbarländer mit unterschiedlichen Mentalitäten und Lehrmodellen zusammen und unterstützen somit die internationale Ausbildung von Fachkräften vor dem Hintergrund europäisierter Kunden- und Verbraucherwünsche.

### **Der Studiengang bietet Ihnen**

- eine Europäisierung oecotrophologischer Studieninhalte (z.B. "Methodik der Ernährungsberatung", "Einheitliche Beratungs- und Behandlungskonzepte", "Qualitätssicherung in der Ernährungs- und Diätberatung" ...)
- die Vermittlung von Erfahrungen und Kenntnissen über die Europäische Union als wesentlicher Bestimmungsfaktor für die Rahmenbedingungen, denen sich oecotrophologisches Handeln gegenüberstellt.
- den Erwerb von Fremdsprachenkenntnissen mit dem Ziel der Vertiefung mindestens einer europäischen Fremdsprache bis hin zur Beherrschung in Wort und Schrift für die Kommunikationsfähigkeit im internationalen Wettbewerb.
- den Erwerb gründlicher Kenntnisse über die jeweiligen länderspezifischen Sozial-, Gesundheits- und Rechtssysteme u.a. im Rahmen der Praxisphasen.
- das Erlernen der Fähigkeit zur kreativen Arbeit in international besetzten Arbeitsgruppen von internationaler Mobilität.
- eine Doppeldiplomierung.

in Münster: Diplom-Oecotrophologin/Diplom-Oecotrophologe (D)

in Nijmegen: Niederländischer Baccalaureus (bc) und einen staatlich geschützten Titel "Dietist/Dietistin" (NL)

**Kontakt:**

Fachhochschule Münster  
FB Oecotrophologie  
Heike Wübbeler  
Josefstr. 2  
48151 Münster  
Tel.: 0251 / 8365412  
E-Mail: Oecotrophologie@FH-Muenster.de

---

**UNIVERSITÄT MÜNSTER: VERGLEICHENDE LANDESWISSENSCHAFTEN  
NIEDERLANDE-DEUTSCHLAND**

---

**Allgemein**

Gegenstand des Studienganges Vergleichende Landeswissenschaften Niederlande-Deutschland-Studien ist ein interdisziplinäres landeswissenschaftliches Studium, das von einem komparativen Ansatz ausgeht. Es werden Kenntnisse über die politische, gesellschaftliche, wirtschaftliche und kulturelle Gegenwart und Geschichte beider Länder erarbeitet und vermittelt. Gerade der Vergleich und die Untersuchung der Wechselwirkungen zwischen beiden Ländern bieten die Möglichkeit, die jeweiligen landesspezifischen Eigenarten und unterschiedlichen historisch gewachsenen Strukturen vertieft zu erfassen.

Das interdisziplinär angelegte Studium umfasst neben dem Erwerb der niederländischen Sprache die Disziplinen Geschichte, Kultur- und Literaturwissenschaften, Kommunikationswissenschaften, Politik- und Sozialwissenschaften, Geographie, Wirtschaftswissenschaften. In diesen sechs Fächern werden Grundkenntnisse über beide Länder, besonders im Hinblick auf Unterschiede und Eigenheiten, herausgearbeitet. Die Spezialisierung während des Hauptstudiums sorgt in einer dieser Disziplinen für vertiefte Kenntnisse sowohl fachspezifischer Art als auch bezogen auf die Niederlande und Deutschland.

Der Studiengang ist binational, d.h. er wird vom Zentrum für Niederlande-Studien der Universität Münster und vom Centrum voor Duitsland-Studies der Universität Nimwegen (NL) gemeinsam angeboten. Die Absolventen bekommen von beiden Universitäten ein Diplom, müssen aber von den insgesamt vier Studienjahren mindestens ein Jahr an der jeweiligen Partneruniversität studieren.

**Studienverlauf**

Das acht Semester umfassende Studium gliedert sich in ein viersemestriges Grund- und ein viersemestriges Hauptstudium. Das Grundstudium vermittelt Methoden und Instrumente sowie Techniken wissenschaftlichen Arbeitens in den einzelnen Disziplinen. Des Weiteren wird ein Überblickswissen in den jeweiligen Fächern vermittelt und anhand dieser inhaltlichen Ausgestaltung die Erprobung der Methoden vorgenommen. Zudem umfasst das Grundstudium die Ausbildung der mündlichen und schriftlichen Sprachfertigkeit. Das Hauptstudium dient der Vertiefung der Grundkenntnisse, wobei ein Schwerpunkt gesetzt wird, und der berufspraktischen Vorbereitung (Praktikum). Die Fortbildung der Sprachfertigkeit reicht bis zur Vermittlung von Fachsprache (z.B. Wirtschaftsniederländisch bzw. Wirtschaftsdeutsch). Das achte Semester führt die Spezialisierung fort und ist der Anfertigung der Diplomarbeit in der für die Spezialisierung gewählten Disziplin vorbehalten.

**Ausstattung**

Das Haus der Niederlande verfügt nicht nur über die umfangreichste Niederlande-Bibliothek in der

Bundesrepublik, sondern auch über eine reiche Sammlung von audiovisuellen Medien sowie über ein großes Angebot an Lehrbüchern und Lehrsoftware.

### **Kontakte und Kooperationen**

Das Zentrum für Niederlande-Studien unterhält enge Kontakte zum niederländischen Wissenschaftsministerium. Außerdem unterstützt es die Stadt Münster bei der grenzüberschreitenden interkommunalen Zusammenarbeit im Städtedreieck Enschede/Hengelo-Münster-Osnabrück und im Rahmen der Euregio. Am Zentrum selbst sind Dozenten der Partneruniversität Nimwegen und vieler anderer niederländischer und belgischer Universitäten für wissenschaftliche Vorträge und Lehrveranstaltungen zu Gast. In Kooperation mit dem Institut für Niederländische Philologie und dem Kulturamt der Stadt Münster veranstaltet das Zentrum zudem in unregelmäßigen Abständen Dichterlesungen, Konzerte und Filmvorführungen.

### **Internationaler Austausch**

Im Rahmen des binationalen Studienganges findet ein institutionalisierter Austausch von Dozenten und Studenten mit dem Centrum voor Duitsland-Studies der Katholieke Universiteit Nijmegen statt. Darüber hinaus sind zahlreiche Gastdozenten anderer niederländischer Universitäten am binationalen Studiengang Vergleichende Landeswissenschaften Niederlande-Deutschland beteiligt.

#### **Kontakt:**

Martina Czyborra  
Haus der Niederlande,  
Alter Steinweg 6/7  
48143 Münster  
Tel. 83-28544  
E-Mail: [czyborm@uni-muenster.de](mailto:czyborm@uni-muenster.de), [www.hausderniederlande.de](http://www.hausderniederlande.de)

---

## **UNIVERSITÄT MÜNSTER: BACHELOR-MASTER-PROGRAMM „EUROPE ACROSS BORDERS“**

---

### **Allgemeiner Aufbau und Zeitplan**

Das Programm bietet die folgenden Wahlmöglichkeiten:

Ein **dreijähriges Bachelor-Programm** (erfordert Deutsch bzw. Niederländisch- und Englischkenntnisse)

Ein **vierjähriges Bachelor-Master-Programm** (erfordert Deutsch bzw. Niederländisch- und Englischkenntnisse)

Ein **ein- bis zweijähriges Master-Programm** (erfordert Englischkenntnisse)

Für die drei- und vierjährigen Programme ist das Abitur erforderlich, das ein- bis zweijährige Master-Programme erfordert ein Bachelor-Diplom.

Absolventen des Programms können nach drei Jahren ein Bachelor-, nach vier Jahren ein Master-Diplom erwerben.

### **Das dreijährige Bachelor-Programm**

besteht aus:

dem zweijährigen Grundstudium  
zwei Allgemeinen Kursen  
vier Kernkursen des Major "European Studies"  
einem der beiden Minors.

**Das vierjährige Bachelor-Master-Programm:**

besteht aus:  
dem zweijährigen Grundstudium  
dem Major "European Studies"  
einem der beiden Minors.

**Das ein- bis zweijährige Master-Programm:**

Voraussetzung für die Teilnahme an diesem Programm ist das dreijährige Bachelor-Programm Münster-Twente oder ein vergleichbarer Abschluss.

**Studienbedingungen:**

Die Studiendauer ist abhängig von Hintergrund und Vorkenntnissen der Teilnehmer (über die definitive Zulassung entscheidet der Prüfungsausschuss):

Teilnehmer mit abgeschlossenem Bachelor aus dem Doppeldiplomprogramm Münster-Twente absolvieren ein einjähriges Studienprogramm (bestehend aus sechs Kursen des Major European Studies und der Master-Abschlussarbeit).

Teilnehmer mit einem anderen Abschluss (z.B. Bachelor-Titel in Politikwissenschaft, Recht, Ökonomie, Soziologie oder Geschichte) müssen mindestens die Kern- und Wahlkurse des Major "European Studies" absolvieren und eine Master-Abschlussarbeit schreiben (Dauer: circa eineinhalb Jahre).

Je nach Vorkenntnissen/vorhandenem Diplom ist gegebenenfalls ein zusätzliches Defizienz-Programm zu absolvieren. (Dauer: max. 6 Monate)

Studierende können gegebenenfalls Freistellungen für Master-Kurse erhalten, wenn sie vergleichbare Kurse bereits in ihrem Erststudium absolviert haben.

Das Master-Programm kann erweitert werden um eins der beiden Minors. (Zusätzliche Dauer: 6 Monate)

Da vielfach von *distance-learning*-Programmen Gebrauch gemacht wird, müssen die Teilnehmer während der Studienzeit nicht in Enschede oder Münster wohnen.

Durch die Nutzung von *distance-learning*-Programmen ist es auch möglich, das Master-Programm mit einer (Neben-)Tätigkeit zu verbinden. Dadurch wird natürlich die Studiendauer insgesamt verlängert.

Zu Beginn des Studiums kann mit Hilfe eines Studienberaters ein individueller Studienplan entwickelt werden

## Major European Studies

### *Überblick*

Zentraler Bezugspunkt des Major European Studies ist die europäische Verwaltungs- und Politikebene. Themen des Major sind:

1 Der *institutionelle* Kontext europäischer Politik und Verwaltung:

1.1 Intern: die Struktur und Politik der in Europa aktiven internationalen Organisationen und ihrer Einrichtungen, auch in Relation zu ihren Mitgliedstaaten und Beitrittskandidaten. Genauer: die europäische Struktur von *interlocking institutions*, vor allem die Europäische Union (EU), die Nordatlantische Verteidigungsorganisation (NATO), der Europarat und die Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa (OSZE). Die wichtigsten Institutionen sind: bei der EU vor allem die Europäische Kommission, das Europäische Parlament, der Europäische Rat und Ministerrat, der

Europäische Gerichtshof, der Rechnungshof, die Europäische Zentralbank und Europol; beim Europarat die Parlamentarische Versammlung und der Europäische Gerichtshof für Menschenrechte; bei der NATO der NATO-Rat sowie die *Partnership for Peace*-Verträge. Bei den Mitgliedsstaaten stehen Deutschland, Frankreich, Italien, Grossbritannien und die Niederlande im Mittelpunkt.

1.2 Extern: der globale *institutionelle* Kontext. Die Rolle der Europäischen Organisationen und ihrer Mitgliedstaaten in internationalen Organisationen wie den G-7, dem UN-Sicherheitsrat, der Welthandelsorganisation (WTO), der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD), dem Internationalen Gerichtshof etc., sowie den Beziehungen zu anderen regionalen internationalen Organisationen wie ASEAN (Association of South East Asian Nations), APEC (Asia Pacific Economic Cooperation), OAU (Organisation for African Unity), OAS (Organisation of American States), NAFTA (North American Free Trade Association) etc.

2 Der *thematische* Kontext von europäischer Politik und Verwaltung:

2.1 Intern: Die Entwicklung des Diskurses zur Integration (inklusive der Prozesse von Erweiterung und Vertiefung), die Entwicklung der Sozialpolitik der EU, der europäischen Sicherheit, des demokratischen Defizits, der europäischen Umweltproblematik etc.

2.2 Extern: Die Nord-Süd-Problematik, Entwicklungen in der Weltwirtschaft, Entwicklung des internationalen öffentlichen Rechts (inklusive des Rechts internationaler Organisationen), Friedens- und Konfliktproblematik und Menschenrechte.

### **Allgemeine Lernziele**

Absolventen des Master-Programms in European Studies haben neben Grundkenntnissen in Ökonomie, Recht, Politikwissenschaft und Soziologie die folgenden *strukturellen* und theoretisch fundierten Kenntnisse:

Im Hinblick auf die Rechtswissenschaft: Europäisches Recht, internationales öffentliches Recht, Recht der internationalen Organisationen und Rechtstheorie;

Im Hinblick auf die Ökonomie: Währungspolitik der Europäischen Union und Unionshaushalt; die ökonomische und monetäre Integrationsproblematik, einschliesslich des Binnenmarktes und der Währungsunion; Theoriebildung über internationale wirtschaftliche Beziehungen, vor allem Beziehungen der EU mit anderen Handelsblöcken;

Im Hinblick auf die Soziologie: soziologische Integrationstheorien, konzentriert auf die Grenzen und Möglichkeiten der Entwicklung eines Versorgungs-‘Staates’ und die EU-Sozialpolitik;

Im Hinblick auf die Politikwissenschaft: Funktionsweise und Legitimität der europäischen internationalen Organisationen und ihrer Einrichtungen; politische Integrationsprozesse und -theorien; Theorie der internationalen Beziehungen.

Es sei angemerkt, dass jedes dieser Teilgebiete eine Spezialisierung für sich bildet. Die Stärke des Doppeldiplom-Programms liegt in der Kombination der disziplinären Perspektiven: Absolventen überschauen die Breite der Thematik, sind aber auch in der Lage, spezialistisches Sachwissen anzuwenden, um umfassende Politik-Szenarien zu erarbeiten. Sie können daher politikrelevante Erkenntnisse entwickeln, die von einem Spezialisten auf nur einem der Teilgebiete nicht erwartet werden können.

Neben diesem Standardpaket spezialisieren sich die Studierenden in einem der beiden Minors (Nebenschwerpunkte) und der Master-Abschlussarbeit.

### **Aufbau**

Das Major European Studies besteht aus sechs Kernkursen, vier Europa-bezogenen Wahlkursen, zwei allgemeinen Kursen und der Master-Abschlussarbeit

## Minor "As the World Turns"

### *Struktur und Lernziele*

Das Minor "As the World Turns: Sustainable Development in a North-South Perspective" wird seit dem Studienjahr 2000/2001 angeboten von der "Technology and Development Group (TDG)" der Universität Twente. Das Minor thematisiert die folgenden Fragen: Warum haben wir auf der Erde einen reichen Norden und einen armen Süden? In welche Richtung gehen wir global? Welche Auswirkungen hat das für 'sustainable development', die zukünftige dauerhafte Entwicklung? In diesem Minor stehen die Relation von Entwicklung, Technologie und der natürlichen Umwelt zentral: Sie sind es, die die Welt verändern. Konkret geht es um die Beziehungen zwischen Nord und Süd und deren Auswirkungen auf die Dauerhaftigkeit der Entwicklung.

Um die Diskussion von der abstrakten auf eine konkrete Ebene zu bringen ('sustainability' - Dauerhaftigkeit, und 'development' - Entwicklung, sind recht abstrakte Konzepte), zeigt das Minor auf, wie die allgemeine Theorie des 'sustainable development' auf eine konkrete Falluntersuchung angewendet werden kann. In den letzten elf Wochen absolvieren die Studierenden eine Feldstudie in einem Entwicklungsland, oder - wenn nötig - bei einer in Europa ansässigen Organisation, die Entwicklungsprojekte im Süden durchführt.

Ziel des Minors ist es, die Studierenden zu einer kritischen Sicht auf das Konzept 'sustainable development' und die Rolle der Technologie darin anzuleiten. Die Probleme werden aus Sicht der Beziehungen zwischen dem Norden und Ländern des Südens betrachtet: Wie haben diese Beziehungen in der Vergangenheit die Entwicklung beeinflusst? Welche Spannungen verursachen sie heute? Welche Möglichkeiten bieten sie für eine dauerhafte Entwicklung jetzt und in der Zukunft? Das Minor hilft den Studierenden zu verstehen, wie Menschen über Umwelt, Technologie und Entwicklung denken bzw. gedacht haben und wie versucht wurde, Entwicklung mit Hilfe der Technologie zu steuern. Aus den Erfolgen und Fehlern dieser Versuche kann man viel lernen.

Das Minor bietet den Studierenden die Möglichkeit, sich kritisch mit allen Arten von Technologien im Hinblick auf sozialen und ökonomischen Fortschritt sowie ökologische Sicherheit auseinanderzusetzen. Für die Feldstudie können die Teilnehmer sich auf einen speziellen Sektor konzentrieren (zum Beispiel Informations- und Kommunikationstechnologie, öffentliche Verwaltung, Erziehung, Energie, Infrastruktur etc.), wobei der Schwerpunkt des Studiums nicht unbedingt auch auf diesem Sektor liegen muss. Übergeordnetes Ziel ist es, den Studierenden Wissen und Verständnis über Technologie im weiteren Kontext menschlicher Entwicklung, konkret im Kontext der Beziehungen zwischen Nord und Süd zu vermitteln.

### **Organisation:**

Das Minor umfasst fünf Module, die sich von allgemeinen Einführung auf die konkrete Anwendung von Kenntnissen in einer Fallstudie hin spezialisieren (siehe unten). Die ersten vier Module sind in Untereinheiten aufgeteilt, von denen einige im Selbststudium absolviert werden können. Studienmaterial, Übungen und Pflichtlektüre werden auf einer CD zur Verfügung gestellt, um das Selbststudium zu unterstützen. Der Unterricht wird in der Regel zwei mal wöchentlich gegeben, die Anwesenheit ist nicht verpflichtend. Das Minor ist in Blocks von sieben Wochen eingeteilt. Für den Unterricht sollten die Teilnehmer die relevanten Materialien lesen und sich auf die Diskussion interessanter Themen vorbereiten. Auch Videos werden manchmal gezeigt. Für die allgemeine Kommunikation gibt es eine TeLeTOP (distance learning)-Seite im Internet mit Informationen zu Zeit, Ort und Themen der Vorlesungen, besonderen Materialien und Übungen sowie für die Vorlage von Arbeitspapieren. Üblicherweise werden wöchentlich kleine Aufgaben gegeben, am Ende jedes Moduls ist ein Essay zu schreiben.

Das fünfte Modul ist die Feldstudie, die auch mit einem Praktikum innerhalb des Majors verbunden werden kann. Wir bemühen uns, für alle Teilnehmer geeignete Plätze entsprechend den individuellen

Anforderungen und Präferenzen zu finden; dies geschieht entweder auf Basis unserer eigenen Kontakte in Entwicklungsländern oder in Zusammenarbeit mit den Praktikumsbüros der beteiligten Fakultäten. Das vierte Modul bietet ausreichend Gelegenheit zur Vorbereitung der Feldstudie.

**Kontakt:**

Dr. Anke Kohl  
International Coordinator  
Faculty of Public Administration and Public Policy  
University of Twente  
P.O. Box 217  
NL – 7500 AE Enschede  
Niederlande  
Tel.: +31/53/489-4055  
Fax: +31/53/489-2255.

---

**UNIVERSITÄT MÜNSTER: MINOR NIEDERLANDE-DEUTSCHLAND**

---

Das Zentrum für Niederlande-Studien bietet ab dem Wintersemester 2001/02 im Rahmen des binationalen Diplomstudiengangs „Europe Across Borders“ in Zusammenarbeit mit dem Institut für Politikwissenschaft der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster und des Center for European Studies der Universität Twente (Enschede, NL) das Minor Niederlande-Deutschland-Studien an.

Hier geht es um die Beschäftigung mit den Niederlanden, mit Deutschland sowie mit den Beziehungen zwischen diesen beiden Nachbarländern aus geschichtlicher und politikwissenschaftlicher Perspektive.

Konkret wird im Grundstudium die Möglichkeit geboten, auf freiwilliger Basis an Niederländisch-Sprachkursen sowie an dem Seminar „Das politische System der Niederlande und der Bundesrepublik im Vergleich“ teilzunehmen. Im Hauptstudium umfasst das Minor folgende obligatorische Lehrveranstaltungen:

Zwei Sprachkurse (à 6 Studienpunkte), zwei Vorlesungen über niederländische Zeitgeschichte und deutsche und niederländische Zeitgeschichte im Vergleich; davon ist eine Vorlesung mit einem Leistungsnachweis von 6 Studienpunkten zu absolvieren, zwei Hauptseminare mit wechselnden Themen zur deutschen und/oder niederländischen Zeitgeschichte (jeweils mit Leistungsnachweis à 12 Studienpunkte)

**Kontakt:**

Dr. Anke Kohl  
International Coordinator  
Faculty of Public Administration and Public Policy  
University of Twente  
P.O. Box 217  
NL – 7500 AE Enschede  
Niederlande  
Tel.: +31/53/489-4055  
Fax: +31/53/489-2255.

### Die Hochschulen

Bereits seit den 20iger Jahren dieses Jahrhunderts werden in Krefeld Ingenieure für das Lack- und Farbenfach ausgebildet, zunächst an der staatlichen Schule für Textilingenieurwesen, danach im Fachbereich Chemie der FH Niederrhein, der aus dieser Schule hervorgegangen ist. Die Ausbildung wird zur Zeit als Studienrichtung „Lackingenieurwesen“ im Studiengang „Chemieingenieurwesen“ durchgeführt. Die Ausbildung zum „Lack-ingenieur“, wie die Absolventen in der Lackbranche üblicherweise bezeichnet werden, umfaßt im Hauptstudium die Fächer Rohstoffe, Rezeptierung, Herstellung, Applikation und Prüfung von Beschichtungstoffen.

Die Hogeschool Enschede bildet seit einigen Jahren am Institut Chemie & Technologie Ingenieure mit dem Studienschwerpunkt „Materialbescherming“ aus. Bei diesem Studiengang steht das zu schützende Material oder Objekt und die Maßnahmen zu dessen Schutz im Vordergrund. Im europäischen Studium „Lackingenieurwesen – Materialbescherming“, das die FH Niederrhein zusammen mit der Hogeschool Enschede eingerichtet hat, ergänzen sich die Kompetenzen in Forschung und Lehre der beiden Partnerhochschulen ideal.

Im umfassenden europäischen Studienangebot Lackingenieurwesen - Materialbescherming wird den Absolventen die gesamte Breite des Materialschutzes, also sowohl die Objektseite, z. B. konstruktiver Bautenschutz und Vorbehandlungsmethoden, als auch die Beschichtungsseite, z. B. Rezeptierung, Herstellung und Applikation von Lacken, vermittelt. Zusätzlich werden in Enschede Grundlagen im Projekt- und Qualitätsmanagement, Zertifizierung etc. behandelt. So wird der Absolvent in die Lage versetzt, die Oberflächenbeschichtung ganzheitlich zu begreifen.

### Berufsbild und berufliche Perspektiven

Das europäische Studienangebot „Lackingenieurwesen - Materialbescherming“ bereitet im wesentlichen auf Arbeitsgebiete in den folgenden Branchen vor:

Lack- und Farbenhersteller:

FuE, Produktion, Prüfung, Anwendungstechnik, technisches Marketing, Qualitätssicherung, Kundenservice

Lackrohstoffhersteller:

FuE, Anwendungstechnik, technisches Marketing, Qualitätssicherung, Kundenservice

Lackprüfgerätehersteller:

FuE, Technisches Marketing, Qualitätssicherung

Lackverarbeiter:

FuE, Projektierung, Produktion, Qualitätssicherung

Immobilien Gesellschaften:

Planung und Durchführung von Instandhaltungen

Beratungsbüros

Überwachungs- und Genehmigungsinstanzen

Da es in Europa sehr wenige Hochschulen gibt, an denen junge Leute die Chemie und Technologie von Beschichtungstoffen studieren können, ist die Nachfrage nach fertigen Lackingenieuren in Deutschland und erst recht in Europa größer als die Zahl der Absolventen. Diese finden vor allen in den ersten vier der oben aufgezählten Branchen eine Anstellung. Für die Absolventen des europäischen Studienangebotes ist die Nachfrage aufgrund der internationalen Ausrichtung des Studiums und der breiteren Ausbildung noch größer. Dies wurde durch das Ergebnis einer Umfrage bei ca. 100 Firmen und Institutionen der Lackbranche noch untermauert.

### Das Studium

Die Regelstudienzeit beträgt vier Jahre (acht Semester).

Das Studium enthält sechs wissensvermittelnde Semester, ein „Praktisches Studiensemester“ und die „Diplomarbeit“.

### Grundstudium (1. - 4. Semester)

Die Studenten können das Studium an der Hogeschool Enschede oder der FH Niederrhein beginnen. In diesem Grundstudium werden vorwiegend mathematisch-naturwissenschaftliche Grundlagen wie Mathematik, Physik, Datenverarbeitung und vor allem Chemie und Grundlagen der chemischen Technik angeboten. Vor Beginn des Hauptstudiums müssen die Studenten eine Sprachprüfung in der Sprache der Partnerhochschule und in Englisch bestehen, die dem Nachweis darüber dient, daß die Studierenden in der Lage sind, Lehrveranstaltungen im Partnerland zu folgen und in Prüfungen Sachverhalte verständlich schriftlich darzulegen.

### Hauptstudium (5. – 8. Semester)

Das Hauptstudium umfaßt das Praktische Studiensemester, je ein wissensvermittelndes Studiensemester an der Hogeschool Enschede und der FH Niederrhein und die Diplomarbeit.

Das Praktische Studiensemester wird im Ausland durchgeführt. Die beteiligten Hochschulen helfen den Studenten bei der Suche nach einem geeigneten Praxissemesterplatz. Es soll in einem Industriebetrieb der Branchen stattfinden, die auch potentielle zukünftige Arbeitgeber der Absolventen sind. Eine Absolvierung des Praktischen Studiensemester außerhalb der Niederlande bzw. Deutschlands wird gefördert.

Während des wissensvermittelnden Semesters an der Hogeschool Enschede liegt der Schwerpunkt der Ausbildung im Materialschutz und Qualitätsmanagement.

An der FH Niederrhein werden lacktechnische Fächer behandelt wie

*Lackrohstoffe,*

*Lackrezeptierung,*

*Lackherstellung,*

*Lackierprozesse,*

*Lackapplikation und*

*Lackprüfung*

Die Diplomarbeit wird im achten Semester durchgeführt. Hier soll der Student zeigen, daß er in der Lage ist, ein Problem aus seinem Fachgebiet auf wissenschaftlicher Grundlage in vorgegebener Zeit selbständig zu bearbeiten. Sie soll möglichst in einem Unternehmen des Nachbarlandes (NL bzw. D), auf jedem Fall aber im Ausland, angefertigt werden. Die Diplomarbeit schließt mit einem Diplomkolloquium ab.

### **Kontakt:**

Fachhochschule Niederrhein  
Fachbereich Chemie  
Prof. Dr. Groteklaes  
Frankenring 20  
D - 47798 Krefeld  
Tel.: +49 2151 822-181  
Fax.: +49 2151 822-184

Hogeschool Enschede  
Chemie & Technologie  
Dr. Klaus Roths  
Postbus 70.000  
NL-7500 KB Enschede  
Tel.: +31 63 4871 -130 / 699 / 801  
Fax.: +31 53 4340 - 273

Der europäische Studiengang Mechatronik ist fachlich zwischen der Elektrotechnik, dem Maschinenbau und der Ingenieurinformatik angesiedelt und wird vom federführenden FB Elektrotechnik in Kooperation mit dem FB Maschinenbau/ Verfahrenstechnik der FH Niederrhein und der Hogeschool Venlo, Niederlande, seit dem WS 1995/96 angeboten. Der Studiengang beinhaltet ein Studiensemester an der Hogeschool Venlo (4. Semester) sowie ein Auslands-Praxissemester in einem Land freier Wahl. Erfolgreich absolviert, endet er mit einer Doppeldiplomierung: Dipl.-Ing. Mechatronik (Deutschland) und Dipl.-Ing. Elektrotechnik (Niederlande).

Der Studiengang beginnt in der Phase A (1. und 2. Semester, siehe Studienstruktur) mit der Vermittlung naturwissenschaftlicher Grundlagen aus der Mathematik und Physik, weiterhin technischer Grundlagen aus den Bereichen Technische Mechanik, Elektrotechnik, Datenverarbeitung, Digital- und Mikroprozessortechnik, Werkstoffkunde und Maschinenelemente. Besonderer Wert wird auf eine breit angelegte Grundausbildung gelegt.

Sprachkurse in Niederländisch und Englisch bereiten die Studierenden auf den Aufenthalt am Studienort Venlo bzw. auf das Auslands-Praxissemester vor.

Der weitere Studienverlauf (Phase B, 3. und 4. Semester) bringt neben vertiefenden Sensorik/Aktorik. Studieninhalten allgemeintechnischer Art - wie Steuerungs- und Regelungstechnik, Technische Datenverarbeitung - erste auf Mechatronik ausgerichtete Inhalte aus der Konstruktionstechnik und der Maschinendynamik, aus der Elektronik und der

In dem sich anschließenden Praxissemester (5. Semester) in einem ausgewählten Industriebetrieb, das Pflichtbestandteil des Studiengangs ist, soll der Studierende Erfahrungen in der industriellen Arbeitswelt sammeln, die ihm helfen, die nachfolgenden beiden Studiensemester mit ihrem vielfältigen Wahlpflichtfach-Angebot sinnvoll zu gestalten.

Im abschließenden Studienteil (Phase C, 6. und 7. Semester) lernt der Studierende, das bisher erworbene Vorwissen sowie seine im Praxissemester gewonnenen betrieblichen Erfahrungen mit konkreten Anwendungen zu verknüpfen. Er wird so zu ganzheitlichem, mechatronischem Systemdenken geführt. Dies geschieht in Lehrveranstaltungen wie Anlagenautomatisierung / Prozeßsteuerung, System-Engineering/Projektmanagement, Mikrosystemtechnik, Robotik und Simulationstechnik sowie während Projektstudien in Kleingruppen. Das Fach Betriebsorganisation / Betriebswirtschaft rundet die Ausbildung hinsichtlich betriebswirtschaftlicher Gesichtspunkte ab.

Während des gesamten Studiums werden Computer intensiv eingesetzt und ihre Nutzung als Werkzeug für unterschiedliche Lern-, Entwurfs-, Simulations- und Dokumentationstechniken konsequent eingeübt. In der abschließenden Diplomarbeit (8. Semester) soll der Studierende zeigen, daß er befähigt ist, in vorgegebenem Zeitrahmen eine praxisorientierte Aufgabe aus dem fachübergreifenden Gebiet Mechatronik mit wissenschaftlichen und fachpraktischen Methoden selbständig zu bearbeiten, erfolgreich zum Abschluß zu bringen und in dem abschließenden Kolloquium zu vertreten.

**Kontakt:**

FH Niederrhein  
FB Elektrotechnik und Informatik  
Prof. Dr.-Ing. R. Wallnig  
Reinarzstr. 49  
47805 Krefeld  
Tel.:(02151) 822300

---

**FH NIEDERRHEIN/ HOGESCHOOL VAN ARNHEM: DER EUROPÄISCHE STUDIENGANG  
OECOTROPHOLOGIE**

---

Zu Beginn des Wintersemesters 1999/2000 wurde am Fachbereich Oecotrophologie ein neuer Studiengang eingeführt: Oecotrophologie – Ernährung und Diätetik – Voeding en Diëtetiek. In diesem Studiengang mit dem Schwerpunkt Ernährungswissenschaften, der in Kooperation mit der [Hogeschool van Arnhem en Nijmegen, Faculteit Gezondheidszorg](#) entstanden ist, werden den Absolventen gleich drei Titel verliehen:

1. Diplom-Oecotrophologin (FH)
2. Baccalaureus (bc.)
3. Diëtist (staatl. geprüfter Titel)

Als deutsche Studierende verbringen Sie Ihre ersten vier Semester an der Hochschule Niederrhein, an der auch ein vielfältiges Sprachangebot in Fachniederländisch und Englisch besteht. Die letzten vier Semester, inkl. zwei Praxissemestern (wovon eines in den Niederlanden abzuleisten ist) und Diplomarbeit, verbringen Sie an der Hogeschool in Nijmegen. Beide Hochschulen sind bei der Betreuung der ausländischen Studierenden in allen Fragen bzgl. Unterkunft und Integration behilflich.

Die Zulassungsvoraussetzungen zum Europäischen Studiengang Oecotrophologie entsprechen denen des Nationalen. Sprachkenntnisse gehören nicht zu den Zulassungsvoraussetzungen des Studienganges. Sie werden also nicht zu Beginn des Studiums benötigt. Erst vor dem 4. Semester, bevor Sie in die Niederlande gehen, müssen Sie einen Sprachtest in Fachniederländisch bestehen. Aber keine Sorge: Die Hochschule bietet ein ausgefeiltes Sprachangebot, so daß Sie 4 Semester Zeit haben, sich vorzubereiten. In naher Zukunft ist die Einführung des Schwerpunktes "Foodmarketing" geplant. (Voraussichtlich WS 2000/2001)

**Kontakt:**

Hochschule Niederrhein  
Fachbereich Oecotrophologie  
Rheydter Straße 277  
41065 Mönchengladbach  
Telephon: 02161/186-502  
Fax: 02161/186-550

---

**FH NIEDERRHEIN / HOGESCHOOL VENLO: WIRTSCHAFTSINGENIEURWESEN /  
LOGISTIK-MANAGEMENT**

---

Der Europäische Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen / Logistik-Management wird gemeinsam von der Fachhochschule Niederrhein und der Fontys Hogeschoolen Fakultät Venlo (Niederlande) angeboten. Das vierjährige, anwendungsbezogene Studium (einschl. Praxissemester) vermittelt zu gleichen Teilen betriebswirtschaftliches und ingenieurwissenschaftliches Wissen für die Analyse logistischer Vorgänge im

Betrieb. Und es führt zu einem deutschen und Niederländischen Studienabschluß: als Diplom

Wirtschaftsingenieur/in (FH) und als Ingenieur Logistik-Management. Die Wirtschaftsingenieure neuen Typs sind besonders geeignet, die grenzüberschreitenden Unternehmensaktivitäten in Nordrhein-Westfalen und den Niederlanden vor dem Hintergrund der fortschreitenden europäischen Wirtschaftsunion wirkungsvoll zu unterstützen.

Angestrebt werden soll eine wirklich integrale Steuerung des Materialflusses über den Betrieb und die Landesgrenzen hinaus, vom Lieferanten bis zum Kunden.

Nach Studienabschluß kann am Cranfield Institute of Technology (England) und an der University of Plymouth ein einjähriges Aufbaustudium zum Master of Science in Logistik und / oder an einer Niederländischen Universität ein Promotionsstudium angeschlossen werden.

Den Studienaufbau zeichnet eine enge Verzahnung von Theorie und Praxisphasen und der Wechsel der Studienorte aus. Es gibt sechs Theoriesemester, ein praktisches Studiensemester und begleitende Prüfungen einschließlich der Diplomarbeit. Ein Wechsel in den Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen ist grundsätzlich möglich.

Deutsche und niederländische Studenten studieren in den ersten zwei Semestern (1. Theoriephase) jeweils an ihrer Heimatschule. Das dritte und vierte Semester (2. Theoriephase) absolvieren alle an der Fachhochschule Niederrhein. Daran schließt sich ein praktisches Studiensemester an, das jeweils im Partnerland absolviert werden soll. Angestrebt wird die Mitarbeit an grenzüberschreitenden Unternehmensprojekten. Vor dem Wechsel ins Ausland ist eine Sprachprüfung abzulegen. Die letzten beiden Studiensemester (3. Theoriephase) werden an der Fontys Hogeschoolen Fakultät Venlo verbracht. Im Prüfungssemester wird die Diplomarbeit angefertigt - in der Regel im Partnerland.

Das gesamte Lehrangebot umfaßt ca. 170 Semesterwochenstunden, das Lehrangebot in fachbezogenen Fächern etwa 155 Semesterwochenstunden (ohne die das Praxissemester und die Diplomarbeit begleitenden Seminare).

An der Fachhochschule Niederrhein werden die Lehrveranstaltungen vom Fachbereich Wirtschaftsingenieurwesen in Mönchengladbach betreut.

### Studienvoraussetzungen

Voraussetzung für die Aufnahme des Studiums ist u.a. die Fachhochschulreife oder die allgemeine Hochschulreife (Abitur). Zusätzlich sind ein dreimonatiges Grund- und ein dreimonatiges Fachpraktikum auf dem Gebiet von Wirtschaft und Technik nachzuweisen, davon drei Monate vor Beginn des Studiums. Einschlägige Ausbildungs- und Berufstätigkeiten werden angerechnet. Zum Studium können u. U. auch qualifizierte Bewerberinnen und Bewerber, wie z.B. Handwerksmeister, ohne formelle Hochschulzugangsberechtigung zugelassen werden.

Weitere Informationen zum Studiengang erhält man im

[Studentensekretariat](#)  
des Fachbereichs  
Wirtschaftsingenieurwesen  
Tel.: 02161/186-901, Fax: 02161/186-909

### Bewerbungen

Bewerbungsunterlagen für einen Studienplatz können beim

[Studentensekretariat](#)  
der Fachhochschule Niederrhein  
Postfach 2850  
47728 Krefeld  
Tel.: 02151-822 622 o.626

angefordert werden.

Das Studium beginnt jeweils zum Wintersemester (Ende September). Bewerbungen sind bis zum 15. Juli eines jeden Jahres an das Studentensekretariat zu richten.

## **ZUM EUREGIONALEN STUDIENGANG:**

---

### **FH AACHEN: COMMUNICATION & MULTIMEDIADESIGN**

---

Der Studiengang Communication & Multimedia Design wurde von drei Hochschulen in der Euregio entwickelt: der Fachhochschule Aachen, der Hogeschool Limburg in Heerlen und der Katholieke Hogeschool Limburg in Genk. Es handelt sich um einen vierjährigen Studiengang mit einem internationalen Studienplan, basierend auf einer ausführlichen Unternehmensumfrage in Deutschland, den Niederlanden und Belgien.

In den ersten beiden Jahren studieren Sie an der Hochschule Ihres Landes. Während des dritten und vierten Jahres studieren Sie in internationalen Gruppen an der internationalen Fakultät Communication & MultimediaDesign.

Deutsche Absolventen erhalten den Titel Bachelors of Information and Communication Science, niederländische Absolventen den Titel Ingenieur (Ing). Studierende, die in Genk beginnen, erhalten den Titel Meester in de Audiovisuele Kunst (Optie Medium: Communicatie en Multimediasign). Jedes Abschlusszeugnis enthält einen Hinweis auf die Gleichwertigkeit zu den Abschlüssen der beiden anderen Länder.

#### **Der Studienaufbau**

Im Studiengang Communication & Multimedia Design werden Sie zum Experten ausgebildet, der seine Kenntnisse in Informationstechnologie, Audio- und Videotechnik, Design, Marketing und Kommunikation kombiniert anwenden kann. Die Integration dieser Fertigkeiten wird durch Aufträge aus der Praxis erreicht. Von Anfang an arbeiten Sie an Fallstudien und Projekten aus der Praxis.

Sie werden nicht nur mit dem Lösen von Problemen konfrontiert, sondern darauf in Theorie und Praxis vorbereitet.

Im dritten und vierten Jahr werden Sie mit Studierenden aus der Euregio und anderen Ländern an einer internationalen englischsprachigen Fakultät arbeiten und studieren.

#### **Das Curriculum**

Fallstudien und Projekte sind wichtige Elemente dieses Studiengangs. Eine Fallstudie kann eine schriftliche Arbeit, eine Beratung, eine Website oder vielleicht ein Programm sein. Die Studie selbst und ihre theoretische Vorbereitung, Übungen und Aufträge bilden zusammen eine Einheit, ein Modul.

Das Curriculum basiert auf 5 Disziplinen. Sie werden sie während des gesamten Studiums immer wieder treffen, darum auch in den Fallstudien und Projekten. Es handelt sich um::

*Kommunikation*

*Betriebswirtschaft und Marketing*

*Informationstechnologie*

*Audio- und Videotechnik*

*Grafikdesign*

Aus diesen 5 Disziplinen kommen die Fertigkeiten, deren Erlernen für Ihre Qualifikation notwendig ist. Jedes Modul wird mit einer Bewertung abgeschlossen. Die Ergebnisse von Klausuren, Bewertungen von praktischen Arbeiten, die praktischen Arbeiten selbst, Präsentationen und Produkte werden in einem

Portfolio gesammelt.

Neben den Fallstudien und der zugehörigen Theorie werden auch allgemeine Fächer wie Englisch, Philosophie, Kulturgeschichte sowie Gastvorträge gegeben. Diese Fächer werden einzeln geprüft.

**Kontakt:**

International Faculty Office  
Fachhochschule Aachen  
Fachbereich Wirtschaft  
Eupener Str. 70, 52066 Aachen  
Tel. +49/241/6009-1901 oder 1903  
Fax: +49/241/6009-2281  
eMail: [ifo@fh-aachen.de](mailto:ifo@fh-aachen.de)

**ZU: GASTPROFESSOREN**

BELGIEN

Zeitpunkt	Name	Gasthochschule	Fachbereich
WS 87/88	Nelde, Brüssel	Universität Bonn	Germanistik
SS 88	Janssens, Leuven	Universität-GH Duisburg	Niederlandistik
WS 88/89	Wilmet, Brüssel	Universität Köln	Romanistik
SS 89	Konigsveld, Antwerpen	Universität-GH Duisburg	Chemie
SS 89	de Bruyne, Gent	Universität Münster	Romanistik
WS 89/90	Berg, Antwerpen	RWTH Aachen	Romanistik
SS 90	Top, Leuven	Universität Bonn	Volkskunde
SS 92	Willemyns, Brüssel	Universität-GH Duisburg	Soziolinguistik
SS 93	Baten, Leuven	Universität-GH Duisburg	Angelistik
SS 94	Top, Leuven	Universität Bonn	Volkskunde

SS 95	Michaux, Mons-Hainaut	TH Aachen	Mathematik
SS 96	Van den Abeele, Louvain - la - Neuve	TH Aachen	Geschichte
SS 96	Van Langendock, Leuven	Universität Bochum	Sozialrecht
SS 97	Willemyns, Brüssel	Universität-GH Duisburg	Soziolinguistik
SS 97	Blommaert, Antwerpen	Universität-GH Duisburg	Sprach- und Literaturwissenschaft
SS 98	Bisschops, Brüssel	Universität-GH Duisburg	Germanistik
SS 98	Top, Leuven	Universität Bonn	Volkskunde
seit 1998 wurde die Gastprofessur Belgien nicht mehr besetzt			

#### NIEDERLANDE

Zeitpunkt	Name	Gasthochschule	Fachbereich
WS 75/76	de Jager, Amsterdam	Universität Köln	Mathematik
SS 76	Bosma, Twente	Universität Münster	Orthopädie
WS 76/77	Cola Minis, Amsterdam	Universität Bonn	Philologie
SS 77	Sarlemijn, Eindhoven	Universität Bielefeld	Philosophie
SS 78	Oorsten, Wageningen	Universität Dortmund	Statistik
WS 78/79	Gerritzen, Utrecht	Universität Köln	Niederländische Philologie
SS 79	Aler, Amsterdam	Universität-GH Duisburg	Philosophie
SS 79	Ankum, Amsterdam	Universität Köln	Römisches Recht
WS 79/80	Klein, Rotterdam	Universität-GH Essen	Neuere Geschichte

WS 80/81	Bosma, Twente	Universität Münster	Orthopädie
SS 81	Arbócz, Delft	RWTH Aachen	Leichtbau
SS 81	Nijenhuis, Groningen	Universität Bonn	ev. Theologie
SS 81	Meyer, Amsterdam	Universität Köln	Deutsche Literaturgeschichte
WS 81/82	Scholten, Delft	RWTH Aachen	Chemie
SS 82	Herritz, Utrecht	RWTH Aachen	Pädagogik
SS 82	Meijers, Delft	Universität Bochum	Mechanik
WS 82/83	Neve, Nijmegen	Universität Köln	Römisches Recht
WS 82/83	Moormann van Kappen, Nijmegen	Universität Münster	Rechtsgeschichte
WS 84/85	Bartsch, Amsterdam	Universität Köln	Germanistik
SS 85	Brunia, Tilburg	Universität Bielefeld	Interdisziplin
WS 85/86	van Engeldorp Gastelaars, Rotterdam	Universität Bochum	Sportsoziologie
SS 86	van Bree, Leiden	Universität Bonn	Germanistik
SS 87	Trappeniers, Amsterdam	Universität Bochum	Maschinenbau
SS 87	Steinmetz, Leiden	Universität-GH Paderborn	Sprach- und Literaturwissenschaft
SS 88	van den Akker, Utrecht	Universität Köln	niederländische Philologie
SS 88	Herrlitz, Utrecht	Universität Bielefeld	Linguistik
SS 89	Veldkamp, Utrecht	Universität-GH Duisburg	Geometrie
WS 89/90	Veldkamp, Utrecht	Universität-GH Duisburg	Geometrie
WS 89/90	Moormann van Kappen, Nijmegen	Universität Düsseldorf	historisches Seminar
SS 90	Segeren, Delft	Universität-GH Essen	Bauwesen/Siedlungswa

			sserwirtschaft
SS 90	Poortinga, Brabant	Universität-GH Duisburg	Linguistik
SS 91	Ulijn, Eindhoven	Universität-GH Duisburg	Linguistik
SS 91	Waardenburg, Utrecht	Universität Münster	
SS 93	De Jager	Universität Köln	Mathematik
SS 94	Vermij, Groningen	Universität-GH Duisburg	Geschichte
SS 95	Bijl, Maastricht	Kunstakademie Münster	
SS 96	Brinkmann, Amsterdam	Universität Düsseldorf	Sprachwissenschaft
SS 99	Bläsing, Tilburg	Universität Münster	Wirtschafts- wissenschaften
SS 2001	Bläsing, Tilburg	Universität Düsseldorf	wirtschaftswissen- schaftliche Vorlesung im Historischen Seminar
WS 2001/2002	Van Aanrooij, Leiden	Universität Düsseldorf	

WECHSELLEHRSTUHL DER UNIVERSITÄT LEIDEN

Zeitpunkt	Name	Gasthochschule	Fachbereich
Januar-Juni 1985	Prof. Dr. J. Erger	TH Aachen	Historiker
Januar-Juni 1987	Prof. Dr. B. Switalla	Universität Bielefeld	Germanist
Januar-Juni 1988	Prof. Dr. H. Hecker	Universität Düsseldorf	Historiker
Januar-Juni 1989	Priv. Doz. Dr. P. Gerlach	TH Aachen	Kunsthistoriker
Januar-Juni 1990	Prof. Dr. Burg	Universität Münster	Historiker
Januar-Juni 1991	Priv. Doz. Dr. Klein	TH Aachen	Germanist

Februar-Juni 1992	Akad. OR Dr. Rehberg	TH Aachen	Soziologe
Februar-Juni 1993	Prof. Dr. Schulz	RWTH Aachen	Liter. Histor.
Februar-Juni 1994	apl. Prof. Dr. Gerlach	RWTH Aachen	Kunsthistoriker
Februar-Juni 1995	Prof. Dr. v. Ronge	Universität-GH Wuppertal	Soziologe
Januar-Juni 1996	Privatdozent Dr. Barsche	Universität-GH Siegen	Germanist
2.6.-9.12. 1997	Prof. Dr. Hein Hoebink	Uni Düsseldorf	Neuere Geschichte
Februar-Juni 1998	HD Dr. Rolf Parr	Universität Dortmund	Germanist
Februar-Juni 2000	Prof. Dr. Gerda Breuer	Universität-GH Wuppertal	
Herbstsemester 2001	Prof. Dr. jur. Rüdiger Kipke	Universität-GH Siegen	Politikwissenschaftler

## **ZU: ERASMUS / SOKRATES KOOPERATIONEN:**

(geordnet nach den Hochschulen)

SOKRATES/ERASMUSANSPRECHPARTNER:

### **RWTH Aachen**

Akademisches Auslandsamt  
 Leiter: Werner Weber  
 Telefon 0241/8024101  
 wweber@aaa.rwth-aachen.de  
 Referat EU: Claudia Hanke  
 Telefon 0241/8024103  
 chanke@aaa.rwth-aachen.de

### **Fachhochschule Aachen**

Akademisches Auslandsamt

Thomas Lex  
Telefon: 0241/60091034  
lex@fh-aachen.de

### **Universität Bielefeld**

Akademisches Auslandsamt  
Referentin für Erasmus: Karin Kruse  
Telefon: 0521/106-4087  
karin.kruse@uni-bielefeld.de

### **Fachhochschule Bielefeld**

Akademisches Auslandsamt  
Leiter: n.n.  
Telefon: 0521/160-7710  
Herr Jörg Hunold  
Telefon: 0521/160-7709  
joerg.hunold@fh-bielefeld.de

### **Ruhr-Universität Bochum**

Akademisches Auslandsamt  
Leiterin: Monika Sprung  
Telefon: 0234/3225483  
monika.sprung@uv.ruhr-uni-bochum.de  
Beratung Erasmus: Anne Weißbauer  
Telefon: 0234/32-26397  
anne.weissbauer@uv.ruhr-uni-bochum.de

### **Fachhochschule Bochum**

Akademisches Auslandsamt  
Leiter: Siegfried Engesser-Paris  
Telefon: 0234/32-10080  
Siegfried.Engesser-Paris@fh-bochum.de

### **Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn**

Akademisches Auslandsamt  
Erasmusreferentin: Renate Steimel  
Telefon: 0228/735951  
rsteimel@uni-bonn.de

### **Universität Dortmund**

Akademisches Auslandsamt  
Hochschulkoordinatorin: Babara Schneider  
Telefon: 0231/755-4727  
schneider@verwaltung.uni-dortmund.de

### **Fachhochschule Dortmund**

Akademisches Auslandsamt  
Erasmuskoordinatoren:  
Frau Desjardins  
Telefon: 0231/9112226  
desjardins@fh-dortmund.de

Frau Moser (Leiterin Auslandsamt)  
Telefon: 0231/9112345  
moser@fh-dortmund.de

### **Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf**

Akademisches Auslandsamt  
Erasmuskoordinator: Dieter Haas  
Telefon: 0221/8112238  
haas@verwaltung.uni-duesseldorf.de

### **Fachhochschule Düsseldorf**

Akademisches Auslandsamt  
Erasmuskoordinatorin: Claudia Leipold  
Telefon: 0221/8113545  
Gerhard-Mercator-Universität Duisburg

Akademisches Auslandsamt  
Erasmuskoordinatorin: Ilse Moeller  
Telefon: 0203/3793106  
i.moeller@verwaltung.uni-duisburg.de

### **Universität GH Essen**

Akademisches Auslandsamt  
Erasmuskoordinatorin: Erdmuthe Dittmar  
Telefon: 0201/183-2007  
erdmuthe.dittmar@uni-essen.de

### **Folkwang Hochschule Essen**

Akademisches Auslandsamt  
Erasmuskoordinatorin: Walter Jastrob  
Telefon: 0201/4903260

### **Fachhochschule Gelsenkirchen**

Akademisches Auslandsamt  
Leiterin: Andrea Wolf  
Telefon: 0209/9596446  
wolf@fh-gelsenkirchen.de

Mitarbeiterinnen:  
Daniela Lefin  
Telefon: 0209/9596451  
lefin.@fh-gelsenkirchen.de

Martina Reichmann  
Telefon: 0209/9596518  
martina.reichmann@fh-gelsenkirchen.de

### **Märkische Fachhochschule Iserlohn**

Akademisches Auslandsamt  
Ansprechpartnerin: Gisela Winkler  
Telefon: 02371/566210  
winkler@mfh-iserlohn.de

### **Universität zu Köln**

Akademisches Auslandsamt  
Erasmuskoordinatorinnen: Christiane Biehl  
Kathrin Kaiser  
Telefon: 0221/4702769  
k.kaiser@verw.uni-koeln.de

### **Deutsche Sporthochschule Köln**

Akademisches Auslandsamt  
Erasmuskoordinator: Prof. Dr. W. Tokarski  
Telefon: 0221/4982606  
(nur übernommen)  
auslandsamt@dshs-koeln.de

### **Hochschule für Musik Köln**

Akademisches Auslandsamt  
Angestellte: Birgit Kirstein  
birgit.kirstein@uni-koeln.de

### **Fachhochschule Köln**

Akademisches Auslandsamt  
Erasmuskoordinatorin: Petra Reitze  
Telefon: 0221/82753193  
reitze@zv.fh-koeln.de

### **Fachhochschule Niederrhein**

Akademisches Auslandsamt  
Erasmuskoordinatorinnen: Margot Timmer (Leiterin AAA)  
Telefon: 02151/822691  
margot.timmer@fh-niederrhein.de

Alexandra Howe  
Telefon: 02151/822691  
alexandra.howe@fh-niederrhein.de

### **Fachhochschule Lippe**

Akademisches Auslandsamt  
Erasmuskoordinator: Siegbert Klee  
Telefon: 05261/702335  
Klee@adm.fh-lippe.de

#### **Westfälische Wilhelms-Universität Münster**

Akademisches Auslandsamt  
Erasmuskoordinatorin: Nina Schulte  
Telefon: 0251/8322255  
vdv162@uni-muenster.de

#### **Fachhochschule Münster**

Akademisches Auslandsamt  
Erasmuskoordinatorin: Silke Prangemeier  
Telefon: 0251/8364018  
prangemeier@fh-muenster.de

### ERASMUS- / SOKRATESABKOMMEN MIT BELGIEN

#### Aachen FH, Limburgs Universitair Centre Diepenbeek

##### Allgemeine Angaben

Deutsche Hochschule	Aachen FH
Ausländische Hochschule	Limburgs Universitair Centre Diepenbeek
Ort	Diepenbeek
Staat	Belgien
Kooperationsform	ERASMUS/SOKRATES
Vertragsjahr	1997
Mobilität	Keine Angabe

##### Inhalte der Kooperation

Sachgebiete (Vereinheitlicht)	Wirtschaftswissenschaft
Gegenstände der Kooperation	Anerkennung von Studien- und Prüfungsleistungen, Austausch Lehrende, Austausch Studierende, Zusammenarbeit Lehre

## Netzwerk HORA EST

### Kontaktstelle in der deutschen Hochschule

Bezeichnung	Akademisches Auslandsamt
Adresse	Fachhochschule Aachen, Akademisches Auslandsamt, Kalverbenden 6, 52066 Aachen
Telefon	(0241) 6009-0
Fax	(0241) 6009-1090
E-Mail	<a href="mailto:rektor@fh-aachen.de">rektor@fh-aachen.de</a>

### Aachen FH, École des Hautes Études Commerciales Liège

#### Allgemeine Angaben

Deutsche Hochschule	Aachen FH
Ausländische Hochschule	École des Hautes Études Commerciales Liège
Ort	Liège
Staat	Belgien
Kooperationsform	ERASMUS/SOKRATES
Vertragsjahr	1997
Mobilität	5 Studenten aus Liège pro Jahr, 1 Student nach Liège

#### Inhalte der Kooperation

Sachgebiete (Vereinheitlicht)	Wirtschaftswissenschaft
Gegenstände der Kooperation	Anerkennung von Studien- und Prüfungsleistungen, Austausch Lehrende, Austausch Studierende, Zusammenarbeit Lehre
	Netzwerk HORA EST

### Kontaktstelle in der deutschen Hochschule

Bezeichnung	Akademisches Auslandsamt
Adresse	Fachhochschule Aachen, Akademisches Auslandsamt, Kalverbenden 6, 52066 Aachen
Telefon	(0241) 6009-0

Fax (0241) 6009-1090

E-Mail [rektor@fh-aachen.de](mailto:rektor@fh-aachen.de)

## Aachen TH, Université Libre de Bruxelles

### Allgemeine Angaben

Deutsche Hochschule	Aachen TH
Ausländische Hochschule	Université Libre de Bruxelles
Ort	Bruxelles
Staat	Belgien
Kooperationsform	ERASMUS/SOKRATES
Vertragsjahr	1997
Mobilität	1-2 Studenten aus Brüssel

### Inhalte der Kooperation

Sachgebiete (Vereinheitlicht)	Elektrotechnik; Fremdsprachenunterricht
Gegenstände der Kooperation	Anerkennung von Studien- und Prüfungsleistungen, Austausch Lehrende, Austausch Studierende, Zusammenarbeit Lehre

### Kontaktstelle in der deutschen Hochschule

Bezeichnung	-
Adresse	Technische Hochschule Aachen, 52056 Aachen
Telefon	(0241) 80-1
Fax	(0241) 80-92312
E-Mail	-

## Aachen TH, Catholic University of Louvain

### Allgemeine Angaben

Deutsche Hochschule	Aachen TH
Ausländische	Catholic University of Louvain

Hochschule	
Ort	Louvain
Staat	Belgien
Kooperationsform	ERASMUS/SOKRATES
Vertragsjahr	1997
Mobilität	Keine

#### Inhalte der Kooperation

Sachgebiete (Vereinheitlicht)	Architektur; Ingenieurwissenschaften; Mathematik
Gegenstände der Kooperation	Anerkennung von Studien- und Prüfungsleistungen, Austausch Lehrende, Austausch Studierende, Zusammenarbeit Lehre

#### Kontaktstelle in der deutschen Hochschule

Bezeichnung	-
Adresse	Technische Hochschule Aachen, 52056 Aachen
Telefon	(0241) 80-1
Fax	(0241) 80-92312
E-Mail	-

#### Aachen TH, Université Catholique de Louvain

##### Allgemeine Angaben

Deutsche Hochschule	Aachen TH
Ausländische Hochschule	Université Catholique de Louvain
Ort	Louvain-La-Neuve
Staat	Belgien
Kooperationsform	ERASMUS/SOKRATES
Vertragsjahr	1997
Mobilität	Keine

### Inhalte der Kooperation

Sachgebiete (Vereinheitlicht)	Informatik; Ingenieurwissenschaften; Mathematik
Gegenstände der Kooperation	Anerkennung von Studien- und Prüfungsleistungen, Austausch Lehrende, Austausch Studierende, Zusammenarbeit Lehre

### Kontaktstelle in der deutschen Hochschule

Bezeichnung	-
Adresse	Technische Hochschule Aachen, 52056 Aachen
Telefon	(0241) 80-1
Fax	(0241) 80-92312
E-Mail	-

### Bielefeld FH, Ghent College

#### Allgemeine Angaben

Deutsche Hochschule	Bielefeld FH
Ausländische Hochschule	Ghent College
Ort	Ghent
Staat	Belgien
Kooperationsform	ERASMUS/SOKRATES
Vertragsjahr	1997
Mobilität	Keine Angabe

### Inhalte der Kooperation

Sachgebiete (Vereinheitlicht)	Film; Photographie
Gegenstände der Kooperation	Anerkennung von Studien- und Prüfungsleistungen, Austausch Lehrende, Austausch Studierende, Zusammenarbeit Lehre

### Kontaktstelle in der deutschen Hochschule

Bezeichnung	-
Adresse	Fachhochschule Bielefeld, Postfach 10 11 13, 33511 Bielefeld
Telefon	(0521) 106-01
Fax	(0521) 106-7790
E-Mail	<a href="mailto:info@bielefeld.de">info@bielefeld.de</a>

### Bielefeld FH, Catholic College Brugge-Ostende

#### Allgemeine Angaben

Deutsche Hochschule	Bielefeld FH ( <a href="#">Homepage</a> )
Ausländische Hochschule	Catholic College Brugge-Ostende
Ort	Ostende
Staat	Belgien
Kooperationsform	ERASMUS/SOKRATES
Vertragsjahr	1997
Mobilität	Keine Angabe

#### Inhalte der Kooperation

Sachgebiete (Vereinheitlicht)	Anglistik; Deutsch; Informatik, praktische; Konstruktionstechnik; Management; Niederländisch; Physik, theoretische; Umweltschutz
Gegenstände der Kooperation	Anerkennung von Studien- und Prüfungsleistungen, Austausch Lehrende, Austausch Studierende, Zusammenarbeit Lehre

#### Kontaktstelle in der deutschen Hochschule

Bezeichnung	-
Adresse	Fachhochschule Bielefeld, Postfach 10 11 13, 33511 Bielefeld
Telefon	(0521) 106-01
Fax	(0521) 106-7790
E-Mail	<a href="mailto:info@bielefeld.de">info@bielefeld.de</a>

### Bielefeld U, Universitaire Instelling Antwerpen

## Allgemeine Angaben

Deutsche Hochschule	Bielefeld U
Ausländische Hochschule	Universitaire Instelling Antwerpen
Ort	Antwerp-Wilrijk
Staat	Belgien
Kooperationsform	ERASMUS/SOKRATES
Vertragsjahr	1997
Mobilität	Ja

## Inhalte der Kooperation

Sachgebiete (Vereinheitlicht)	Mathematik; Soziologie; Sprachwissenschaft, allgemeine
Gegenstände der Kooperation	Anerkennung von Studien- und Prüfungsleistungen, Austausch Lehrende, Austausch Studierende, Zusammenarbeit Lehre

## Kontaktstelle in der deutschen Hochschule

Bezeichnung	-
Adresse	Universität Bielefeld, Postfach 10 01 31, 33501 Bielefeld
Telefon	(0521) 106-00
Fax	(0521) 106-5844, -6464
E-Mail	<a href="mailto:post@uni-bielefeld.de">post@uni-bielefeld.de</a>

## Bielefeld U, Université Libre de Bruxelles

### Allgemeine Angaben

Deutsche Hochschule	Bielefeld U
Ausländische Hochschule	Université Libre de Bruxelles
Ort	Bruxelles
Staat	Belgien
Kooperationsform	ERASMUS/SOKRATES

Vertragsjahr 1997

Mobilität Ja

#### Inhalte der Kooperation

Sachgebiete  
(Vereinheitlicht)

-

Gegenstände der  
Kooperation

Anerkennung von Studien- und Prüfungsleistungen, Austausch Lehrende,  
Austausch Studierende, Zusammenarbeit Lehre

#### Kontaktstelle in der deutschen Hochschule

Bezeichnung Akademisches Auslandsamt

Adresse Universität Bielefeld, Akademisches Auslandsamt, Universitätsstraße 25,  
33615 Bielefeld

Telefon (0521) 106-00

Fax (0521) 106-5844

E-Mail [post@uni-bielefeld.de](mailto:post@uni-bielefeld.de)

#### Bielefeld U, University of Ghent

#### Allgemeine Angaben

Deutsche Hochschule Bielefeld U

Ausländische  
Hochschule University of Ghent

Ort Ghent

Staat Belgien

Kooperationsform ERASMUS/SOKRATES

Vertragsjahr 1997

Mobilität ja

#### Inhalte der Kooperation

Sachgebiete  
(Vereinheitlicht)

-

Gegenstände der  
Kooperation

Anerkennung von Studien- und Prüfungsleistungen, Austausch Lehrende,  
Austausch Studierende, Zusammenarbeit Lehre

#### Kontaktstelle in der deutschen Hochschule

Bezeichnung	Akademisches Auslandsamt
Adresse	Universität Bielefeld, Akademisches Auslandsamt, Universitätsstraße 25, 33615 Bielefeld
Telefon	(0521) 106-00
Fax	(0521) 106-5844
E-Mail	<a href="mailto:post@uni-bielefeld.de">post@uni-bielefeld.de</a>

#### Bielefeld U, Université de Liège

##### Allgemeine Angaben

Deutsche Hochschule	Bielefeld U
Ausländische Hochschule	Université de Liège
Ort	Liège
Staat	Belgien
Kooperationsform	ERASMUS/SOKRATES
Vertragsjahr	1997
Mobilität	Keine

##### Inhalte der Kooperation

Sachgebiete (Vereinheitlicht)	-
Gegenstände der Kooperation	Anerkennung von Studien- und Prüfungsleistungen, Austausch Lehrende, Austausch Studierende, Zusammenarbeit Lehre

#### Kontaktstelle in der deutschen Hochschule

Bezeichnung	Akademisches Auslandsamt
Adresse	Universität Bielefeld, Akademisches Auslandsamt, Universitätsstraße 25, 33615 Bielefeld
Telefon	(0521) 106-00

Fax (0521) 106-5844

E-Mail [post@uni-bielefeld.de](mailto:post@uni-bielefeld.de)

### Bielefeld U, Catholic University of Louvain

#### Allgemeine Angaben

Deutsche Hochschule	Bielefeld U
Ausländische Hochschule	Catholic University of Louvain
Ort	Louvain
Staat	Belgien
Kooperationsform	ERASMUS/SOKRATES
Vertragsjahr	1997
Mobilität	ja

#### Inhalte der Kooperation

Sachgebiete (Vereinheitlicht)	Geschichte
Gegenstände der Kooperation	Anerkennung von Studien- und Prüfungsleistungen, Austausch Lehrende, Austausch Studierende, Zusammenarbeit Lehre

#### Kontaktstelle in der deutschen Hochschule

Bezeichnung	Akademisches Auslandsamt
Adresse	Universität Bielefeld, Akademisches Auslandsamt, Universitätsstraße 25, 33615 Bielefeld
Telefon	(0521) 106-00
Fax	(0521) 106-5844
E-Mail	<a href="mailto:post@uni-bielefeld.de">post@uni-bielefeld.de</a>

### Bielefeld U, Université Catholique de Louvain

#### Allgemeine Angaben

Deutsche Hochschule	Bielefeld U
---------------------	-------------

Ausländische Hochschule	Université Catholique de Louvain
Ort	Louvain-La-Neuve
Staat	Belgien
Kooperationsform	ERASMUS/SOKRATES
Vertragsjahr	1997
Mobilität	ja

#### Inhalte der Kooperation

Sachgebiete (Vereinheitlicht)	-
Gegenstände der Kooperation	Anerkennung von Studien- und Prüfungsleistungen, Austausch Lehrende, Austausch Studierende, Zusammenarbeit Lehre

#### Kontaktstelle in der deutschen Hochschule

Bezeichnung	Akademisches Auslandsamt
Adresse	Universität Bielefeld, Akademisches Auslandsamt, Universitätsstraße 25, 33615 Bielefeld
Telefon	(0521) 106-00
Fax	(0521) 106-5844
E-Mail	<a href="mailto:post@uni-bielefeld.de">post@uni-bielefeld.de</a>

#### Bochum U, Universitaire Instelling Antwerpen

##### Allgemeine Angaben

Deutsche Hochschule	Bochum U
Ausländische Hochschule	Universitaire Instelling Antwerpen
Ort	Antwerp-Wilrijk
Staat	Belgien
Kooperationsform	ERASMUS/SOKRATES
Vertragsjahr	1997

Mobilität Ja

#### Inhalte der Kooperation

Sachgebiete (Vereinheitlicht) Kommunikationswissenschaften; Sozialwissenschaften; Sprach- und Literaturwissenschaften

Gegenstände der Kooperation Anerkennung von Studien- und Prüfungsleistungen, Austausch Lehrende, Austausch Studierende, Zusammenarbeit Lehre

Netzwerk „Utrecht“

#### Kontaktstelle in der deutschen Hochschule

Bezeichnung -

Adresse Universität Bochum, 44780 Bochum

Telefon (0234) 322-01

Fax (0234) 32-14201

E-Mail [info@uv.ruhr-uni-bochum.de](mailto:info@uv.ruhr-uni-bochum.de)

#### Bochum U, Erasmus College Brussels

#### Allgemeine Angaben

Deutsche Hochschule Bochum U

Ausländische Hochschule Erasmus College Brussels

Ort Brussels

Staat Belgien

Kooperationsform ERASMUS/SOKRATES

Vertragsjahr 1997

Mobilität Ja

#### Inhalte der Kooperation

Sachgebiete (Vereinheitlicht) Kommunikationswissenschaften; Sprach- und Literaturwissenschaften

Gegenstände der Kooperation Anerkennung von Studien- und Prüfungsleistungen, Austausch Lehrende, Austausch Studierende, Zusammenarbeit Lehre

#### Kontaktstelle in der deutschen Hochschule

Bezeichnung	-
Adresse	Universität Bochum, 44780 Bochum
Telefon	(0234) 322-01
Fax	(0234) 32-14201
E-Mail	<a href="mailto:info@uv.ruhr-uni-bochum.de">info@uv.ruhr-uni-bochum.de</a>

#### Bochum U, Université Libre de Bruxelles

##### Allgemeine Angaben

Deutsche Hochschule	Bochum U
Ausländische Hochschule	Université Libre de Bruxelles
Ort	Bruxelles
Staat	Belgien
Kooperationsform	ERASMUS/SOKRATES
Vertragsjahr	-
Mobilität	Ja

##### Inhalte der Kooperation

Sachgebiete (Vereinheitlicht)	Sprach- und Literaturwissenschaften
Gegenstände der Kooperation	Anerkennung von Studien- und Prüfungsleistungen, Austausch Lehrende, Austausch Studierende, Zusammenarbeit Lehre

#### Kontaktstelle in der deutschen Hochschule

Bezeichnung	Akademisches Auslandsamt
Adresse	Universität Bochum, Akademisches Auslandsamt, Universitätsstraße 150, 44780 Bochum
Telefon	(0234) 32-22279
Fax	(0234) 32-14684

E-Mail

[ute.rode@uv.ruhr-uni-bochum.de](mailto:ute.rode@uv.ruhr-uni-bochum.de)

## Bochum U, University of Ghent

### Allgemeine Angaben

Deutsche Hochschule	Bochum U
Ausländische Hochschule	University of Ghent
Ort	Ghent
Staat	Belgien
Kooperationsform	ERASMUS/SOKRATES
Vertragsjahr	-
Mobilität	Ja

### Inhalte der Kooperation

Sachgebiete (Vereinheitlicht)	Kommunikationswissenschaften; Medizin; Sprach- und Literaturwissenschaften
Gegenstände der Kooperation	Anerkennung von Studien- und Prüfungsleistungen, Austausch Lehrende, Austausch Studierende, Zusammenarbeit Lehre

### Kontaktstelle in der deutschen Hochschule

Bezeichnung	-
Adresse	Universität Bochum, 44780 Bochum
Telefon	(0234) 322-01
Fax	(0234) 32-14201
E-Mail	<a href="mailto:info@uv.ruhr-uni-bochum.de">info@uv.ruhr-uni-bochum.de</a>

## Bochum U, Université de Liège

### Allgemeine Angaben

Deutsche Hochschule	Bochum U
Ausländische Hochschule	Université de Liège

Ort	Liège
Staat	Belgien
Kooperationsform	ERASMUS/SOKRATES
Vertragsjahr	-
Mobilität	Ja

#### Inhalte der Kooperation

Sachgebiete (Vereinheitlicht)	Sozialwissenschaften; Sprach- und Literaturwissenschaften; Wirtschaftswissenschaft
Gegenstände der Kooperation	Anerkennung von Studien- und Prüfungsleistungen, Austausch Lehrende, Austausch Studierende, Zusammenarbeit Lehre

#### Kontaktstelle in der deutschen Hochschule

Bezeichnung	-
Adresse	Universität Bochum, 44780 Bochum
Telefon	(0234) 322-01
Fax	(0234) 32-14201
E-Mail	<a href="mailto:info@uv.ruhr-uni-bochum.de">info@uv.ruhr-uni-bochum.de</a>

#### Bochum U, Catholic University of Louvain

##### Allgemeine Angaben

Deutsche Hochschule	Bochum U
Ausländische Hochschule	Catholic University of Louvain
Ort	Louvain
Staat	Belgien
Kooperationsform	ERASMUS/SOKRATES
Vertragsjahr	-
Mobilität	Ja

#### Inhalte der Kooperation

Sachgebiete (Vereinheitlicht)	Medizin; Physik; Recht, internationales; Sprach- und Literaturwissenschaften
Gegenstände der Kooperation	Anerkennung von Studien- und Prüfungsleistungen, Austausch Lehrende, Austausch Studierende, Zusammenarbeit Lehre

#### Kontaktstelle in der deutschen Hochschule

Bezeichnung	-
Adresse	Universität Bochum, 44780 Bochum
Telefon	(0234) 322-01
Fax	(0234) 32-14201
E-Mail	<a href="mailto:info@uv.ruhr-uni-bochum.de">info@uv.ruhr-uni-bochum.de</a>

#### Bochum U, Université de Mons-Hainaut

##### Allgemeine Angaben

Deutsche Hochschule	Bochum U
Ausländische Hochschule	Université de Mons-Hainaut
Ort	Mons
Staat	Belgien
Kooperationsform	ERASMUS/SOKRATES
Vertragsjahr	-
Mobilität	Ja

##### Inhalte der Kooperation

Sachgebiete (Vereinheitlicht)	Sprach- und Literaturwissenschaften
Gegenstände der Kooperation	Anerkennung von Studien- und Prüfungsleistungen, Austausch Lehrende, Austausch Studierende, Zusammenarbeit Lehre

#### Kontaktstelle in der deutschen Hochschule

Bezeichnung	Akademisches Auslandsamt
-------------	--------------------------

Adresse	Universität Bochum, Akademisches Auslandsamt, Universitätsstraße 150, 44780 Bochum
Telefon	(0234) 32-22279
Fax	(0234) 32-14684
E-Mail	<a href="mailto:ute.rode@uv.ruhr-uni-bochum.de">ute.rode@uv.ruhr-uni-bochum.de</a>

## Bonn U, Universitaire Instelling Antwerpen

### Allgemeine Angaben

Deutsche Hochschule	Bonn U
Ausländische Hochschule	Universitaire Instelling Antwerpen
Ort	Antwerp-Wilrijk
Staat	Belgien
Kooperationsform	ERASMUS/SOKRATES
Vertragsjahr	1997
Mobilität	Ja

### Inhalte der Kooperation

Sachgebiete (Vereinheitlicht)	-
Gegenstände der Kooperation	Anerkennung von Studien- und Prüfungsleistungen, Austausch Lehrende, Austausch Studierende, Zusammenarbeit Lehre

### Kontaktstelle in der deutschen Hochschule

Bezeichnung	Dezernat für Internationale Angelegenheiten
Adresse	Universität Bonn, Dezernat für Internationale Angelegenheiten, Poppelsdorfer Allee 53, 53115 Bonn
Telefon	(0228) 73-7626
Fax	(0228) 73-7722
E-Mail	<a href="mailto:aaa@uni-bonn.de">aaa@uni-bonn.de</a>

## Bonn U, Université Libre de Bruxelles

### Allgemeine Angaben

Deutsche Hochschule	Bonn U
Ausländische Hochschule	Université Libre de Bruxelles
Ort	Bruxelles
Staat	Belgien
Kooperationsform	ERASMUS/SOKRATES
Vertragsjahr	1997
Mobilität	1-2 Studenten

### Inhalte der Kooperation

Sachgebiete (Vereinheitlicht)	-
Gegenstände der Kooperation	Anerkennung von Studien- und Prüfungsleistungen, Austausch Lehrende, Austausch Studierende, Zusammenarbeit Lehre

### Kontaktstelle in der deutschen Hochschule

Bezeichnung	Dezernat für Internationale Angelegenheiten
Adresse	Universität Bonn, Dezernat für Internationale Angelegenheiten, Poppelsdorfer Allee 53, 53115 Bonn
Telefon	(0228) 73-7626
Fax	(0228) 73-7722
E-Mail	<a href="mailto:aaa@uni-bonn.de">aaa@uni-bonn.de</a>

### Bonn U, Faculté universitaire des Sciences Agronomiques de Gembloux

#### Allgemeine Angaben

Deutsche Hochschule	Bonn U
Ausländische Hochschule	Faculté universitaire des Sciences Agronomiques de Gembloux
Ort	Gembloux
Staat	Belgien

Kooperationsform ERASMUS/SOKRATES

Vertragsjahr 1997

Mobilität Ja

#### Inhalte der Kooperation

Sachgebiete  
(Vereinheitlicht) -

Gegenstände der  
Kooperation Anerkennung von Studien- und Prüfungsleistungen, Austausch Lehrende,  
Austausch Studierende, Zusammenarbeit Lehre

#### Kontaktstelle in der deutschen Hochschule

Bezeichnung Dezernat für Internationale Angelegenheiten

Adresse Universität Bonn, Dezernat für Internationale Angelegenheiten,  
Poppelsdorfer Allee 53, 53115 Bonn

Telefon (0228) 73-7626

Fax (0228) 73-7722

E-Mail [aaa@uni-bonn.de](mailto:aaa@uni-bonn.de)

#### Bonn U, State Polytechnic C.T.L. Ghent

#### Allgemeine Angaben

Deutsche Hochschule Bonn U

Ausländische  
Hochschule State Polytechnic C.T.L. Ghent

Ort Ghent

Staat Belgien

Kooperationsform ERASMUS/SOKRATES

Vertragsjahr 1997

Mobilität 1-2 Studenten

#### Inhalte der Kooperation

Sachgebiete  
(Vereinheitlicht) -

Gegenstände der Kooperation      Anerkennung von Studien- und Prüfungsleistungen, Austausch Lehrende, Austausch Studierende, Zusammenarbeit Lehre

#### Kontaktstelle in der deutschen Hochschule

Bezeichnung      Dezernat für Internationale Angelegenheiten  
Adresse      Universität Bonn, Dezernat für Internationale Angelegenheiten, Poppelsdorfer Allee 53, 53115 Bonn  
Telefon      (0228) 73-7626  
Fax      (0228) 73-7722  
E-Mail      [aaa@uni-bonn.de](mailto:aaa@uni-bonn.de)

#### Bonn U, University of Ghent

##### Allgemeine Angaben

Deutsche Hochschule      Bonn U  
Ausländische Hochschule      University of Ghent  
Ort      Ghent  
Staat      Belgien  
Kooperationsform      ERASMUS/SOKRATES  
Vertragsjahr      1997  
Mobilität      1-2 Studenten

##### Inhalte der Kooperation

Sachgebiete (Vereinheitlicht)      -  
Gegenstände der Kooperation      Anerkennung von Studien- und Prüfungsleistungen, Austausch Lehrende, Austausch Studierende, Zusammenarbeit Lehre

#### Kontaktstelle in der deutschen Hochschule

Bezeichnung      Dezernat für Internationale Angelegenheiten  
Adresse      Universität Bonn, Dezernat für Internationale Angelegenheiten, Poppelsdorfer Allee 53, 53115 Bonn

Telefon (0228) 73-7626  
Fax (0228) 73-7722  
E-Mail [aaa@uni-bonn.de](mailto:aaa@uni-bonn.de)

## Bonn U, Université de Liège

### Allgemeine Angaben

Deutsche Hochschule Bonn U  
Ausländische Hochschule Université de Liège  
Ort Liège  
Staat Belgien  
Kooperationsform ERASMUS/SOKRATES  
Vertragsjahr 1997  
Mobilität 1-2 Studenten

### Inhalte der Kooperation

Sachgebiete (Vereinheitlicht) -  
Gegenstände der Kooperation Anerkennung von Studien- und Prüfungsleistungen, Austausch Lehrende, Austausch Studierende, Zusammenarbeit Lehre

### Kontaktstelle in der deutschen Hochschule

Bezeichnung Dezernat für Internationale Angelegenheiten  
Adresse Universität Bonn, Dezernat für Internationale Angelegenheiten, Poppelsdorfer Allee 53, 53115 Bonn  
Telefon (0228) 73-7626  
Fax (0228) 73-7722  
E-Mail [aaa@uni-bonn.de](mailto:aaa@uni-bonn.de)

## Bonn U, Catholic University of Louvain

### Allgemeine Angaben

Deutsche Hochschule	Bonn U
Ausländische Hochschule	Catholic University of Louvain
Ort	Louvain
Staat	Belgien
Kooperationsform	ERASMUS/SOKRATES
Vertragsjahr	1997
Mobilität	1-2 Studenten

#### Inhalte der Kooperation

Sachgebiete (Vereinheitlicht)	Physik, theoretische
Gegenstände der Kooperation	Anerkennung von Studien- und Prüfungsleistungen, Austausch Lehrende, Austausch Studierende, Zusammenarbeit Lehre

#### Kontaktstelle in der deutschen Hochschule

Bezeichnung	Dezernat für Internationale Angelegenheiten
Adresse	Universität Bonn, Dezernat für Internationale Angelegenheiten, Poppelsdorfer Allee 53, 53115 Bonn
Telefon	(0228) 73-7626
Fax	(0228) 73-7722
E-Mail	<a href="mailto:aaa@uni-bonn.de">aaa@uni-bonn.de</a>

#### Bonn U, Université de Mons-Hainaut

##### Allgemeine Angaben

Deutsche Hochschule	Bonn U
Ausländische Hochschule	Université de Mons-Hainaut
Ort	Mons
Staat	Belgien
Kooperationsform	ERASMUS/SOKRATES

Vertragsjahr 1997  
Mobilität 1-2 Studenten

#### Inhalte der Kooperation

Sachgebiete  
(Vereinheitlicht) -

Gegenstände der  
Kooperation Anerkennung von Studien- und Prüfungsleistungen, Austausch Lehrende,  
Austausch Studierende, Zusammenarbeit Lehre

#### Kontaktstelle in der deutschen Hochschule

Bezeichnung Dezernat für Internationale Angelegenheiten

Adresse Universität Bonn, Dezernat für Internationale Angelegenheiten,  
Poppelsdorfer Allee 53, 53115 Bonn

Telefon (0228) 73-7626

Fax (0228) 73-7722

E-Mail [aaa@uni-bonn.de](mailto:aaa@uni-bonn.de)

#### Dortmund U, University Faculty St. Ignatius of Antwerp

#### Allgemeine Angaben

Deutsche Hochschule Dortmund U

Ausländische  
Hochschule University Faculty St. Ignatius of Antwerp

Ort Antwerp

Staat Belgien

Kooperationsform ERASMUS/SOKRATES

Vertragsjahr 1997

Mobilität Keine

#### Inhalte der Kooperation

Sachgebiete  
(Vereinheitlicht) -

Gegenstände der  
Kooperation Anerkennung von Studien- und Prüfungsleistungen, Austausch Lehrende,  
Austausch Studierende, Zusammenarbeit Lehre

#### Kontaktstelle in der deutschen Hochschule

Bezeichnung	Akademisches Auslandsamt
Adresse	Universität Dortmund, Akademisches Auslandsamt, Emil-Figge-Str. 72, 44227 Dortmund
Telefon	(0231) 755-2484
Fax	(0231) 755-5525
E-Mail	-

#### Dortmund U, Institut des Hautes Etudes des Communications sociales (IHECS) Bruxelles

##### Allgemeine Angaben

Deutsche Hochschule	Dortmund U
Ausländische Hochschule	Institut des Hautes Etudes des Communications sociales (IHECS) Bruxelles
Ort	Bruxelles
Staat	Belgien
Kooperationsform	ERASMUS/SOKRATES
Vertragsjahr	1997
Mobilität	Keine

##### Inhalte der Kooperation

Sachgebiete (Vereinheitlicht)	Journalistik
Gegenstände der Kooperation	Anerkennung von Studien- und Prüfungsleistungen, Austausch Lehrende, Austausch Studierende, Zusammenarbeit Lehre
Einzelprojekte	Euroreporter-Projekte

#### Kontaktstelle in der deutschen Hochschule

Bezeichnung	Akademisches Auslandsamt
Adresse	Universität Dortmund, Akademisches Auslandsamt, Emil-Figge-Str. 72, 44227 Dortmund

Telefon	(0231) 755-2484
Fax	(0231) 755-5525
E-Mail	-

## Dortmund U, Université Libre de Bruxelles

### Allgemeine Angaben

Deutsche Hochschule	Dortmund U
Ausländische Hochschule	Université Libre de Bruxelles
Ort	Bruxelles
Staat	Belgien
Kooperationsform	ERASMUS/SOKRATES
Vertragsjahr	1997
Mobilität	1-2 Studenten pro Jahr

### Inhalte der Kooperation

Sachgebiete (Vereinheitlicht)	-
Gegenstände der Kooperation	Anerkennung von Studien- und Prüfungsleistungen, Austausch Lehrende, Austausch Studierende, Zusammenarbeit Lehre

### Kontaktstelle in der deutschen Hochschule

Bezeichnung	Akademisches Auslandsamt
Adresse	Universität Dortmund, Akademisches Auslandsamt, Emil-Figge-Str. 72, 44227 Dortmund
Telefon	(0231) 755-2484
Fax	(0231) 755-5525
E-Mail	-

## Dortmund U, University of Ghent

### Allgemeine Angaben

Deutsche Hochschule	Dortmund U
Ausländische Hochschule	University of Ghent
Ort	Ghent
Staat	Belgien
Kooperationsform	ERASMUS/SOKRATES
Vertragsjahr	1997
Mobilität	Keine

#### Inhalte der Kooperation

Sachgebiete (Vereinheitlicht)	Informatik; Mathematik
Gegenstände der Kooperation	Anerkennung von Studien- und Prüfungsleistungen, Austausch Lehrende, Austausch Studierende, Zusammenarbeit Lehre

#### Kontaktstelle in der deutschen Hochschule

Bezeichnung	-
Adresse	Universität Dortmund, Postfach 500 500, 44221 Dortmund
Telefon	(0231) 755-1
Fax	(0231) 755-5150
E-Mail	<a href="mailto:rektor@verwaltung.uni-dortmund.de">rektor@verwaltung.uni-dortmund.de</a>

#### Duisburg U/GH, Free University of Brussels

##### Allgemeine Angaben

Deutsche Hochschule	Duisburg U/GH
Ausländische Hochschule	Free University of Brussels
Ort	Brussels
Staat	Belgien
Kooperationsform	ERASMUS/SOKRATES
Vertragsjahr	1997

Mobilität Keine

#### Inhalte der Kooperation

Sachgebiete  
(Vereinheitlicht) Elektrotechnik; Physik, theoretische

Gegenstände der  
Kooperation Anerkennung von Studien- und Prüfungsleistungen, Austausch Lehrende,  
Austausch Studierende, Zusammenarbeit Lehre

#### Kontaktstelle in der deutschen Hochschule

Bezeichnung -

Adresse Universität-Gesamthochschule Duisburg, 47048 Duisburg

Telefon (0203) 379-0

Fax (0203) 379-3333

E-Mail -

#### Duisburg U/GH, Liège

#### Allgemeine Angaben

Deutsche Hochschule Duisburg U/GH

Ausländische  
Hochschule

Ort Liège

Staat Belgien

Kooperationsform ERASMUS/SOKRATES

Vertragsjahr

Mobilität Keine Angabe

#### Inhalte der Kooperation

Sachgebiete  
(Vereinheitlicht)

Gegenstände der  
Kooperation Anerkennung von Studien- und Prüfungsleistungen, Austausch Lehrende,  
Austausch Studierende, Zusammenarbeit Lehre

#### Kontaktstelle in der deutschen Hochschule

Bezeichnung	-
Adresse	Universität-Gesamthochschule Duisburg, 47048 Duisburg
Telefon	(0203) 379-0
Fax	(0203) 379-3333
E-Mail	-

#### Duisburg U/GH, Leuven

##### Allgemeine Angaben

Deutsche Hochschule	Duisburg U/GH
Ausländische Hochschule	
Ort	Leuven
Staat	Belgien
Kooperationsform	ERASMUS/SOKRATES
Vertragsjahr	
Mobilität	Keine Angabe

##### Inhalte der Kooperation

Sachgebiete  
(Vereinheitlicht)

Gegenstände der Kooperation	Anerkennung von Studien- und Prüfungsleistungen, Austausch Lehrende, Austausch Studierende, Zusammenarbeit Lehre
-----------------------------	--

#### Kontaktstelle in der deutschen Hochschule

Bezeichnung	-
Adresse	Universität-Gesamthochschule Duisburg, 47048 Duisburg
Telefon	(0203) 379-0
Fax	(0203) 379-3333
E-Mail	-

## Duisburg U/GH, Mons

### Allgemeine Angaben

Deutsche Hochschule	Duisburg U/GH
Ausländische Hochschule	
Ort	Mons
Staat	Belgien
Kooperationsform	ERASMUS/SOKRATES
Vertragsjahr	
Mobilität	Keine Angabe

### Inhalte der Kooperation

Sachgebiete  
(Vereinheitlicht)

Gegenstände der Kooperation      Anerkennung von Studien- und Prüfungsleistungen, Austausch Lehrende, Austausch Studierende, Zusammenarbeit Lehre

### Kontaktstelle in der deutschen Hochschule

Bezeichnung	-
Adresse	Universität-Gesamthochschule Duisburg, 47048 Duisburg
Telefon	(0203) 379-0
Fax	(0203) 379-3333
E-Mail	-

## Düsseldorf FH, Institut Supérieur Industriel ECAM (Ecole Central des Arts et Métiers) Bruxelles

### Allgemeine Angaben

Deutsche Hochschule	Düsseldorf FH
Ausländische Hochschule	Institut Supérieur Industriel ECAM (Ecole Central des Arts et Métiers) Bruxelles
Ort	Bruxelles
Staat	Belgien

Kooperationsform ERASMUS/SOKRATES

Vertragsjahr -

Mobilität Keine

#### Inhalte der Kooperation

Sachgebiete  
(Vereinheitlicht) Elektrotechnik; Maschinenbau, allgemein

Gegenstände der  
Kooperation Anerkennung von Studien- und Prüfungsleistungen, Austausch Lehrende,  
Austausch Studierende, Zusammenarbeit Lehre

#### Kontaktstelle in der deutschen Hochschule

Bezeichnung -

Adresse Fachhochschule Düsseldorf, Universitätsstr. Geb. 23.31/32, 40225  
Düsseldorf

Telefon (0211) 81-00

Fax (0211) 81-15049

E-Mail [pressestelle@fh-duesseldorf.de](mailto:pressestelle@fh-duesseldorf.de)

#### Düsseldorf FH, École des Hautes Études Commerciales Liège

#### Allgemeine Angaben

Deutsche Hochschule Düsseldorf FH

Ausländische  
Hochschule École des Hautes Études Commerciales Liège

Ort Liège

Staat Belgien

Kooperationsform ERASMUS/SOKRATES

Vertragsjahr -

Mobilität 1 Student aus Düsseldorf, 6 Studenten aus Liège

#### Inhalte der Kooperation

Sachgebiete  
(Vereinheitlicht) Wirtschaftswissenschaft

Gegenstände der Kooperation      Anerkennung von Studien- und Prüfungsleistungen, Austausch Lehrende, Austausch Studierende, Zusammenarbeit Lehre

#### Kontaktstelle in der deutschen Hochschule

Bezeichnung      Akademisches Auslandsamt  
Adresse      Fachhochschule Düsseldorf, Akademisches Auslandsamt, Universitätsstraße, Geb. 23.31/32, 40225 Düsseldorf  
Telefon      (0211) 81-13545  
Fax      (0211) 81-11845  
E-Mail      [claudia.leipold@fh-duesseldorf.de](mailto:claudia.leipold@fh-duesseldorf.de)

#### Düsseldorf U, Free University of Brussels

##### Allgemeine Angaben

Deutsche Hochschule      Düsseldorf U  
Ausländische Hochschule      Free University of Brussels  
Ort      Brussels  
Staat      Belgien  
Kooperationsform      ERASMUS/SOKRATES  
Vertragsjahr      1997  
Mobilität      Keine

##### Inhalte der Kooperation

Sachgebiete (Vereinheitlicht)      Fremdsprachenunterricht; Politikwissenschaft  
Gegenstände der Kooperation      Anerkennung von Studien- und Prüfungsleistungen, Austausch Lehrende, Austausch Studierende, Zusammenarbeit Lehre

#### Kontaktstelle in der deutschen Hochschule

Bezeichnung      -  
Adresse      Universität Düsseldorf, Universitätsstraße 1, 40225 Düsseldorf

Telefon (0211) 81-00  
Fax (0211) 342229  
E-Mail -

#### Düsseldorf U, Mercator College of Eastern Flanders Ghent

##### Allgemeine Angaben

Deutsche Hochschule Düsseldorf U  
Ausländische Hochschule Mercator College of Eastern Flanders Ghent  
Ort Ghent  
Staat Belgien  
Kooperationsform ERASMUS/SOKRATES  
Vertragsjahr 1997  
Mobilität Keine

##### Inhalte der Kooperation

Sachgebiete (Vereinheitlicht) Wirtschaftswissenschaft  
Gegenstände der Kooperation Anerkennung von Studien- und Prüfungsleistungen, Austausch Lehrende, Austausch Studierende, Zusammenarbeit Lehre

##### Kontaktstelle in der deutschen Hochschule

Bezeichnung Akademisches Auslandsamt  
Adresse Universität Düsseldorf, Akademisches Auslandsamt, Universitätsstraße 1, 40225 Düsseldorf  
Telefon (0211) 81-12238,-12503  
Fax (0211) 81-11334  
E-Mail [haas@verwaltung.uni-duesseldorf.de](mailto:haas@verwaltung.uni-duesseldorf.de)

#### Düsseldorf U, Université de Liège

##### Allgemeine Angaben

Deutsche Hochschule	Düsseldorf U
Ausländische Hochschule	Université de Liège
Ort	Liège
Staat	Belgien
Kooperationsform	ERASMUS/SOKRATES
Vertragsjahr	1997
Mobilität	Keine

#### Inhalte der Kooperation

Sachgebiete (Vereinheitlicht)	Mathematik
Gegenstände der Kooperation	Anerkennung von Studien- und Prüfungsleistungen, Austausch Lehrende, Austausch Studierende, Zusammenarbeit Lehre

#### Kontaktstelle in der deutschen Hochschule

Bezeichnung	Akademisches Auslandsamt
Adresse	Universität Düsseldorf, Akademisches Auslandsamt, Universitätsstraße 1, 40225 Düsseldorf
Telefon	(0211) 81-12238,-12503
Fax	(0211) 81-11334
E-Mail	<a href="mailto:haas@verwaltung.uni-duesseldorf.de">haas@verwaltung.uni-duesseldorf.de</a>

#### Essen U/GH, Université Libre de Bruxelles

##### Allgemeine Angaben

Deutsche Hochschule	Essen U/GH
Ausländische Hochschule	Université Libre de Bruxelles
Ort	Bruxelles
Staat	Belgien
Kooperationsform	ERASMUS/SOKRATES

Vertragsjahr 1997  
Mobilität Keine Angabe

#### Inhalte der Kooperation

Sachgebiete  
(Vereinheitlicht) Sprach- und Literaturwissenschaften  
Gegenstände der  
Kooperation Anerkennung von Studien- und Prüfungsleistungen, Austausch Lehrende,  
Austausch Studierende, Zusammenarbeit Lehre

#### Kontaktstelle in der deutschen Hochschule

Bezeichnung Akademisches Auslandsamt  
Adresse Universität-Gesamthochschule Essen, Akademisches Auslandsamt, 45117  
Essen  
Telefon (0201) 183-1  
Fax (0201) 183-2151  
E-Mail [universitaet@uni-essen.de](mailto:universitaet@uni-essen.de)

#### Essen U/GH, Catholic University of Louvain

#### Allgemeine Angaben

Deutsche Hochschule Essen U/GH  
Ausländische  
Hochschule Catholic University of Louvain  
Ort Louvain  
Staat Belgien  
Kooperationsform ERASMUS/SOKRATES  
Vertragsjahr 1997  
Mobilität Keine Angabe

#### Inhalte der Kooperation

Sachgebiete  
(Vereinheitlicht) Chemie; Humanmedizin; Sport; Wirtschaftsinformatik  
Gegenstände der  
Kooperation Anerkennung von Studien- und Prüfungsleistungen, Austausch Lehrende,  
Austausch Studierende, Zusammenarbeit Lehre

#### Kontaktstelle in der deutschen Hochschule

Bezeichnung	-
Adresse	Universität-Gesamthochschule Essen, 45117 Essen
Telefon	(0201) 183-1
Fax	(0201) 183-2151
E-Mail	<a href="mailto:Universitaet@uni-essen.de">Universitaet@uni-essen.de</a>

#### Gelsenkirchen FH, Plantijnhogeschool Antwerpen

##### Allgemeine Angaben

Deutsche Hochschule	Gelsenkirchen FH
Ausländische Hochschule	Plantijnhogeschool Antwerpen
Ort	Antwerpen
Staat	Niederlande
Kooperationsform	ERASMUS/SOKRATES
Vertragsjahr	
Mobilität	1 Student aus Belgien

##### Inhalte der Kooperation

Sachgebiete (Vereinheitlicht)	Journalismus
Gegenstände der Kooperation	Anerkennung von Studien- und Prüfungsleistungen, Austausch Lehrende, Austausch Studierende, Zusammenarbeit Lehre

#### Kontaktstelle in der deutschen Hochschule

Bezeichnung	-
Adresse	Fachhochschule Gelsenkirchen, 45877 Gelsenkirchen
Telefon	(0209) 9596-0
Fax	(0209) 9596-445

E-Mail

[fachhochschule.gelsenkirchen@fh-gelsenkirchen.de](mailto:fachhochschule.gelsenkirchen@fh-gelsenkirchen.de)

## Köln HfM, Erasmus College Brussels

### Allgemeine Angaben

Deutsche Hochschule	Köln HfM
Ausländische Hochschule	Erasmus College Brussels
Ort	Brussels
Staat	Belgien
Kooperationsform	ERASMUS/SOKRATES
Vertragsjahr	1997
Mobilität	1 Student pro Semester

### Inhalte der Kooperation

Sachgebiete (Vereinheitlicht)	Kunst; Musikwissenschaft; Pädagogik und Bildung, allgemeine
Gegenstände der Kooperation	Anerkennung von Studien- und Prüfungsleistungen, Austausch Lehrende, Austausch Studierende, Zusammenarbeit Lehre

### Kontaktstelle in der deutschen Hochschule

Bezeichnung	-
Adresse	Hochschule für Musik Köln, Dagobertstraße 38, 50668 Köln
Telefon	(0221) 912818-0
Fax	(0221) 131204
E-Mail	<a href="mailto:T.Meyer@uni-koeln.de">T.Meyer@uni-koeln.de</a>

## Köln HfM, Katholieke Universiteit Leuven

### Allgemeine Angaben

Deutsche Hochschule	Köln HfM
Ausländische Hochschule	Katholieke Universiteit Leuven

Ort	Leuven
Staat	Belgien
Kooperationsform	ERASMUS/SOKRATES
Vertragsjahr	
Mobilität	1 Student pro Semester

#### Inhalte der Kooperation

Sachgebiete (Vereinheitlicht)	Kunst; Musikwissenschaft; Pädagogik und Bildung, allgemeine
Gegenstände der Kooperation	Anerkennung von Studien- und Prüfungsleistungen, Austausch Lehrende, Austausch Studierende, Zusammenarbeit Lehre

#### Kontaktstelle in der deutschen Hochschule

Bezeichnung	-
Adresse	Hochschule für Musik Köln, Dagobertstraße 38, 50668 Köln
Telefon	(0221) 912818-0
Fax	(0221) 131204
E-Mail	<a href="mailto:T.Meyer@uni-koeln.de">T.Meyer@uni-koeln.de</a>

#### Köln U, Université de Liège

##### Allgemeine Angaben

Deutsche Hochschule	Köln U
Ausländische Hochschule	Université de Liège
Ort	Liège
Staat	Belgien
Kooperationsform	ERASMUS/SOKRATES
Vertragsjahr	1997
Mobilität	1-2 Studenten pro Jahr

#### Inhalte der Kooperation

Sachgebiete (Vereinheitlicht)	Fremdsprachenunterricht; Rechtswissenschaften
Gegenstände der Kooperation	Anerkennung von Studien- und Prüfungsleistungen, Austausch Lehrende, Austausch Studierende, Zusammenarbeit Lehre

#### Kontaktstelle in der deutschen Hochschule

Bezeichnung	-
Adresse	Universität zu Köln, 50923 Köln
Telefon	(0221) 470-0
Fax	(0221) 470-5151
E-Mail	-

#### Köln U, Catholic University of Louvain

#### Allgemeine Angaben

Deutsche Hochschule	Köln U
Ausländische Hochschule	Catholic University of Louvain
Ort	Louvain
Staat	Belgien
Kooperationsform	ERASMUS/SOKRATES
Vertragsjahr	1997
Mobilität	1 Student pro Jahr

#### Inhalte der Kooperation

Sachgebiete (Vereinheitlicht)	Literaturwissenschaft, allgemeine
Gegenstände der Kooperation	Anerkennung von Studien- und Prüfungsleistungen, Austausch Lehrende, Austausch Studierende, Zusammenarbeit Lehre

#### Kontaktstelle in der deutschen Hochschule

Bezeichnung	Akademisches Auslandsamt
-------------	--------------------------

Adresse	Universität zu Köln, Akademisches Auslandsamt, Albertus-Magnus-Platz, 50931 Köln
Telefon	(0221) 470-2382
Fax	(0221) 470-5016
E-Mail	<a href="mailto:S.Bildhauer@verw.uni-koeln.de">S.Bildhauer@verw.uni-koeln.de</a>

### Köln U, Hoger Instituut voor Wijsbegeerte (Catholic University Louvain)

#### Allgemeine Angaben

Deutsche Hochschule	Köln U
Ausländische Hochschule	Hoger Instituut voor Wijsbegeerte (Catholic University Louvain)
Ort	Louvain
Staat	Belgien
Kooperationsform	ERASMUS/SOKRATES
Vertragsjahr	1997
Mobilität	Keine

#### Inhalte der Kooperation

Sachgebiete (Vereinheitlicht)	Philosophie; Philosophie
Gegenstände der Kooperation	Anerkennung von Studien- und Prüfungsleistungen, Austausch Lehrende, Austausch Studierende, Zusammenarbeit Lehre

#### Kontaktstelle in der deutschen Hochschule

Bezeichnung	-
Adresse	Universität zu Köln, 50923 Köln
Telefon	(0221) 470-0
Fax	(0221) 470-5151
E-Mail	-

### Lippe FH, Erasmus College Brussels

## Allgemeine Angaben

Deutsche Hochschule	Lippe FH
Ausländische Hochschule	Erasmus College Brussels
Ort	Brussels
Staat	Niederlande
Kooperationsform	ERASMUS/SOKRATES
Vertragsjahr	
Mobilität	Keine Angabe

## Inhalte der Kooperation

Sachgebiete  
(Vereinheitlicht)

Gegenstände der Kooperation      Anerkennung von Studien- und Prüfungsleistungen, Austausch Lehrende, Austausch Studierende, Zusammenarbeit Lehre

## Kontaktstelle in der deutschen Hochschule

Bezeichnung	Akademisches Auslandsamt
Adresse	Fachhochschule Lippe, Akademisches Auslandsamt, Liebigstr. 87, 32657 Lemgo
Telefon	(05261) 702-335,-336
Fax	(05261) 702-222
E-Mail	<a href="mailto:rektorat@mail.fh-lippe.de">rektorat@mail.fh-lippe.de</a>

## Münster U, Université Libre de Bruxelles

### Allgemeine Angaben

Deutsche Hochschule	Münster U
Ausländische Hochschule	Université Libre de Bruxelles
Ort	Bruxelles
Staat	Belgien
Kooperationsform	ERASMUS/SOKRATES

Vertragsjahr	1997
Mobilität	Keine Angabe

#### Inhalte der Kooperation

Sachgebiete (Vereinheitlicht)	Musikwissenschaft
Gegenstände der Kooperation	Anerkennung von Studien- und Prüfungsleistungen, Austausch Studierende, Gemeinsame Publikationen, Gemeinsame Veranstaltungen

#### Kontaktstelle in der deutschen Hochschule

Bezeichnung	International Office/Dezernat 2.3
Adresse	Universität Münster, International Office/Dezernat 2.3, Schloßplatz 2 a, 48149 Münster
Telefon	(0251) 83-0
Fax	(0251) 83-32090
E-Mail	-

#### Münster U, University of Ghent

#### Allgemeine Angaben

Deutsche Hochschule	Münster U
Ausländische Hochschule	University of Ghent
Ort	Ghent
Staat	Belgien
Kooperationsform	ERASMUS/SOKRATES
Vertragsjahr	1996
Mobilität	Keine Angabe

#### Inhalte der Kooperation

Sachgebiete (Vereinheitlicht)	Niederländisch; Wirtschaftswissenschaften
Gegenstände der Kooperation	Anerkennung von Studien- und Prüfungsleistungen, Austausch Lehrende, Austausch Studierende, Zusammenarbeit Lehre

#### Kontaktstelle in der deutschen Hochschule

Bezeichnung	-
Adresse	Universität Münster, Schloßplatz 2, 48149 Münster
Telefon	(0251) 83-0
Fax	(0251) 83-24831
E-Mail	<a href="mailto:rektor@uni-muenster.de">rektor@uni-muenster.de</a>

#### Münster U, École des Hautes Études Commerciales Liège

##### Allgemeine Angaben

Deutsche Hochschule	Münster U
Ausländische Hochschule	École des Hautes Études Commerciales Liège
Ort	Liège
Staat	Belgien
Kooperationsform	ERASMUS/SOKRATES
Vertragsjahr	1996
Mobilität	Keine Angabe

##### Inhalte der Kooperation

Sachgebiete (Vereinheitlicht)	Betriebswirtschaftslehre
Gegenstände der Kooperation	Anerkennung von Studien- und Prüfungsleistungen, Austausch Lehrende, Austausch Studierende, Zusammenarbeit Lehre

#### Kontaktstelle in der deutschen Hochschule

Bezeichnung	International Office/Dezernat 2.3
Adresse	Universität Münster, International Office/Dezernat 2.3, Schloßplatz 2 a, 48149 Münster
Telefon	(0251) 83-0
Fax	(0251) 83-32090
E-Mail	-

## Münster U, Université de Liège

### Allgemeine Angaben

Deutsche Hochschule	Münster U
Ausländische Hochschule	Université de Liège
Ort	Liège
Staat	Belgien
Kooperationsform	ERASMUS/SOKRATES
Vertragsjahr	1996
Mobilität	Keine Angabe

### Inhalte der Kooperation

Sachgebiete (Vereinheitlicht)	Biologie
Gegenstände der Kooperation	Anerkennung von Studien- und Prüfungsleistungen, Austausch Lehrende, Austausch Studierende, Zusammenarbeit Lehre

### Kontaktstelle in der deutschen Hochschule

Bezeichnung	International Office/Dezernat 2.3
Adresse	Universität Münster, International Office/Dezernat 2.3, Schloßplatz 2 a, 48149 Münster
Telefon	(0251) 83-0
Fax	(0251) 83-32090
E-Mail	-

## Münster U, Université Catholique de Louvain

### Allgemeine Angaben

Deutsche Hochschule	Münster U
Ausländische Hochschule	Université Catholique de Louvain
Ort	Louvain-La-Neuve

Staat	Belgien
Kooperationsform	ERASMUS/SOKRATES
Vertragsjahr	1996
Mobilität	Keine Angabe

#### Inhalte der Kooperation

Sachgebiete (Vereinheitlicht)	Altertumswissenschaften; Geschichte
Gegenstände der Kooperation	Anerkennung von Studien- und Prüfungsleistungen, Austausch Lehrende, Austausch Studierende, Zusammenarbeit Lehre

#### Kontaktstelle in der deutschen Hochschule

Bezeichnung	-
Adresse	Universität Münster, Schloßplatz 2, 48149 Münster
Telefon	(0251) 83-0
Fax	(0251) 83-24831
E-Mail	<a href="mailto:rektor@uni-muenster.de">rektor@uni-muenster.de</a>

#### Paderborn U/GH, Catholic University Brussels

#### Allgemeine Angaben

Deutsche Hochschule	Paderborn U/GH
Ausländische Hochschule	Catholic University Brussels
Ort	Brussels
Staat	Belgien
Kooperationsform	ERASMUS/SOKRATES
Vertragsjahr	1997
Mobilität	1-2 Studenten aus Brüssel

#### Inhalte der Kooperation

Sachgebiete (Vereinheitlicht)	Deutsch; Sprach- und Literaturwissenschaften
----------------------------------	--

Gegenstände der Kooperation      Anerkennung von Studien- und Prüfungsleistungen, Austausch Lehrende, Austausch Studierende, Zusammenarbeit Lehre

#### Kontaktstelle in der deutschen Hochschule

Bezeichnung                      -  
Adresse                            Universität-Gesamthochschule Paderborn, 33095 Paderborn  
Telefon                            (05251) 60-0  
Fax                                 (05251) 60-2519  
E-Mail                              -

#### Paderborn U/GH, Institut Gramme Liège - Institut Supérieur Industriel

#### Allgemeine Angaben

Deutsche Hochschule        Paderborn U/GH  
Ausländische Hochschule    Institut Gramme Liège - Institut Supérieur Industriel  
Ort                                Liège  
Staat                              Belgien  
Kooperationsform            ERASMUS/SOKRATES  
Vertragsjahr                 1997  
Mobilität                        Keine

#### Inhalte der Kooperation

Sachgebiete  
(Vereinheitlicht)            Maschinenbau, allgemein  
Gegenstände der  
Kooperation                    Anerkennung von Studien- und Prüfungsleistungen, Austausch Lehrende,  
Austausch Studierende, Zusammenarbeit Lehre

#### Kontaktstelle in der deutschen Hochschule

Bezeichnung                    Akademisches Auslandsamt  
Adresse                         Universität-Gesamthochschule Paderborn, Akademisches Auslandsamt,  
Warburger Straße 100, 33098 Paderborn

Telefon	(05251) 60-0
Fax	(05251) 60-2519
E-Mail	-

### Siegen U/GH, University Centre of Antwerp

#### Allgemeine Angaben

Deutsche Hochschule	Siegen U/GH
Ausländische Hochschule	University Centre of Antwerp
Ort	Antwerp
Staat	Belgien
Kooperationsform	ERASMUS/SOKRATES
Vertragsjahr	2001
Mobilität	Keine Angabe

#### Inhalte der Kooperation

Sachgebiete (Vereinheitlicht)	Betriebswirtschaftslehre; Volkswirtschaftslehre; Wirtschaftswissenschaften
Gegenstände der Kooperation	Anerkennung von Studien- und Prüfungsleistungen, Austausch Lehrende, Austausch Studierende, Zusammenarbeit Lehre

#### Kontaktstelle in der deutschen Hochschule

Bezeichnung	-
Adresse	Universität Gesamthochschule Siegen, 57068 Siegen
Telefon	(0271) 740-1
Fax	(0271) 740-4899/-4911
E-Mail	<a href="mailto:rektor@rektorat.uni-siegen.de">rektor@rektorat.uni-siegen.de</a>

### Siegen U/GH, Université de Liège

#### Allgemeine Angaben

Deutsche Hochschule	Siegen U/GH
---------------------	-------------

Ausländische Hochschule	Université de Liège
Ort	Liège
Staat	Belgien
Kooperationsform	ERASMUS/SOKRATES
Vertragsjahr	1997
Mobilität	Keine

#### Inhalte der Kooperation

Sachgebiete (Vereinheitlicht)	Deutsch; Sprach- und Literaturwissenschaften
Gegenstände der Kooperation	Anerkennung von Studien- und Prüfungsleistungen, Austausch Lehrende, Austausch Studierende, Zusammenarbeit Lehre

#### Kontaktstelle in der deutschen Hochschule

Bezeichnung	-
Adresse	Universität Gesamthochschule Siegen, 57068 Siegen
Telefon	(0271) 740-1
Fax	(0271) 740-4899/-4911
E-Mail	<a href="mailto:rektor@rektorat.uni-siegen.de">rektor@rektorat.uni-siegen.de</a>

#### Wuppertal U/GH, Catholic University of Louvain

##### Allgemeine Angaben

Deutsche Hochschule	Wuppertal U/GH
Ausländische Hochschule	Catholic University of Louvain
Ort	Louvain
Staat	Belgien
Kooperationsform	ERASMUS/SOKRATES
Vertragsjahr	1997
Mobilität	Keine

## Inhalte der Kooperation

Sachgebiete (Vereinheitlicht)	Philosophie; Sicherheitstechnik
Gegenstände der Kooperation	Anerkennung von Studien- und Prüfungsleistungen, Austausch Lehrende, Austausch Studierende, Zusammenarbeit Lehre

## Kontaktstelle in der deutschen Hochschule

Bezeichnung	-
Adresse	Bergische Universität-Gesamthochschule Wuppertal, 42097 Wuppertal
Telefon	(0202) 439-1
Fax	(0202) 439-2901
E-Mail	<a href="mailto:rektor@uni-wuppertal.de">rektor@uni-wuppertal.de</a>

## ERASMUS - / SOKRATESABKOMMEN MIT LUXEMBURG:

### Münster U, Institut Supérieur d'Etudes et de Recherches Pédagogiques, Walferdange

#### Allgemeine Angaben

Deutsche Hochschule	Münster U
Ausländische Hochschule	Institut Supérieur d'Etudes et de Recherches Pédagogiques, Walferdange
Ort	Walferdange
Staat	Luxemburg
Kooperationsform	ERASMUS/SOKRATES
Vertragsjahr	1998

## Inhalte der Kooperation

Sachgebiete (Vereinheitlicht)	Pädagogik
Gegenstände der Kooperation	Anerkennung von Studien- und Prüfungsleistungen, Austausch Lehrende, Austausch Studierende, Gemeinsame Studienprogramme, Gemeinsame

## Veranstaltungen

### Kontaktstelle in der deutschen Hochschule

Bezeichnung	International Office/Dezernat 2.3
Adresse	Universität Münster, International Office/Dezernat 2.3, Schloßplatz 2 a, 48149 Münster
Telefon	(0251) 83-0
Fax	(0251) 83-32090
E-Mail	-

### ERASMUS- / SOKRATESABKOMMEN MIT DEN NIEDERLANDEN:

### Aachen FH, Hogeschool West Brabant

#### Allgemeine Angaben

Deutsche Hochschule	Aachen FH
Ausländische Hochschule	Hogeschool West Brabant
Ort	Breda
Staat	Niederlande
Kooperationsform	ERASMUS/SOKRATES
Vertragsjahr	1997
Mobilität	Keine

#### Inhalte der Kooperation

Sachgebiete (Vereinheitlicht)	Maschinenbau, allgemein
Gegenstände der Kooperation	Anerkennung von Studien- und Prüfungsleistungen, Austausch Lehrende, Austausch Studierende, Zusammenarbeit Lehre

### Kontaktstelle in der deutschen Hochschule

Bezeichnung	Akademisches Auslandsamt
Adresse	Fachhochschule Aachen, Akademisches Auslandsamt, Kalverbenden 6, 52066 Aachen
Telefon	(0241) 6009-0
Fax	(0241) 6009-1090
E-Mail	<a href="mailto:rektor@fh-aachen.de">rektor@fh-aachen.de</a>

### Aachen FH, Haagse University of Professional Education, The Hague

#### Allgemeine Angaben

Deutsche Hochschule	Aachen FH
Ausländische Hochschule	Haagse University of Professional Education, The Hague
Ort	The Hague
Staat	Niederlande
Kooperationsform	ERASMUS/SOKRATES
Vertragsjahr	1997
Mobilität	1-2 Studenten aus NL

#### Inhalte der Kooperation

Sachgebiete (Vereinheitlicht)	Wirtschaftswissenschaft
Gegenstände der Kooperation	Anerkennung von Studien- und Prüfungsleistungen, Austausch Lehrende, Austausch Studierende, Zusammenarbeit Lehre

#### Kontaktstelle in der deutschen Hochschule

Bezeichnung	Akademisches Auslandsamt
Adresse	Fachhochschule Aachen, Akademisches Auslandsamt, Kalverbenden 6, 52066 Aachen
Telefon	(0241) 6009-0
Fax	(0241) 6009-1090

E-Mail

[rektor@fh-aachen.de](mailto:rektor@fh-aachen.de)

## Aachen FH, Polytechnic Midden-Brabant

### Allgemeine Angaben

Deutsche Hochschule	Aachen FH
Ausländische Hochschule	Polytechnic Midden-Brabant
Ort	Tilburg
Staat	Niederlande
Kooperationsform	ERASMUS/SOKRATES
Vertragsjahr	1997
Mobilität	Ja

### Inhalte der Kooperation

Sachgebiete (Vereinheitlicht)	Maschinenbau, allgemein
Gegenstände der Kooperation	Anerkennung von Studien- und Prüfungsleistungen, Austausch Lehrende, Austausch Studierende, Zusammenarbeit Lehre

### Kontaktstelle in der deutschen Hochschule

Bezeichnung	Akademisches Auslandsamt
Adresse	Fachhochschule Aachen, Akademisches Auslandsamt, Kalverbenden 6, 52066 Aachen
Telefon	(0241) 6009-0
Fax	(0241) 6009-1090
E-Mail	<a href="mailto:rektor@fh-aachen.de">rektor@fh-aachen.de</a>

## Aachen FH, Zeeland University of Professional Education, Vlissingen

### Allgemeine Angaben

Deutsche Hochschule	Aachen FH
Ausländische Hochschule	Zeeland University of Professional Education, Vlissingen

Ort	Vlissingen
Staat	Niederlande
Kooperationsform	ERASMUS/SOKRATES
Vertragsjahr	1997
Mobilität	1-2 Studenten

#### Inhalte der Kooperation

Sachgebiete (Vereinheitlicht)	Wirtschaftswissenschaft
Gegenstände der Kooperation	Anerkennung von Studien- und Prüfungsleistungen, Austausch Lehrende, Austausch Studierende, Zusammenarbeit Lehre

#### Kontaktstelle in der deutschen Hochschule

Bezeichnung	Akademisches Auslandsamt
Adresse	Fachhochschule Aachen, Akademisches Auslandsamt, Kalverbenden 6, 52066 Aachen
Telefon	(0241) 6009-0
Fax	(0241) 6009-1090
E-Mail	<a href="mailto:rektor@fh-aachen.de">rektor@fh-aachen.de</a>

#### Aachen TH, University of Amsterdam

##### Allgemeine Angaben

Deutsche Hochschule	Aachen TH
Ausländische Hochschule	University of Amsterdam
Ort	Amsterdam
Staat	Niederlande
Kooperationsform	ERASMUS/SOKRATES
Vertragsjahr	1997
Studentenmobilität	keine

#### Inhalte der Kooperation

Sachgebiete (Vereinheitlicht)	Deutsch; Geschichte; Informatik
Gegenstände der Kooperation	Anerkennung von Studien- und Prüfungsleistungen, Austausch Lehrende, Austausch Studierende, Zusammenarbeit Lehre

#### Kontaktstelle in der deutschen Hochschule

Bezeichnung	-
Adresse	Technische Hochschule Aachen, 52056 Aachen
Telefon	(0241) 80-1
Fax	(0241) 80-92312
E-Mail	-

#### Aachen TH, University of Technology Delft

##### Allgemeine Angaben

Deutsche Hochschule	Aachen TH
Ausländische Hochschule	University of Technology Delft
Ort	Delft
Staat	Niederlande
Kooperationsform	ERASMUS/SOKRATES
Vertragsjahr	1997
Mobilität	Ja

##### Inhalte der Kooperation

Sachgebiete (Vereinheitlicht)	Ingenieurwissenschaften
Gegenstände der Kooperation	Anerkennung von Studien- und Prüfungsleistungen, Austausch Lehrende, Austausch Studierende, Zusammenarbeit Lehre  Bildung eines strategischen Netzwerkes im Bereich Qualitätssicherung

#### Kontaktstelle in der deutschen Hochschule

Bezeichnung	Akademisches Auslandsamt - International Office
-------------	--

Adresse	Technische Hochschule Aachen, Akademisches Auslandsamt -International Office, Ahornstr. 55, 52074 Aachen
Telefon	(0241) 804101
Fax	(0241) 80-99044
E-Mail	<a href="mailto:international@aaa.rwth-aachen.de">international@aaa.rwth-aachen.de</a>

## Aachen TH, Erasmus Universiteit Rotterdam

### Allgemeine Angaben

Deutsche Hochschule	Aachen TH
Ausländische Hochschule	Erasmus Universiteit Rotterdam
Ort	Rotterdam
Staat	Niederlande
Kooperationsform	ERASMUS/SOKRATES
Vertragsjahr	1997
Mobilität	Keine

### Inhalte der Kooperation

Sachgebiete (Vereinheitlicht)	Humanmedizin
Gegenstände der Kooperation	Anerkennung von Studien- und Prüfungsleistungen, Austausch Lehrende, Austausch Studierende, Zusammenarbeit Lehre

### Kontaktstelle in der deutschen Hochschule

Bezeichnung	Akademisches Auslandsamt - International Office
Adresse	Technische Hochschule Aachen, Akademisches Auslandsamt -International Office, Ahornstr. 55, 52074 Aachen
Telefon	(0241) 804101
Fax	(0241) 80-99044
E-Mail	<a href="mailto:international@aaa.rwth-aachen.de">international@aaa.rwth-aachen.de</a>

## Bielefeld FH, Rijkshogeschool Groningen

### Allgemeine Angaben

Deutsche Hochschule	Bielefeld FH
Ausländische Hochschule	Rijkshogeschool Groningen
Ort	Groningen
Staat	Niederlande
Kooperationsform	ERASMUS/SOKRATES
Vertragsjahr	1997
Mobilität	Keine Angabe

### Inhalte der Kooperation

Sachgebiete (Vereinheitlicht)	Film; Fotografie; Grafik
Gegenstände der Kooperation	Anerkennung von Studien- und Prüfungsleistungen, Austausch Lehrende, Austausch Studierende, Zusammenarbeit Lehre

### Kontaktstelle in der deutschen Hochschule

Bezeichnung	-
Adresse	Fachhochschule Bielefeld, Postfach 10 11 13, 33511 Bielefeld
Telefon	(0521) 106-01
Fax	(0521) 106-7790
E-Mail	<a href="mailto:info@bielefeld.de">info@bielefeld.de</a>

## Bielefeld FH, Institute of Higher Professional Education, Utrecht

### Allgemeine Angaben

Deutsche Hochschule	Bielefeld FH
Ausländische Hochschule	Institute of Higher Professional Education, Utrecht
Ort	Utrecht
Staat	Niederlande

Kooperationsform ERASMUS/SOKRATES

Vertragsjahr 1997

Mobilität Keine Angabe

#### Inhalte der Kooperation

Sachgebiete (Vereinheitlicht) Anglistik; Deutsch; Informatik, praktische; Konstruktionstechnik; Management; Niederländisch; Physik, theoretische; Umweltschutz

Gegenstände der Kooperation Anerkennung von Studien- und Prüfungsleistungen, Austausch Lehrende, Austausch Studierende, Zusammenarbeit Lehre

#### Kontaktstelle in der deutschen Hochschule

Bezeichnung -

Adresse Fachhochschule Bielefeld, Postfach 10 11 13, 33511 Bielefeld

Telefon (0521) 106-01

Fax (0521) 106-7790

E-Mail [info@bielefeld.de](mailto:info@bielefeld.de)

#### Bielefeld U, Free University Amsterdam

#### Allgemeine Angaben

Deutsche Hochschule Bielefeld U

Ausländische Hochschule Free University Amsterdam

Ort Amsterdam

Staat Niederlande

Kooperationsform ERASMUS/SOKRATES

Vertragsjahr 1997

Mobilität 1-2 Studenten aus Bielefeld

#### Inhalte der Kooperation

Sachgebiete (Vereinheitlicht) -

Gegenstände der Kooperation Anerkennung von Studien- und Prüfungsleistungen, Austausch Lehrende, Austausch Studierende, Zusammenarbeit Lehre

#### Kontaktstelle in der deutschen Hochschule

Bezeichnung	Akademisches Auslandsamt
Adresse	Universität Bielefeld, Akademisches Auslandsamt, Universitätsstraße 25, 33615 Bielefeld
Telefon	(0521) 106-00
Fax	(0521) 106-5844
E-Mail	<a href="mailto:post@uni-bielefeld.de">post@uni-bielefeld.de</a>

#### Bielefeld U, University of Amsterdam

##### Allgemeine Angaben

Deutsche Hochschule	Bielefeld U
Ausländische Hochschule	University of Amsterdam
Ort	Amsterdam
Staat	Niederlande
Kooperationsform	ERASMUS/SOKRATES
Vertragsjahr	1997
Mobilität	Ja

##### Inhalte der Kooperation

Sachgebiete (Vereinheitlicht)	Sozialwissenschaften
Gegenstände der Kooperation	Anerkennung von Studien- und Prüfungsleistungen, Austausch Lehrende, Austausch Studierende, Zusammenarbeit Lehre

#### Kontaktstelle in der deutschen Hochschule

Bezeichnung	Akademisches Auslandsamt
Adresse	Universität Bielefeld, Akademisches Auslandsamt, Universitätsstraße 25, 33615 Bielefeld
Telefon	(0521) 106-00

Fax (0521) 106-5844

E-Mail [post@uni-bielefeld.de](mailto:post@uni-bielefeld.de)

## Bielefeld U, University of Groningen

### Allgemeine Angaben

Deutsche Hochschule	Bielefeld U
Ausländische Hochschule	University of Groningen
Ort	Groningen
Staat	Niederlande
Kooperationsform	ERASMUS/SOKRATES
Vertragsjahr	1997
Mobilität	Keine

### Inhalte der Kooperation

Sachgebiete (Vereinheitlicht)	Psychologie
Gegenstände der Kooperation	Anerkennung von Studien- und Prüfungsleistungen, Austausch Lehrende, Austausch Studierende, Zusammenarbeit Lehre

### Kontaktstelle in der deutschen Hochschule

Bezeichnung	Akademisches Auslandsamt
Adresse	Universität Bielefeld, Akademisches Auslandsamt, Universitätsstraße 25, 33615 Bielefeld
Telefon	(0521) 106-00
Fax	(0521) 106-5844
E-Mail	<a href="mailto:post@uni-bielefeld.de">post@uni-bielefeld.de</a>

## Bielefeld U, University of Leiden

### Allgemeine Angaben

Deutsche Hochschule	Bielefeld U
---------------------	-------------

Ausländische Hochschule	University of Leiden
Ort	Leiden
Staat	Niederlande
Kooperationsform	ERASMUS/SOKRATES
Vertragsjahr	1997
Mobilität	Ja

#### Inhalte der Kooperation

Sachgebiete (Vereinheitlicht)	-
Gegenstände der Kooperation	Anerkennung von Studien- und Prüfungsleistungen, Austausch Lehrende, Austausch Studierende, Zusammenarbeit Lehre

#### Kontaktstelle in der deutschen Hochschule

Bezeichnung	Akademisches Auslandsamt
Adresse	Universität Bielefeld, Akademisches Auslandsamt, Universitätsstraße 25, 33615 Bielefeld
Telefon	(0521) 106-00
Fax	(0521) 106-5844
E-Mail	<a href="mailto:post@uni-bielefeld.de">post@uni-bielefeld.de</a>

#### Bielefeld U, University of Limburg

##### Allgemeine Angaben

Deutsche Hochschule	Bielefeld U
Ausländische Hochschule	University of Limburg
Ort	Maastricht
Staat	Niederlande
Kooperationsform	ERASMUS/SOKRATES
Vertragsjahr	1997

Mobilität Keine

#### Inhalte der Kooperation

Sachgebiete  
(Vereinheitlicht) Gesundheitswesen, öffentliches; Sozialwissenschaften

Gegenstände der  
Kooperation Anerkennung von Studien- und Prüfungsleistungen, Austausch Lehrende,  
Austausch Studierende, Zusammenarbeit Lehre

#### Kontaktstelle in der deutschen Hochschule

Bezeichnung -

Adresse Universität Bielefeld, Postfach 10 01 31, 33501 Bielefeld

Telefon (0521) 106-00

Fax (0521) 106-5844, -6464

E-Mail [post@uni-bielefeld.de](mailto:post@uni-bielefeld.de)

#### Bielefeld U, Erasmus Universiteit Rotterdam

#### Allgemeine Angaben

Deutsche Hochschule Bielefeld U

Ausländische  
Hochschule Erasmus Universiteit Rotterdam

Ort Rotterdam

Staat Niederlande

Kooperationsform Vertrag

Vertragsjahr 1989

Mobilität Keine

#### Inhalte der Kooperation

Sachgebiete  
(Vereinheitlicht) Geschichte

Gegenstände der  
Kooperation Austausch Forschende, Austausch Lehrende, Austausch Studierende, Austausch  
wissenschaftlicher Nachwuchs, Gemeinsame Publikationen, Gemeinsame  
Studienprogramme, Zusammenarbeit Forschung, Zusammenarbeit Lehre

#### Kontaktstelle in der deutschen Hochschule

Bezeichnung	Akademisches Auslandsamt
Adresse	Universität Bielefeld, Akademisches Auslandsamt, Universitätsstraße 25, 33615 Bielefeld
Telefon	(0521) 106-00
Fax	(0521) 106-5844
E-Mail	<a href="mailto:post@uni-bielefeld.de">post@uni-bielefeld.de</a>

#### Bielefeld U, University of Tilburg (KU Brabant)

##### Allgemeine Angaben

Deutsche Hochschule	Bielefeld U
Ausländische Hochschule	University of Tilburg (KU Brabant)
Ort	Tilburg
Staat	Niederlande
Kooperationsform	ERASMUS/SOKRATES
Vertragsjahr	1997
Mobilität	1-2 Studenten

##### Inhalte der Kooperation

Sachgebiete (Vereinheitlicht)	Neu: seit 2000/2001: Rechtswissenschaften
Gegenstände der Kooperation	Anerkennung von Studien- und Prüfungsleistungen, Austausch Lehrende, Austausch Studierende, Zusammenarbeit Lehre

#### Kontaktstelle in der deutschen Hochschule

Bezeichnung	Akademisches Auslandsamt
Adresse	Universität Bielefeld, Akademisches Auslandsamt, Universitätsstraße 25, 33615 Bielefeld
Telefon	(0521) 106-00
Fax	(0521) 106-5844

E-Mail

[post@uni-bielefeld.de](mailto:post@uni-bielefeld.de)

### Bielefeld U, Institute of Higher Professional Education, Utrecht

#### Allgemeine Angaben

Deutsche Hochschule	Bielefeld U
Ausländische Hochschule	Institute of Higher Professional Education, Utrecht
Ort	Utrecht
Staat	Niederlande
Kooperationsform	ERASMUS/SOKRATES
Vertragsjahr	1997
obilität	Keine

#### Inhalte der Kooperation

Sachgebiete (Vereinheitlicht)	-
Gegenstände der Kooperation	Anerkennung von Studien- und Prüfungsleistungen, Austausch Lehrende, Austausch Studierende, Zusammenarbeit Lehre

#### Kontaktstelle in der deutschen Hochschule

Bezeichnung	Akademisches Auslandsamt
Adresse	Universität Bielefeld, Akademisches Auslandsamt, Universitätsstraße 25, 33615 Bielefeld
Telefon	(0521) 106-00
Fax	(0521) 106-5844
E-Mail	<a href="mailto:post@uni-bielefeld.de">post@uni-bielefeld.de</a>

### Bielefeld U, University of Utrecht

#### Allgemeine Angaben

Deutsche Hochschule	Bielefeld U
Ausländische Hochschule	University of Utrecht

Ort	Utrecht
Staat	Niederlande
Kooperationsform	ERASMUS/SOKRATES
Vertragsjahr	1997
Mobilität	Ja

#### Inhalte der Kooperation

Sachgebiete (Vereinheitlicht)	Sozialwissenschaften
Gegenstände der Kooperation	Anerkennung von Studien- und Prüfungsleistungen, Austausch Lehrende, Austausch Studierende, Zusammenarbeit Lehre

#### Kontaktstelle in der deutschen Hochschule

Bezeichnung	Akademisches Auslandsamt
Adresse	Universität Bielefeld, Akademisches Auslandsamt, Universitätsstraße 25, 33615 Bielefeld
Telefon	(0521) 106-00
Fax	(0521) 106-5844
E-Mail	<a href="mailto:post@uni-bielefeld.de">post@uni-bielefeld.de</a>

#### Bielefeld U, Agricultural University

##### Allgemeine Angaben

Deutsche Hochschule	Bielefeld U
Ausländische Hochschule	Agricultural University
Ort	Wageningen
Staat	Niederlande
Kooperationsform	ERASMUS/SOKRATES
Vertragsjahr	1997
Mobilität	Keine

#### Inhalte der Kooperation

Sachgebiete (Vereinheitlicht)	-
Gegenstände der Kooperation	Anerkennung von Studien- und Prüfungsleistungen, Austausch Lehrende, Austausch Studierende, Zusammenarbeit Lehre

#### Kontaktstelle in der deutschen Hochschule

Bezeichnung	Akademisches Auslandsamt
Adresse	Universität Bielefeld, Akademisches Auslandsamt, Universitätsstraße 25, 33615 Bielefeld
Telefon	(0521) 106-00
Fax	(0521) 106-5844
E-Mail	<a href="mailto:post@uni-bielefeld.de">post@uni-bielefeld.de</a>

#### Bochum U, Eindhoven University of Technology

##### Allgemeine Angaben

Deutsche Hochschule	Bochum U
Ausländische Hochschule	Eindhoven University of Technology
Ort	Eindhoven
Staat	Niederlande
Kooperationsform	ERASMUS/SOKRATES
Vertragsjahr	-
Mobilität	Ja

##### Inhalte der Kooperation

Sachgebiete (Vereinheitlicht)	Bauingenieurwesen
Gegenstände der Kooperation	Anerkennung von Studien- und Prüfungsleistungen, Austausch Lehrende, Austausch Studierende, Zusammenarbeit Lehre

#### Kontaktstelle in der deutschen Hochschule

Bezeichnung	Akademisches Auslandsamt
-------------	--------------------------

Adresse	Universität Bochum, Akademisches Auslandsamt, Universitätsstraße 150, 44780 Bochum
Telefon	(0234) 32-22279
Fax	(0234) 32-14684
E-Mail	<a href="mailto:ute.rode@uv.ruhr-uni-bochum.de">ute.rode@uv.ruhr-uni-bochum.de</a>

## Bochum U, University of Groningen

### Allgemeine Angaben

Deutsche Hochschule	Bochum U
Ausländische Hochschule	University of Groningen
Ort	Groningen
Staat	Niederlande
Kooperationsform	ERASMUS/SOKRATES
Vertragsjahr	-
Mobilität	Ja

### Inhalte der Kooperation

Sachgebiete (Vereinheitlicht)	Betriebswirtschaftslehre; Geschichte; Mathematik; Recht, internationales
Gegenstände der Kooperation	Anerkennung von Studien- und Prüfungsleistungen, Austausch Lehrende, Austausch Studierende, Zusammenarbeit Lehre

### Kontaktstelle in der deutschen Hochschule

Bezeichnung	-
Adresse	Universität Bochum, 44780 Bochum
Telefon	(0234) 322-01
Fax	(0234) 32-14201
E-Mail	<a href="mailto:info@uv.ruhr-uni-bochum.de">info@uv.ruhr-uni-bochum.de</a>

## Bochum U, University of Leiden

## Allgemeine Angaben

Deutsche Hochschule	Bochum U
Ausländische Hochschule	University of Leiden
Ort	Leiden
Staat	Niederlande
Kooperationsform	ERASMUS/SOKRATES
Vertragsjahr	-
Mobilität	Ja

## Inhalte der Kooperation

Sachgebiete (Vereinheitlicht)	Rechtswissenschaft; Sprach- und Literaturwissenschaften
Gegenstände der Kooperation	Anerkennung von Studien- und Prüfungsleistungen, Austausch Lehrende, Austausch Studierende, Zusammenarbeit Lehre

## Kontaktstelle in der deutschen Hochschule

Bezeichnung	-
Adresse	Universität Bochum, 44780 Bochum
Telefon	(0234) 322-01
Fax	(0234) 32-14201
E-Mail	<a href="mailto:info@uv.ruhr-uni-bochum.de">info@uv.ruhr-uni-bochum.de</a>

## Bochum U, Maastricht University

### Allgemeine Angaben

Deutsche Hochschule	Bochum U
Ausländische Hochschule	Maastricht University
Ort	Maastricht
Staat	Niederlande
Kooperationsform	ERASMUS/SOKRATES

Vertragsjahr -

Mobilität Ja

#### Inhalte der Kooperation

Sachgebiete  
(Vereinheitlicht) Wirtschaftswissenschaft

Gegenstände der  
Kooperation Anerkennung von Studien- und Prüfungsleistungen, Austausch Lehrende,  
Austausch Studierende, Zusammenarbeit Lehre

#### Kontaktstelle in der deutschen Hochschule

Bezeichnung Akademisches Auslandsamt

Adresse Universität Bochum, Akademisches Auslandsamt, Universitätsstraße 150,  
44780 Bochum

Telefon (0234) 32-22279

Fax (0234) 32-14684

E-Mail [ute.rode@uv.ruhr-uni-bochum.de](mailto:ute.rode@uv.ruhr-uni-bochum.de)

#### Bochum U, University of Utrecht

#### Allgemeine Angaben

Deutsche Hochschule Bochum U

Ausländische  
Hochschule University of Utrecht

Ort Utrecht

Staat Niederlande

Kooperationsform ERASMUS/SOKRATES

Vertragsjahr -

Mobilität Ja

#### Inhalte der Kooperation

Sachgebiete  
(Vereinheitlicht) Kommunikationswissenschaften; Psychologie; Sozialwissenschaften; Sprach-  
und Kulturwissenschaften; Sprach- und Literaturwissenschaften

Gegenstände der  
Kooperation Anerkennung von Studien- und Prüfungsleistungen, Austausch Lehrende,  
Austausch Studierende, Gemeinsame Studienprogramme, Zusammenarbeit

Lehre  
Netzwerk „Utrecht“

#### Kontaktstelle in der deutschen Hochschule

Bezeichnung -  
Adresse Universität Bochum, 44780 Bochum  
Telefon (0234) 322-01  
Fax (0234) 32-14201  
E-Mail [info@uv.ruhr-uni-bochum.de](mailto:info@uv.ruhr-uni-bochum.de)

#### Bonn U, University of Amsterdam

##### Allgemeine Angaben

Deutsche Hochschule Bonn U  
Ausländische Hochschule University of Amsterdam  
Ort Amsterdam  
Staat Niederlande  
Kooperationsform ERASMUS/SOKRATES  
Vertragsjahr 1997  
Mobilität Ja

##### Inhalte der Kooperation

Sachgebiete (Vereinheitlicht) Geographie  
Gegenstände der Kooperation Anerkennung von Studien- und Prüfungsleistungen, Austausch Lehrende, Austausch Studierende, Zusammenarbeit Lehre

#### Kontaktstelle in der deutschen Hochschule

Bezeichnung Dezernat für Internationale Angelegenheiten  
Adresse Universität Bonn, Dezernat für Internationale Angelegenheiten, Poppelsdorfer Allee 53, 53115 Bonn  
Telefon (0228) 73-7626

Fax (0228) 73-7722  
E-Mail [aaa@uni-bonn.de](mailto:aaa@uni-bonn.de)

### Bonn U, University of Technology Delft

#### Allgemeine Angaben

Deutsche Hochschule Bonn U  
Ausländische Hochschule University of Technology Delft  
Ort Delft  
Staat Niederlande  
Kooperationsform ERASMUS/SOKRATES  
Vertragsjahr 1997  
Mobilität 1-2 Studenten

#### Inhalte der Kooperation

Sachgebiete (Vereinheitlicht) -  
Gegenstände der Kooperation Anerkennung von Studien- und Prüfungsleistungen, Austausch Lehrende, Austausch Studierende, Zusammenarbeit Lehre

#### Kontaktstelle in der deutschen Hochschule

Bezeichnung Dezernat für Internationale Angelegenheiten  
Adresse Universität Bonn, Dezernat für Internationale Angelegenheiten, Poppelsdorfer Allee 53, 53115 Bonn  
Telefon (0228) 73-7626  
Fax (0228) 73-7722  
E-Mail [aaa@uni-bonn.de](mailto:aaa@uni-bonn.de)

### Bonn U, University of Limburg

#### Allgemeine Angaben

Deutsche Hochschule Bonn U

Ausländische Hochschule	University of Limburg
Ort	Maastricht
Staat	Niederlande
Kooperationsform	ERASMUS/SOKRATES
Vertragsjahr	1997
Mobilität	Ja

#### Inhalte der Kooperation

Sachgebiete (Vereinheitlicht)	-
Gegenstände der Kooperation	Anerkennung von Studien- und Prüfungsleistungen, Austausch Lehrende, Austausch Studierende, Zusammenarbeit Lehre

#### Kontaktstelle in der deutschen Hochschule

Bezeichnung	Dezernat für Internationale Angelegenheiten
Adresse	Universität Bonn, Dezernat für Internationale Angelegenheiten, Poppelsdorfer Allee 53, 53115 Bonn
Telefon	(0228) 73-7626
Fax	(0228) 73-7722
E-Mail	<a href="mailto:aaa@uni-bonn.de">aaa@uni-bonn.de</a>

#### Bonn U, Catholic University of Nijmegen

##### Allgemeine Angaben

Deutsche Hochschule	Bonn U
Ausländische Hochschule	Catholic University of Nijmegen
Ort	Nijmegen
Staat	Niederlande
Kooperationsform	ERASMUS/SOKRATES
Vertragsjahr	1997

Mobilität 1-2 Studenten

#### Inhalte der Kooperation

Sachgebiete  
(Vereinheitlicht) Biologie

Gegenstände der  
Kooperation Anerkennung von Studien- und Prüfungsleistungen, Austausch Lehrende,  
Austausch Studierende, Zusammenarbeit Lehre

#### Kontaktstelle in der deutschen Hochschule

Bezeichnung Dezernat für Internationale Angelegenheiten

Adresse Universität Bonn, Dezernat für Internationale Angelegenheiten,  
Poppelsdorfer Allee 53, 53115 Bonn

Telefon (0228) 73-7626

Fax (0228) 73-7722

E-Mail [aaa@uni-bonn.de](mailto:aaa@uni-bonn.de)

#### Bonn U, Institute of Higher Professional Education, Utrecht

#### Allgemeine Angaben

Deutsche Hochschule Bonn U

Ausländische  
Hochschule Institute of Higher Professional Education, Utrecht

Ort Utrecht

Staat Niederlande

Kooperationsform ERASMUS/SOKRATES

Vertragsjahr 1997

Mobilität Ja

#### Inhalte der Kooperation

Sachgebiete  
(Vereinheitlicht) -

Gegenstände der  
Kooperation Anerkennung von Studien- und Prüfungsleistungen, Austausch Lehrende,  
Austausch Studierende, Zusammenarbeit Lehre

#### Kontaktstelle in der deutschen Hochschule

Bezeichnung	Dezernat für Internationale Angelegenheiten
Adresse	Universität Bonn, Dezernat für Internationale Angelegenheiten, Poppelsdorfer Allee 53, 53115 Bonn
Telefon	(0228) 73-7626
Fax	(0228) 73-7722
E-Mail	<a href="mailto:aaa@uni-bonn.de">aaa@uni-bonn.de</a>

#### Bonn U, University of Utrecht

##### Allgemeine Angaben

Deutsche Hochschule	Bonn U
Ausländische Hochschule	University of Utrecht
Ort	Utrecht
Staat	Niederlande
Kooperationsform	ERASMUS/SOKRATES
Vertragsjahr	1997
Mobilität	1-2 Studenten

##### Inhalte der Kooperation

Sachgebiete (Vereinheitlicht)	Sprach- und Literaturwissenschaften
Gegenstände der Kooperation	Anerkennung von Studien- und Prüfungsleistungen, Austausch Lehrende, Austausch Studierende, Zusammenarbeit Lehre

#### Kontaktstelle in der deutschen Hochschule

Bezeichnung	Dezernat für Internationale Angelegenheiten
Adresse	Universität Bonn, Dezernat für Internationale Angelegenheiten, Poppelsdorfer Allee 53, 53115 Bonn
Telefon	(0228) 73-7626

Fax (0228) 73-7722  
E-Mail [aaa@uni-bonn.de](mailto:aaa@uni-bonn.de)

### Bonn U, Agricultural University

#### Allgemeine Angaben

Deutsche Hochschule	Bonn U
Ausländische Hochschule	Agricultural University
Ort	Wageningen
Staat	Niederlande
Kooperationsform	ERASMUS/SOKRATES
Vertragsjahr	1997
Mobilität	Ja

#### Inhalte der Kooperation

Sachgebiete (Vereinheitlicht)	-
Gegenstände der Kooperation	Anerkennung von Studien- und Prüfungsleistungen, Austausch Lehrende, Austausch Studierende, Zusammenarbeit Lehre

#### Kontaktstelle in der deutschen Hochschule

Bezeichnung	Dezernat für Internationale Angelegenheiten
Adresse	Universität Bonn, Dezernat für Internationale Angelegenheiten, Poppelsdorfer Allee 53, 53115 Bonn
Telefon	(0228) 73-7626
Fax	(0228) 73-7722
E-Mail	<a href="mailto:aaa@uni-bonn.de">aaa@uni-bonn.de</a>

### Dortmund FH, Amsterdam School of Business

#### Allgemeine Angaben

Deutsche Hochschule	Dortmund FH
---------------------	-------------

Ausländische Hochschule	Amsterdam School of Business
Ort	Amsterdam
Staat	Niederlande
Kooperationsform	ERASMUS/SOKRATES
Vertragsjahr	1997
Mobilität	Keine Angabe

#### Inhalte der Kooperation

Sachgebiete (Vereinheitlicht)	Betriebswirtschaftslehre; Management
Gegenstände der Kooperation	Anerkennung von Studien- und Prüfungsleistungen, Austausch Lehrende, Austausch Studierende, Zusammenarbeit Lehre

#### Kontaktstelle in der deutschen Hochschule

Bezeichnung	-
Adresse	Fachhochschule Dortmund, Postfach 10 50 18, 44047 Dortmund
Telefon	(0231) 9112-0
Fax	(0231) 9112-313
E-Mail	<a href="mailto:webmaster@fh-dortmund.de">webmaster@fh-dortmund.de</a>

#### Dortmund FH, Ichthus University of Professional Education

#### Allgemeine Angaben

Deutsche Hochschule	Dortmund FH
Ausländische Hochschule	Ichthus University of Professional Education
Ort	Rotterdam
Staat	Niederlande
Kooperationsform	ERASMUS/SOKRATES
Vertragsjahr	1997
Mobilität	Keine Angabe

### Inhalte der Kooperation

Sachgebiete (Vereinheitlicht)	Sozialarbeit
Gegenstände der Kooperation	Anerkennung von Studien- und Prüfungsleistungen, Austausch Lehrende, Austausch Studierende, Zusammenarbeit Lehre

### Kontaktstelle in der deutschen Hochschule

Bezeichnung	Akademisches Auslandsamt
Adresse	Fachhochschule Dortmund, Akademisches Auslandsamt, Sonnenstr. 96, 44139 Dortmund
Telefon	(0231) 9112-0
Fax	(0231) 9112-313
E-Mail	<a href="mailto:webmaster@fh-dortmund.de">webmaster@fh-dortmund.de</a>

### Dortmund FH, University of Professional Education Rotterdam en Omstreken

#### Allgemeine Angaben

Deutsche Hochschule	Dortmund FH
Ausländische Hochschule	University of Professional Education Rotterdam en Omstreken
Ort	Rotterdam
Staat	Niederlande
Kooperationsform	ERASMUS/SOKRATES
Vertragsjahr	1997
Mobilität	Keine Angabe

### Inhalte der Kooperation

Sachgebiete (Vereinheitlicht)	Design
Gegenstände der Kooperation	Anerkennung von Studien- und Prüfungsleistungen, Austausch Lehrende, Austausch Studierende, Zusammenarbeit Lehre

### Kontaktstelle in der deutschen Hochschule

Bezeichnung	Akademisches Auslandsamt
Adresse	Fachhochschule Dortmund, Akademisches Auslandsamt, Sonnenstr. 96, 44139 Dortmund
Telefon	(0231) 9112-0
Fax	(0231) 9112-313
E-Mail	<a href="mailto:webmaster@fh-dortmund.de">webmaster@fh-dortmund.de</a>

## Dortmund U, Free University Amsterdam

### Allgemeine Angaben

Deutsche Hochschule	Dortmund U
Ausländische Hochschule	Free University Amsterdam
Ort	Amsterdam
Staat	Niederlande
Kooperationsform	ERASMUS/SOKRATES
Vertragsjahr	1997
Mobilität	2 Studenten aus Dortmund

### Inhalte der Kooperation

Sachgebiete (Vereinheitlicht)	Fremdsprachenunterricht
Gegenstände der Kooperation	Anerkennung von Studien- und Prüfungsleistungen, Austausch Lehrende, Austausch Studierende, Zusammenarbeit Lehre

### Kontaktstelle in der deutschen Hochschule

Bezeichnung	Akademisches Auslandsamt
Adresse	Universität Dortmund, Akademisches Auslandsamt, Emil-Figge-Str. 72, 44227 Dortmund
Telefon	(0231) 755-2484
Fax	(0231) 755-5525
E-Mail	-

## Dortmund U, Eindhoven University of Technology

### Allgemeine Angaben

Deutsche Hochschule	Dortmund U
Ausländische Hochschule	Eindhoven University of Technology
Ort	Eindhoven
Staat	Niederlande
Kooperationsform	ERASMUS/SOKRATES
Vertragsjahr	1997
Mobilität	Keine

### Inhalte der Kooperation

Sachgebiete (Vereinheitlicht)	-
Gegenstände der Kooperation	Anerkennung von Studien- und Prüfungsleistungen, Austausch Lehrende, Austausch Studierende, Zusammenarbeit Lehre

### Kontaktstelle in der deutschen Hochschule

Bezeichnung	Akademisches Auslandsamt
Adresse	Universität Dortmund, Akademisches Auslandsamt, Emil-Figge-Str. 72, 44227 Dortmund
Telefon	(0231) 755-2484
Fax	(0231) 755-5525
E-Mail	-

## Dortmund U, University of Groningen

### Allgemeine Angaben

Deutsche Hochschule	Dortmund U
Ausländische Hochschule	University of Groningen
Ort	Groningen

Staat	Niederlande
Kooperationsform	ERASMUS/SOKRATES
Vertragsjahr	1997
Mobilität	Keine

#### Inhalte der Kooperation

Sachgebiete  
(Vereinheitlicht)

Gegenstände der Kooperation      Anerkennung von Studien- und Prüfungsleistungen, Austausch Lehrende, Austausch Studierende, Zusammenarbeit Lehre

#### Kontaktstelle in der deutschen Hochschule

Bezeichnung	Akademisches Auslandsamt
Adresse	Universität Dortmund, Akademisches Auslandsamt, Emil-Figge-Str. 72, 44227 Dortmund
Telefon	(0231) 755-2484
Fax	(0231) 755-5525
E-Mail	-

#### Dortmund U, University of Leiden

##### Allgemeine Angaben

Deutsche Hochschule	Dortmund U
Ausländische Hochschule	University of Leiden
Ort	Leiden
Staat	Niederlande
Kooperationsform	ERASMUS/SOKRATES
Vertragsjahr	1997
Mobilität	Keine

#### Inhalte der Kooperation

Sachgebiete      -

(Vereinheitlicht)

Gegenstände der Kooperation      Anerkennung von Studien- und Prüfungsleistungen, Austausch Lehrende, Austausch Studierende, Zusammenarbeit Lehre

#### Kontaktstelle in der deutschen Hochschule

Bezeichnung      Akademisches Auslandsamt  
Adresse      Universität Dortmund, Akademisches Auslandsamt, Emil-Figge-Str. 72, 44227 Dortmund  
Telefon      (0231) 755-2484  
Fax      (0231) 755-5525  
E-Mail      -

#### Dortmund U, Hogeschool Katholieke Leergangen Tilburg

#### Allgemeine Angaben

Deutsche Hochschule      Dortmund U  
Ausländische Hochschule      Hogeschool Katholieke Leergangen Tilburg  
Ort      Tilburg  
Staat      Niederlande  
Kooperationsform      ERASMUS/SOKRATES  
Vertragsjahr      1997  
Mobilität      2 Studenten aus Dortmund

#### Inhalte der Kooperation

Sachgebiete (Vereinheitlicht)      -  
Gegenstände der Kooperation      Anerkennung von Studien- und Prüfungsleistungen, Austausch Lehrende, Austausch Studierende, Zusammenarbeit Lehre

#### Kontaktstelle in der deutschen Hochschule

Bezeichnung      Akademisches Auslandsamt

Adresse	Universität Dortmund, Akademisches Auslandsamt, Emil-Figge-Str. 72, 44227 Dortmund
Telefon	(0231) 755-2484
Fax	(0231) 755-5525
E-Mail	-

### Dortmund U, Hogeschool voor de Kunsten Utrecht

#### Allgemeine Angaben

Deutsche Hochschule	Dortmund U
Ausländische Hochschule	Hogeschool voor de Kunsten Utrecht
Ort	Utrecht
Staat	Niederlande
Kooperationsform	ERASMUS/SOKRATES
Vertragsjahr	1997

#### Inhalte der Kooperation

Sachgebiete (Vereinheitlicht)	-
Gegenstände der Kooperation	Anerkennung von Studien- und Prüfungsleistungen, Austausch Lehrende, Austausch Studierende, Zusammenarbeit Lehre

#### Kontaktstelle in der deutschen Hochschule

Bezeichnung	Akademisches Auslandsamt
Adresse	Universität Dortmund, Akademisches Auslandsamt, Emil-Figge-Str. 72, 44227 Dortmund
Telefon	(0231) 755-2484
Fax	(0231) 755-5525
E-Mail	-

### Dortmund U, Windesheim University of Professional Education

### Allgemeine Angaben

Deutsche Hochschule	Dortmund U
Ausländische Hochschule	Windesheim University of Professional Education
Ort	Zwolle
Staat	Niederlande
Kooperationsform	ERASMUS/SOKRATES
Vertragsjahr	1997
Mobilität	Keine

### Inhalte der Kooperation

Sachgebiete (Vereinheitlicht)	Journalistik
Gegenstände der Kooperation	Anerkennung von Studien- und Prüfungsleistungen, Austausch Lehrende, Austausch Studierende, Zusammenarbeit Lehre
Einzelprojekte	Euroreporter-Projekte

### Kontaktstelle in der deutschen Hochschule

Bezeichnung	Akademisches Auslandsamt
Adresse	Universität Dortmund, Akademisches Auslandsamt, Emil-Figge-Str. 72, 44227 Dortmund
Telefon	(0231) 755-2484
Fax	(0231) 755-5525
E-Mail	-

### Düsseldorf FH, Saxion University of Professional Education Enschede

#### Allgemeine Angaben

Deutsche Hochschule	Düsseldorf FH
Ausländische Hochschule	Saxion University of Professional Education Enschede
Ort	Enschede
Staat	Niederlande

Kooperationsform ERASMUS/SOKRATES

Vertragsjahr -

Mobilität 3 Studenten aus NL

#### Inhalte der Kooperation

Sachgebiete  
(Vereinheitlicht) Sonderpädagogik; Sozialarbeit; Wirtschaftswissenschaft

Gegenstände der  
Kooperation Austausch Lehrende, Austausch Studierende

#### Kontaktstelle in der deutschen Hochschule

Bezeichnung -

Adresse Fachhochschule Düsseldorf, Universitätsstr. Geb. 23.31/32, 40225  
Düsseldorf

Telefon (0211) 81-00

Fax (0211) 81-15049

E-Mail [pressestelle@fh-duesseldorf.de](mailto:pressestelle@fh-duesseldorf.de)

#### Düsseldorf FH, University of Professional Education Rotterdam en Omstreken

#### Allgemeine Angaben

Deutsche Hochschule Düsseldorf FH

Ausländische Hochschule University of Professional Education Rotterdam en Omstreken

Ort Rotterdam

Staat Niederlande

Kooperationsform ERASMUS/SOKRATES

Vertragsjahr -

Mobilität Keine

#### Inhalte der Kooperation

Sachgebiete  
(Vereinheitlicht) Sozialpädagogik

Gegenstände der  
Kooperation Austausch Studierende

## Kooperation

### Kontaktstelle in der deutschen Hochschule

Bezeichnung	Akademisches Auslandsamt
Adresse	Fachhochschule Düsseldorf, Akademisches Auslandsamt, Universitätsstraße, Geb. 23.31/32, 40225 Düsseldorf
Telefon	(0211) 81-13545
Fax	(0211) 81-11845
E-Mail	<a href="mailto:claudia.leipold@fh-duesseldorf.de">claudia.leipold@fh-duesseldorf.de</a>

### Düsseldorf U, University of Groningen

#### Allgemeine Angaben

Deutsche Hochschule	Düsseldorf U
Ausländische Hochschule	University of Groningen
Ort	Groningen
Staat	Niederlande
Kooperationsform	ERASMUS/SOKRATES
Vertragsjahr	1997
Mobilität	Keine

#### Inhalte der Kooperation

Sachgebiete (Vereinheitlicht)	Wirtschaftswissenschaft
Gegenstände der Kooperation	Anerkennung von Studien- und Prüfungsleistungen, Austausch Lehrende, Austausch Studierende, Zusammenarbeit Lehre

### Kontaktstelle in der deutschen Hochschule

Bezeichnung	Akademisches Auslandsamt
Adresse	Universität Düsseldorf, Akademisches Auslandsamt, Universitätsstraße 1, 40225 Düsseldorf

Telefon (0211) 81-12238,-12503  
Fax (0211) 81-11334  
E-Mail [haas@verwaltung.uni-duesseldorf.de](mailto:haas@verwaltung.uni-duesseldorf.de)

## Düsseldorf U, University of Limburg

### Allgemeine Angaben

Deutsche Hochschule Düsseldorf U  
Ausländische Hochschule University of Limburg  
Ort Maastricht  
Staat Niederlande  
Kooperationsform ERASMUS/SOKRATES  
Vertragsjahr 1997  
Mobilität Keine

### Inhalte der Kooperation

Sachgebiete (Vereinheitlicht) Rechtswissenschaften  
Gegenstände der Kooperation Anerkennung von Studien- und Prüfungsleistungen, Austausch Lehrende, Austausch Studierende, Zusammenarbeit Lehre

### Kontaktstelle in der deutschen Hochschule

Bezeichnung Akademisches Auslandsamt  
Adresse Universität Düsseldorf, Akademisches Auslandsamt, Universitätsstraße 1, 40225 Düsseldorf  
Telefon (0211) 81-12238,-12503  
Fax (0211) 81-11334  
E-Mail [haas@verwaltung.uni-duesseldorf.de](mailto:haas@verwaltung.uni-duesseldorf.de)

## Düsseldorf U, Erasmus Universiteit Rotterdam

### Allgemeine Angaben

Deutsche Hochschule	Düsseldorf U
Ausländische Hochschule	Erasmus Universiteit Rotterdam
Ort	Rotterdam
Staat	Niederlande
Kooperationsform	ERASMUS/SOKRATES
Vertragsjahr	1999
Mobilität	Keine

#### Inhalte der Kooperation

Sachgebiete (Vereinheitlicht)	Humanmedizin
Gegenstände der Kooperation	Anerkennung von Studien- und Prüfungsleistungen, Austausch Lehrende, Austausch Studierende

#### Kontaktstelle in der deutschen Hochschule

Bezeichnung	Akademisches Auslandsamt
Adresse	Universität Düsseldorf, Akademisches Auslandsamt, Universitätsstraße 1, 40225 Düsseldorf
Telefon	(0211) 81-12238,-12503
Fax	(0211) 81-11334
E-Mail	<a href="mailto:haas@verwaltung.uni-duesseldorf.de">haas@verwaltung.uni-duesseldorf.de</a>

#### Duisburg U/GH, Saxion University of Professional Education Enschede

##### Allgemeine Angaben

Deutsche Hochschule	Duisburg U/GH
Ausländische Hochschule	Saxion University of Professional Education Enschede
Ort	Enschede
Staat	Niederlande
Kooperationsform	ERASMUS/SOKRATES
Vertragsjahr	1997

Mobilität Keine

#### Inhalte der Kooperation

Sachgebiete  
(Vereinheitlicht) Sozialarbeit; Sozialpädagogik

Gegenstände der  
Kooperation Anerkennung von Studien- und Prüfungsleistungen, Austausch Lehrende,  
Austausch Studierende, Zusammenarbeit Lehre

#### Kontaktstelle in der deutschen Hochschule

Bezeichnung -

Adresse Universität-Gesamthochschule Duisburg, 47048 Duisburg

Telefon (0203) 379-0

Fax (0203) 379-3333

E-Mail -

#### Duisburg U/GH, University of Groningen

#### Allgemeine Angaben

Deutsche Hochschule Duisburg U/GH

Ausländische  
Hochschule University of Groningen

Ort Groningen

Staat Niederlande

Kooperationsform ERASMUS/SOKRATES

Vertragsjahr 1997

#### Inhalte der Kooperation

Sachgebiete  
(Vereinheitlicht) Sozialwissenschaften

Gegenstände der  
Kooperation Anerkennung von Studien- und Prüfungsleistungen, Austausch Lehrende,  
Austausch Studierende, Zusammenarbeit Lehre

#### Kontaktstelle in der deutschen Hochschule

Bezeichnung	Akademisches Auslandsamt
Adresse	Universität-Gesamthochschule Duisburg, Akademisches Auslandsamt, Lotharstraße 65, 47048 Duisburg
Telefon	(0203) 379-0
Fax	(0203) 379-3333
E-Mail	<a href="mailto:aaa@verwaltung.uni-duisburg.de">aaa@verwaltung.uni-duisburg.de</a>

#### Essen U/GH, Hogeschool Holland

##### Allgemeine Angaben

Deutsche Hochschule	Essen U/GH
Ausländische Hochschule	Hogeschool Holland
Ort	Diemen
Staat	Niederlande
Kooperationsform	ERASMUS/SOKRATES
Vertragsjahr	1997
Mobilität	Keine Angabe

##### Inhalte der Kooperation

Sachgebiete (Vereinheitlicht)	Deutsch als Fremdsprache; Lehrerausbildung
Gegenstände der Kooperation	Anerkennung von Studien- und Prüfungsleistungen, Austausch Lehrende, Austausch Studierende, Zusammenarbeit Lehre

#### Kontaktstelle in der deutschen Hochschule

Bezeichnung	-
Adresse	Universität-Gesamthochschule Essen, 45117 Essen
Telefon	(0201) 183-1
Fax	(0201) 183-2151
E-Mail	<a href="mailto:Universitaet@uni-essen.de">Universitaet@uni-essen.de</a>

## +Essen U/GH, University of Groningen

### Allgemeine Angaben

Deutsche Hochschule	Essen U/GH
Ausländische Hochschule	University of Groningen
Ort	Groningen
Staat	Niederlande
Kooperationsform	ERASMUS/SOKRATES
Vertragsjahr	1997
Mobilität	Keine Angabe

### Inhalte der Kooperation

Sachgebiete (Vereinheitlicht)	Sozialwissenschaften; Wirtschaftswissenschaft
Gegenstände der Kooperation	Anerkennung von Studien- und Prüfungsleistungen, Austausch Lehrende, Austausch Studierende, Zusammenarbeit Lehre

### Kontaktstelle in der deutschen Hochschule

Bezeichnung	-
Adresse	Universität-Gesamthochschule Essen, 45117 Essen
Telefon	(0201) 183-1
Fax	(0201) 183-2151
E-Mail	<a href="mailto:Universitaet@uni-essen.de">Universitaet@uni-essen.de</a>

## Gelsenkirchen FH, University of Professional Education Arnhem at Nijmegen

### Allgemeine Angaben

Deutsche Hochschule	Gelsenkirchen FH
Ausländische Hochschule	University of Professional Education Arnhem at Nijmegen
Ort	Nijmegen

Staat	Niederlande
Kooperationsform	ERASMUS/SOKRATES
Vertragsjahr	1997
Mobilität	2-3 Studenten

#### Inhalte der Kooperation

Sachgebiete (Vereinheitlicht)	Betriebswirtschaftslehre; Betriebswirtschaftslehre
Gegenstände der Kooperation	Anerkennung von Studien- und Prüfungsleistungen, Austausch Lehrende, Austausch Studierende, Zusammenarbeit Lehre

#### Kontaktstelle in der deutschen Hochschule

Bezeichnung	-
Adresse	Fachhochschule Gelsenkirchen, 45877 Gelsenkirchen
Telefon	(0209) 9596-0
Fax	(0209) 9596-445
E-Mail	<a href="mailto:fachhochschule.gelsenkirchen@fh-gelsenkirchen.de">fachhochschule.gelsenkirchen@fh-gelsenkirchen.de</a>

#### Hagen FernU, University of Tilburg (KU Brabant)

#### Allgemeine Angaben

Deutsche Hochschule	Hagen FernU
Ausländische Hochschule	University of Tilburg (KU Brabant)
Ort	Tilburg
Staat	Niederlande
Kooperationsform	ERASMUS/SOKRATES
Vertragsjahr	1997
Mobilität	Keine

#### Inhalte der Kooperation

Sachgebiete (Vereinheitlicht)	Pädagogik und Bildung, allgemeine
----------------------------------	-----------------------------------

Gegenstände der Kooperation	Anerkennung von Studien- und Prüfungsleistungen, Austausch Lehrende, Austausch Studierende, Zusammenarbeit Lehre
-----------------------------	--

#### Kontaktstelle in der deutschen Hochschule

Bezeichnung	Internationale Angelegenheiten/ Akademisches Auslandsamt
Adresse	FernUniversität - Gesamthochschule Hagen, Internationale Angelegenheiten/Akademisches Auslandsamt, Feithstrasse 142, 58097 Hagen
Telefon	(02331) 987-2405,-4730 -2447
Fax	(02331) 987-345
E-Mail	<a href="mailto:international@fernuni-hagen.de">international@fernuni-hagen.de</a>

#### Köln HfM, Hogeschool voor de Kunsten Utrecht

##### Allgemeine Angaben

Deutsche Hochschule	Köln HfM
Ausländische Hochschule	Hogeschool voor de Kunsten Utrecht
Ort	Utrecht
Staat	Niederlande
Kooperationsform	ERASMUS/SOKRATES
Vertragsjahr	1997
Mobilität	1 Student pro Semester

##### Inhalte der Kooperation

Sachgebiete (Vereinheitlicht)	Kunst; Musikwissenschaft; Pädagogik und Bildung
Gegenstände der Kooperation	Anerkennung von Studien- und Prüfungsleistungen, Austausch Lehrende, Austausch Studierende, Zusammenarbeit Lehre

#### Kontaktstelle in der deutschen Hochschule

Bezeichnung	-
Adresse	Hochschule für Musik Köln, Dagobertstraße 38, 50668 Köln

Telefon (0221) 912818-0  
Fax (0221) 131204  
E-Mail [T.Meyer@uni-koeln.de](mailto:T.Meyer@uni-koeln.de)

## Köln U, University of Amsterdam

### Allgemeine Angaben

Deutsche Hochschule Köln U  
Ausländische Hochschule University of Amsterdam  
Ort Amsterdam  
Staat Niederlande  
Kooperationsform ERASMUS/SOKRATES  
Vertragsjahr 1997  
Mobilität 1-2 Studenten pro Jahr

### Inhalte der Kooperation

Sachgebiete (Vereinheitlicht) Deutsch; Rechtswissenschaften; Sprach- und Literaturwissenschaften  
Gegenstände der Kooperation Anerkennung von Studien- und Prüfungsleistungen, Austausch Lehrende, Austausch Studierende, Zusammenarbeit Lehre

### Kontaktstelle in der deutschen Hochschule

Bezeichnung -  
Adresse Universität zu Köln, 50923 Köln  
Telefon (0221) 470-0  
Fax (0221) 470-5151  
E-Mail -

## Köln U, University of Leiden

### Allgemeine Angaben

Deutsche Hochschule Köln U

Ausländische Hochschule	University of Leiden
Ort	Leiden
Staat	Niederlande
Kooperationsform	ERASMUS/SOKRATES
Vertragsjahr	1997
Mobilität	Keine

#### Inhalte der Kooperation

Sachgebiete (Vereinheitlicht)	Sprach- und Literaturwissenschaften
Gegenstände der Kooperation	Anerkennung von Studien- und Prüfungsleistungen, Austausch Lehrende, Austausch Studierende, Zusammenarbeit Lehre

#### Kontaktstelle in der deutschen Hochschule

Bezeichnung	Akademisches Auslandsamt
Adresse	Universität zu Köln, Akademisches Auslandsamt, Albertus-Magnus-Platz, 50931 Köln
Telefon	(0221) 470-2382
Fax	(0221) 470-5016
E-Mail	<a href="mailto:S.Bildhauer@verw.uni-koeln.de">S.Bildhauer@verw.uni-koeln.de</a>

#### Köln U, University of Tilburg (KU Brabant)

##### Allgemeine Angaben

Deutsche Hochschule	Köln U
Ausländische Hochschule	University of Tilburg (KU Brabant)
Ort	Tilburg
Staat	Niederlande
Kooperationsform	ERASMUS/SOKRATES
Vertragsjahr	1997

Mobilität 1-2 Studenten pro Jahr

#### Inhalte der Kooperation

Sachgebiete  
(Vereinheitlicht) Textildesign; Textiltechnik

Gegenstände der  
Kooperation Anerkennung von Studien- und Prüfungsleistungen, Austausch Lehrende,  
Austausch Studierende, Zusammenarbeit Lehre

#### Kontaktstelle in der deutschen Hochschule

Bezeichnung -  
Adresse Universität zu Köln, 50923 Köln  
Telefon (0221) 470-0  
Fax (0221) 470-5151  
E-Mail -

#### Köln U, University of Utrecht

#### Allgemeine Angaben

Deutsche Hochschule Köln U  
Ausländische  
Hochschule University of Utrecht  
Ort Utrecht  
Staat Niederlande  
Kooperationsform ERASMUS/SOKRATES  
Vertragsjahr 1997  
Mobilität 1-2 Studenten

#### Inhalte der Kooperation

Sachgebiete  
(Vereinheitlicht) Fremdsprachenunterricht; Geschichte, Soziologie (neu seit 2001)

Gegenstände der  
Kooperation Anerkennung von Studien- und Prüfungsleistungen, Austausch Lehrende,  
Austausch Studierende, Zusammenarbeit Lehre

#### Kontaktstelle in der deutschen Hochschule

Bezeichnung	-
Adresse	Universität zu Köln, 50923 Köln
Telefon	(0221) 470-0
Fax	(0221) 470-5151
E-Mail	-

#### Lippe FH, Den Bosch Agricultural Coll

##### Allgemeine Angaben

Deutsche Hochschule	Lippe FH
Ausländische Hochschule	Den Bosch Agricultural Coll
Ort	Den Bosch
Staat	Niederlande
Kooperationsform	ERASMUS/SOKRATES
Vertragsjahr	1997
Mobilität	1 Student pro Jahr

##### Inhalte der Kooperation

Sachgebiete (Vereinheitlicht)	Ingenieurwissenschaften
Gegenstände der Kooperation	Anerkennung von Studien- und Prüfungsleistungen, Austausch Lehrende, Austausch Studierende, Zusammenarbeit Lehre

#### Kontaktstelle in der deutschen Hochschule

Bezeichnung	Akademisches Auslandsamt
Adresse	Fachhochschule Lippe, Akademisches Auslandsamt, Liebigstr. 87, 32657 Lemgo
Telefon	(05261) 702-335,-336
Fax	(05261) 702-222
E-Mail	<a href="mailto:rektorat@mail.fh-lippe.de">rektorat@mail.fh-lippe.de</a>

## Münster U, Free University Amsterdam

### Allgemeine Angaben

Deutsche Hochschule	Münster U
Ausländische Hochschule	Free University Amsterdam
Ort	Amsterdam
Staat	Niederlande
Kooperationsform	ERASMUS/SOKRATES
Vertragsjahr	1996
Mobilität	Keine Angabe

### Inhalte der Kooperation

Sachgebiete (Vereinheitlicht)	Humanmedizin; Niederländisch
Gegenstände der Kooperation	Anerkennung von Studien- und Prüfungsleistungen, Austausch Lehrende, Austausch Studierende, Zusammenarbeit Lehre

### Kontaktstelle in der deutschen Hochschule

Bezeichnung	-
Adresse	Universität Münster, Schloßplatz 2, 48149 Münster
Telefon	(0251) 83-0
Fax	(0251) 83-24831
E-Mail	<a href="mailto:rektor@uni-muenster.de">rektor@uni-muenster.de</a>

## Münster U, University of Amsterdam

### Allgemeine Angaben

Deutsche Hochschule	Münster U
Ausländische Hochschule	University of Amsterdam
Ort	Amsterdam

Staat	Niederlande
Kooperationsform	ERASMUS/SOKRATES
Vertragsjahr	1996
Mobilität	Keine Angabe

#### Inhalte der Kooperation

Sachgebiete (Vereinheitlicht)	Geschichte
Gegenstände der Kooperation	Anerkennung von Studien- und Prüfungsleistungen, Austausch Lehrende, Austausch Studierende, Zusammenarbeit Lehre

#### Kontaktstelle in der deutschen Hochschule

Bezeichnung	International Office/Dezernat 2.3
Adresse	Universität Münster, International Office/Dezernat 2.3, Schloßplatz 2 a, 48149 Münster
Telefon	(0251) 83-0
Fax	(0251) 83-32090
E-Mail	-

#### Münster U, University of Groningen

#### Allgemeine Angaben

Deutsche Hochschule	Münster U
Ausländische Hochschule	University of Groningen
Ort	Groningen
Staat	Niederlande
Kooperationsform	ERASMUS/SOKRATES
Vertragsjahr	1993
Mobilität	Keine Angabe

#### Inhalte der Kooperation

Sachgebiete (Vereinheitlicht)	Biologie; Niederländisch; Pädagogik
Gegenstände der Kooperation	Anerkennung von Studien- und Prüfungsleistungen, Austausch Forschende, Austausch Lehrende, Austausch Literatur, Austausch wissenschaftlicher Nachwuchs, Gemeinsame Publikationen, Gemeinsame Veranstaltungen, Vereinbarungen über Stipendien, Zusammenarbeit Forschung, Zusammenarbeit Lehre

#### Kontaktstelle in der deutschen Hochschule

Bezeichnung	-
Adresse	Universität Münster, Schloßplatz 2, 48149 Münster
Telefon	(0251) 83-0
Fax	(0251) 83-24831
E-Mail	<a href="mailto:rektor@uni-muenster.de">rektor@uni-muenster.de</a>

#### Münster U, Institute of Education Edith Stein

##### Allgemeine Angaben

Deutsche Hochschule	Münster U
Ausländische Hochschule	Institute of Education Edith Stein
Ort	Hengelo
Staat	Niederlande
Kooperationsform	ERASMUS/SOKRATES
Vertragsjahr	1999
Mobilität	Keine Angabe

##### Inhalte der Kooperation

Sachgebiete (Vereinheitlicht)	Pädagogik
Gegenstände der Kooperation	Anerkennung von Studien- und Prüfungsleistungen, Austausch Lehrende, Austausch Studierende, Gemeinsame Studienprogramme, Gemeinsame Veranstaltungen

#### Kontaktstelle in der deutschen Hochschule

Bezeichnung	International Office/Dezernat 2.3
Adresse	Universität Münster, International Office/Dezernat 2.3, Schloßplatz 2 a, 48149 Münster
Telefon	(0251) 83-0
Fax	(0251) 83-32090
E-Mail	-

#### Münster U, University of Limburg

##### Allgemeine Angaben

Deutsche Hochschule	Münster U
Ausländische Hochschule	University of Limburg
Ort	Maastricht
Staat	Niederlande
Kooperationsform	ERASMUS/SOKRATES
Vertragsjahr	2000
Mobilität	Keine Angabe

##### Inhalte der Kooperation

Sachgebiete (Vereinheitlicht)	Rechtsgeschichte
Gegenstände der Kooperation	Anerkennung von Studien- und Prüfungsleistungen, Austausch Studierende, Gemeinsame Studienprogramme, Gemeinsame Veranstaltungen

#### Kontaktstelle in der deutschen Hochschule

Bezeichnung	International Office/Dezernat 2.3
Adresse	Universität Münster, International Office/Dezernat 2.3, Schloßplatz 2 a, 48149 Münster
Telefon	(0251) 83-0
Fax	(0251) 83-32090

E-Mail -

### Münster U, Erasmus Universiteit Rotterdam

#### Allgemeine Angaben

Deutsche Hochschule	Münster U
Ausländische Hochschule	Erasmus Universiteit Rotterdam
Ort	Rotterdam
Staat	Niederlande
Kooperationsform	ERASMUS/SOKRATES
Vertragsjahr	1996
Mobilität	Keine Angabe

#### Inhalte der Kooperation

Sachgebiete (Vereinheitlicht)	Finanzwissenschaft
Gegenstände der Kooperation	Anerkennung von Studien- und Prüfungsleistungen, Austausch Lehrende, Austausch Studierende, Zusammenarbeit Lehre

#### Kontaktstelle in der deutschen Hochschule

Bezeichnung	International Office/Dezernat 2.3
Adresse	Universität Münster, International Office/Dezernat 2.3, Schloßplatz 2 a, 48149 Münster
Telefon	(0251) 83-0
Fax	(0251) 83-32090
E-Mail	-

### Münster U, University of Utrecht

#### Allgemeine Angaben

Deutsche Hochschule	Münster U
Ausländische Hochschule	University of Utrecht

Ort	Utrecht
Staat	Niederlande
Kooperationsform	ERASMUS/SOKRATES
Vertragsjahr	1996
Mobilität	Keine Angabe

#### Inhalte der Kooperation

Sachgebiete (Vereinheitlicht)	Humanmedizin
Gegenstände der Kooperation	Anerkennung von Studien- und Prüfungsleistungen, Austausch Lehrende, Austausch Studierende, Zusammenarbeit Lehre

#### Kontaktstelle in der deutschen Hochschule

Bezeichnung	International Office/Dezernat 2.3
Adresse	Universität Münster, International Office/Dezernat 2.3, Schloßplatz 2 a, 48149 Münster
Telefon	(0251) 83-0
Fax	(0251) 83-32090
E-Mail	-

#### Niederrhein FH, University of Professional Education Amsterdam

#### Allgemeine Angaben

Deutsche Hochschule	Niederrhein FH
Ausländische Hochschule	University of Professional Education Amsterdam
Ort	Amsterdam
Staat	Niederlande
Kooperationsform	ERASMUS/SOKRATES
Vertragsjahr	1997
Mobilität	Keine

#### Inhalte der Kooperation

Sachgebiete (Vereinheitlicht)	Bekleidungstechnik; Textiltechnik
Gegenstände der Kooperation	Anerkennung von Studien- und Prüfungsleistungen, Austausch Lehrende, Austausch Studierende

#### Kontaktstelle in der deutschen Hochschule

Bezeichnung	-
Adresse	Fachhochschule Niederrhein, Postfach 100762, 47707 Krefeld
Telefon	(02151) 822-0
Fax	(02151) 822-555
E-Mail	-

#### Nordrhein-Westfalen KathFH, University of Professional Education of the South, Heerlen-Maastricht-Sittard

#### Allgemeine Angaben

Deutsche Hochschule	Nordrhein-Westfalen KathFH
Ausländische Hochschule	University of Professional Education of the South, Heerlen-Maastricht- Sittard
Ort	Heerlen
Staat	Niederlande
Kooperationsform	ERASMUS/SOKRATES
Vertragsjahr	1997
Mobilität	1 Student pro Jahr

#### Inhalte der Kooperation

Sachgebiete (Vereinheitlicht)	Sozialarbeit
Gegenstände der Kooperation	Anerkennung von Studien- und Prüfungsleistungen, Austausch Lehrende, Austausch Studierende, Zusammenarbeit Lehre
	Netzwerk HORA EST

#### Kontaktstelle in der deutschen Hochschule

Bezeichnung	Auslandsbeauftragter
-------------	----------------------

Adresse	Katholische Fachhochschule Nordrhein-Westfalen, Auslandsbeauftragter, Wörthstr. 10, 50668 Köln
Telefon	(0221) 973147-20
Fax	(0221) 973147-18
E-Mail	<a href="mailto:hofmann@kfhnw.de">hofmann@kfhnw.de</a>

### Paderborn U/GH, Institute of Higher Professional Education, Utrecht

#### Allgemeine Angaben

Deutsche Hochschule	Paderborn U/GH
Ausländische Hochschule	Institute of Higher Professional Education, Utrecht
Ort	Utrecht
Staat	Niederlande
Kooperationsform	ERASMUS/SOKRATES
Vertragsjahr	1997
Mobilität	Nach Utrecht 2 Studenten, aus Utrecht 1-2 Studenten jährlich

#### Inhalte der Kooperation

Sachgebiete (Vereinheitlicht)	Wirtschaftswissenschaft
Gegenstände der Kooperation	Anerkennung von Studien- und Prüfungsleistungen, Austausch Lehrende, Austausch Studierende, Zusammenarbeit Lehre

#### Kontaktstelle in der deutschen Hochschule

Bezeichnung	Akademisches Auslandsamt
Adresse	Universität-Gesamthochschule Paderborn, Akademisches Auslandsamt, Warburger Straße 100, 33098 Paderborn
Telefon	(05251) 60-0
Fax	(05251) 60-2519
E-Mail	-